



universität  
wien

# MASTERARBEIT / MASTER'S THESIS

Titel der Masterarbeit / Title of the Master's Thesis

„Der zukünftige Einsatz von digitalen Lernumgebungen im  
sekundären Bildungsbereich“

verfasst von / submitted by

Florian Rott, BEd

angestrebter akademischer Grad / in partial fulfilment of the requirements for the degree of  
Master of Education (MEd)

Wien, 2021 / Vienna 2021

Studienkennzahl lt. Studienblatt /  
degree programme code as it appears on  
the student record sheet:

UA 199 511 514 02

Studienrichtung lt. Studienblatt /  
degree programme as it appears on  
the student record sheet:

Masterstudium Lehramt Sek (AB) Lehrverbund  
UF Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung  
Lehrverbund  
UF Informatik Lehrverbund

Betreut von / Supervisor:

Univ.-Prof. DI Dr. techn. Fares Kayali



## **Danksagung**

An dieser Stelle möchte ich mich bei all jenen bedanken, die mich während des Schreibprozesses dieser Masterarbeit unterstützt und motiviert haben.

Zuerst gebührt mein Dank Herrn Univ.-Prof. DI Dr. techn. Fares Kayali, der meine Masterarbeit betreut und begutachtet hat. Für die hilfreichen Anregungen und die konstruktive Kritik bei der Erstellung dieser Arbeit möchte ich mich herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt allen Lehrerinnen und Lehrern, die meinen Fragebogen für diese Arbeit beantwortet haben. Mein Dank gilt ihrer Bereitschaft, ihre Erfahrungen mit mir zu teilen.

Ebenfalls möchte ich mich bei meiner Studien- und Arbeitskollegin Martina Landman bedanken, die mir mit viel Geduld, Interesse und immer einem offenen Ohr zur Seite gestanden ist.

Außerdem möchte ich meiner Cousine Viktoria Pousek für das Korrekturlesen dieser Arbeit danken.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Eltern und Schwestern bedanken, die mir stets zur Seite gestanden sind.



# Inhaltsverzeichnis

1. Abbildungsverzeichnis .....	5
2. Diagrammverzeichnis.....	6
3. Einleitung.....	8
4. Theoretischer Rahmen.....	10
4.1. Typen von Digitale Lernplattformen .....	10
4.2. Digitale Lernplattformen im schulischen Kontext .....	11
4.3. Selbstgesteuertes Lernen.....	14
4.4. Digitalisierung und Inklusion.....	14
4.5. Digitale Grundkompetenzen - digi.kompP als Kompetenzmodell für Lehrer*innen .....	16
5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen.....	20
5.1. Forschungsdesign .....	20
5.1.1. Demographische Analyse.....	23
5.2. Der Einsatz digitaler Lernumgebungen vor COVID-19 .....	26
5.2.1. Ausgangssituation .....	26
5.2.2. Fremd- oder Eigeninteresse.....	27
5.2.3. Eingesetzte Technologien .....	28
5.3. Der (voraussichtliche) Einsatz digitaler Lernumgebungen nach COVID-19 .....	31
5.3.1. Veränderung der Arbeitsweise .....	31
5.3.2. Bereitschaft der weiteren Nutzung .....	32
5.3.3. Motivation der Schüler*innen.....	35
5.4. Digitale Lernumgebungen und digitale Kompetenzen .....	37
5.4.1. Allgemeine Ausgangssituation (Vorbereitung auf das Arbeiten mit digitalen Lernplattformen) .....	37
5.4.2. Erfahrung mit kollegialer Hilfestellung innerhalb der Schule.....	38
5.4.3. Technische Ausstattung und -Grundkompetenz .....	39
5.4.4. Notwendige (didaktische) Kompetenzen in Bezug auf das Arbeiten mit digitalen Lernplattformen .....	41
5.4.5. Aus- und Weiterbildung im Bereich der digitalen Lernplattformen .....	44
6. Aufarbeitung und Lösungsansätze der Erkenntnisse der Umfrage .....	48
6.1. Unterschied und Gemeinsamkeiten im digitalen Lehren an Neuen Mittelschulen und Allgemeinbildenden Höheren Schulen.....	48
6.2. Digitale Kompetenz .....	50
6.3. Lehrerinnen Aus- und Weiterbildung .....	52
6.4. Constructive Alignment und Didaktische Design Patterns als Basismodell für digitale Lerneinheiten? .....	55
7. Fazit.....	58
8. Literaturverzeichnis .....	60
9. Anhang .....	62
9.1. Abstract.....	62
9.2. Fragebogendesign.....	62
9.3. Fragebogenergebnisse.....	68

# 1. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 - digi.kompP Modell 2019.....	19
Abbildung 2 - Constructive Alignment (Breen-Wenninger & Louis, 2020) .....	56

## 2. Diagrammverzeichnis

Diagramm 1 – Altersverteilung .....	24
Diagramm 2 - Geschlechterverteilung .....	24
Diagramm 3 - Ausbildung .....	24
Diagramm 4 - Beschäftigung mit Technologie in der Bildung (Jahre).....	24
Diagramm 5 - Beschäftigung mit Technologie im Allg. ....	25
Diagramm 6 - Verteilung der Ausbildungen .....	25
Diagramm 7 - Verwendung von Lernplattformen vor COVID19 - Alle Schultypen.....	27
Diagramm 8 - Verwendung von Lernplattformen vor COVID19 - AHS & Co .....	27
Diagramm 9 - Verwendung von Lernplattformen vor COVID19 - NMS.....	27
Diagramm 10 - Fremd vs. Eigeninteresse - Alle Schultypen.....	28
Diagramm 11 - Eingesetzte Plattformen - Alle Schulformen.....	30
Diagramm 12 - Eingesetzte Plattformen - AHS & Co.....	30
Diagramm 13 - Eingesetzte Plattformen - NMS .....	30
Diagramm 14 - Veränderung der Arbeitsweise - Alle Schultypen .....	32
Diagramm 15 - Bereitschaft zur weiteren Nutzung - Alle Schultypen .....	33
Diagramm 16 - Bereitschaft zur weiteren Nutzung - AHS & Co.....	34
Diagramm 17 - Bereitschaft zur weiteren Nutzung - NMS .....	34
Diagramm 18 - Veränderung der Motivation der SuS - Alle Schultypen .....	35
Diagramm 19 - Vorbereitung - Alle Schultypen .....	38
Diagramm 20 - Vorbereitung - AHS & Co .....	38
Diagramm 21 - Vorbereitung - NMS.....	38
Diagramm 22 - Kollegiale Hilfestellung - Alle Schultypen .....	39
Diagramm 23 - Anschaffung technischer Geräte - Alle Schultypen .....	40
Diagramm 24 - Problemlösung - Alle Schultypen.....	40
Diagramm 25 - Anwendbarkeit der Kompetenzen in digitalen Lernumgebungen - Alle Schultypen ....	42
Diagramm 26 - Einsatz von Selbstreflexion - Alle Schultypen .....	43
Diagramm 27 - LV zu digitale Kompetenzen - Alle Schultypen.....	45
Diagramm 28 - Digitale-Lernumgebungen in der LA-Ausbildung - Alle Schultypen .....	46
Diagramm 29 - Weiterbildung - Alle Schultypen.....	47
Diagramm 30 - Weiterbildung - AHS & Co .....	47
Diagramm 31 - Weiterbildung - NMS .....	47



### 3. Einleitung

Digitale Lernumgebungen sind vor allem seit dem Beginn des COVID-19 bedingtem Distance Learnings im Frühjahr 2020 aus dem Schulunterricht in Österreich nicht mehr wegzudenken. Doch auch schon davor waren digitale Plattformen zumindest teilweise Bestandteil der Bildungslandschaft in unserem Land. Die Potentiale von digitalen Lernplattformen wurden und werden jedoch nur in den wenigsten Fällen in seinem vollen Umfang ausgeschöpft. Viele Lehrpersonen wussten und wissen von der Vielzahl an Möglichkeiten nichts, bzw. haben `Angst` vor der Arbeit mit digitalen Tools. Durch die zwangsweise, zeitlich beschränkte Umstellung des Lehrens auf digitale Wege im Zuge der Distance Learning-Phase, sind nun alle Lehrpersonen zumindest mit digitalen Lernplattformen in Berührung gekommen, oftmals aber nicht zur Freude dieser. Ich selbst durfte diese „Berührungängste“ bei meinen Lehrerkolleg\*innen an einer Wiener AHS miterleben. In vielen Fällen haben sie, nach einer anfänglichen Skepsis, letztendlich sogar Gefallen daran gefunden. Aus diesen Erfahrungen heraus habe ich mir die Frage gestellt, wie die Situation während der intensiven Nutzung der Plattformen und dem damit einhergehenden digitalen Lehren ausgesehen hat und welche Erfahrungen der gesamte Bildungssektor aus dieser Zeit mitnehmen kann.

Daraus ergeben sich die folgenden beiden Fragen, die im Zuge dieser Arbeit beantwortet werden sollen. Beide Fragen wurden zur Präzisierung in Unterfragen unterteilt.

- In welchen Lehrsituationen bieten Lernplattformen Lehrer\*innen bei der Arbeit mit Schüler\*innen im sekundären Bildungsbereich eine sinnvolle Arbeitsgrundlage?
  - In welchen Lehrsituationen wurden digitale Lernumgebungen bereits vor der COVID19 Pandemie eingesetzt?
  - Welche Erfahrungen bzw. Erkenntnisse zum Arbeiten mit digitalen Lernplattformen konnten Lehrpersonen aus der Zeit des Distance Learnings während der COVID19 Pandemie mitnehmen?
  - Hat das `zwangsweise` Umstellen der Lehrsituation zu einer nachhaltigen Veränderung bei der Verwendung von digitalen Lernumgebungen

geführt? Kann Distance Learning zu einem neuen Modell für Schüler\*innen werden, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können? Beispielsweise bei chronisch Kranken oder verhinderten Schüler\*innen (z.B. Leistungssportler\*innen auf Trainingslager), angewendet werden?

- Welche (digitalen) Kompetenzen benötigen Lehrpersonen für den gezielten und nachhaltigen Einsatz von digitalen Lernumgebungen?
  - Wie können Basismodelle für Lehrsituationen in digitalen Räumen aussehen damit sie individuell an den eigenen Unterricht in unterschiedlichen Unterrichtsgegenständen angepasst werden können?
  - Welche Mindestanforderungen an digitalen Grundkompetenzen seitens der Lehrperson sind für den Einsatz von digitalen Lernumgebungen erforderlich?
  - Welche digitalen Grundkompetenzen haben Lehramtsabsolvent\*innen der letzten Jahre bereits im Vergleich zu Lehrpersonen, die schon länger im Lehrberuf stehen?
  - Welchen Effekt haben Distance Learning und Lernplattformen auf die Diversität von Lernenden? Wie müssen digitale Lernräume gestaltet sein und welche digitalen Kompetenzen müssen Lehrende mitbringen, um auf die unterschiedlichen Ansprüche von Lernenden eingehen zu können?

Zur Beantwortung dieser Fragen wird im Folgenden sowohl vorhandene Literatur herangezogen, als auch die aktuelle Situation der Lehrenden unter Zuhilfenahme eines Fragebogens beleuchtet.

## 4. Theoretischer Rahmen

### 4.1. Typen von Digitale Lernplattformen

Lernplattformen können in unterschiedlichsten Arten auftreten, daher gilt es, hier zunächst eine Einteilung und Spezifizierung zu treffen. Dabei geht es vorrangig um die technologischen Unterschiede und den damit verbundenen Möglichkeiten.

Der Beginn von digitaler Lehre bzw. dem Lernen in digitalen Räumen ist quasi schon so alt wie das Internet selbst. Webbasierte Trainingssysteme, kurz WBT, sind Plattformen auf denen Lerninhalte in einer festen Form digital aufbereitet dargestellt werden. Ein wichtiger Punkt hierbei ist, dass es sich bei WBTs um in sich geschlossene Lerneinheiten handelt, in denen die Lernenden keine Möglichkeit haben, dass eigene Lernen zu gestalten. Lediglich die multimediale Aufbereitung kann eine Interaktivität der Lernenden fördern. Während es sich in vergangener Zeit bei WBTs hauptsächlich um textuelle Inhalte gehandelt hat, nehmen in den vergangenen Jahren vor allem Video und Audio Streams eine wichtige Rolle bei WBTs ein. In manchen Fällen wird ein WBT von einem\*r Moderator\*in bzw. einem\*r Tutor\*in begleitet, in diesem Fall spricht man dann von einem sogenannten „moderierten-WBT“ (vgl. Taraghi, Ebner, & Schön, 2013, S. 2). Diese Tatsache ist durchaus auch als Kritik gegenüber WBTs zu sehen, da sie gegenüber einem analogen Schul-/Lehrbuch wenig bis keine Veränderung mit sich bringt

Auf Grund der auch eben kritisch angemerkten `Starrheit´ und der Tatsache, dass WBTs gegenüber einem analogen Schul-/Lehrbuch wenig bis keine Veränderung mit sich bringen, entwickelten sich um die Jahrtausendwende so genannte Lernmanagementsysteme, auf Englisch *learning management systems*, kurz LMS. Hauptaufgabe von LMS sind die Lehrenden bei Managementaufgaben von digitalen Lerninhalten zu unterstützen. In der einschlägigen Literatur werden drei, als wesentlich gekennzeichnete, Aufgaben von LMS, umgangssprachlich auch als Lernplattformen bezeichnet, beschrieben: Administration, Kommunikation und Inhalt. In ihrem Funktionsumfang sind LMS im Vergleich zu WBTs um einiges vielfältiger. Neben dem Erstellen und Präsentieren von Lerninhalten, sind auch Tools zum Bewerten und Evaluieren von Leistungen vorhanden. Direkt integrierte Kommunikationskanäle, bieten Lernenden und Lehrenden die Möglichkeit sich direkt

über die Inhalte auszutauschen. Die Lehrenden werden durch Werkzeuge, zum Beispiel bei Abgaben, in seinen administrativen Tätigkeiten von der Plattform technisch unterstützt (Schulmeister, 2017, S. 9ff).

Trotz des großen Funktionsumfangs von LMS Systemen werden diese in vielen Fällen von Lehrenden nicht immer ausgeschöpft und beschränken sich auf das Bereitstellen von Lerninhalten. Ähnlich wie es bei WBTs bereits möglich war. Lernmanagementsysteme sind in der heutigen digitalen Bildungslandschaft das am weitesten verbreitete System. Im Open-Source Bereich zählt die Plattform Moodle zu den Spitzenreitern. Aus der Sicht der Lerntheorie werden LMS trotz ihrer großen Beliebtheit durchaus kritisch betrachtet, da sie nicht, wie in der aktuellen Meinung, eine aktivitätsbasierte Pädagogik in den Vordergrund stellen (vgl. Taraghi, Ebner, & Schön, 2013, S. 3f).

Als dritter Vertreter der digitalen Lernumgebungen ist das E-Portfolio-System zu nennen. Wie der Name schon sagt, ist es die elektronische Form des schon lange eingesetzten Portfoliosystems. Ziel solcher Systeme ist es, die Lernenden in ihren Lernprozess zu unterstützen; die Organisation und Dokumentation des Lernens steht dabei genauso im Fokus wie die Präsentation und Reflexion. Bei der Erstellung des E-Portfolios werden die Lernenden bei der Kompetenzentwicklung in einem Lernprozess, in einer bestimmten Zeitspanne begleitet. Er dokumentiert und präsentiert dabei selbständig und in eigenem Umfang seinen Wissenserwerb.

Durch den zunehmend vermehrten Einsatz von E-Portfolio-Systemen, werden diese auch vermehrt in bereits bestehende LMS integriert. Während einerseits die technische Einfachheit von E-Portfolio-Systemen durchaus als positive Eigenschaft zu sehen ist (Inhalte erstellen, darstellen und pflegen), kann dies auch als Nachteil ausgelegt werden, da sie die Kommunikation und Interaktion zwischen den Lernenden nicht fördert (vgl. Taraghi, Ebner, & Schön, 2013, S. 4f).

## **4.2. Digitale Lernplattformen im schulischen Kontext**

Digitales Lernen ist in den vergangenen Jahren zu einem zentralen Thema im Bildungssektor geworden, vor allem im tertiären und beruflichen Sektor. Im schulischen Kontext war die Thematik bis vor kurzer Zeit noch wenig verbreitet. Das liegt aber keineswegs daran, dass in Schulen kein technologischer Wandel stattgefunden

den hat, sondern vielmehr an der immer noch schwammigen Definition des Begriffes e-learning/digitalen Lernens. Allgemein lassen sich aus der vergangenen Zeit vier Blickwinkel herausbilden, die digitales Lernen spezifizieren wollen.

Der Erste stellt die Technologie und das Darstellen von Lerninhalten in multimedialer Form in den Vordergrund. Wie bereits im vorherigen Kapitel angesprochen, beschränken sie sich heutzutage nicht mehr nur auf die Präsentation von Inhalten, sondern bilden heute die Grundlage für Simulationen, Games und komplexe Lernwelten, in die die Lernenden eintauchen können. Ein besonderer Mehrwert digitaler Lernressourcen gegenüber analoger bildet die Wiederverwendbarkeit. Dies trifft vor allem dann zu, wenn mit Standards bei der Erstellung der Inhalte gearbeitet wird. (z.B. IMS Content Packaging oder SCORM). Diese Wiederverwendung ist auch notwendig, um die durchaus hohen Kosten für die Erstellung von Kursmaterialien zu rechtfertigen.

Der zweite Blickwinkel stellt die Möglichkeit in den Raum, dass durch die Verlagerung des Lernens in den digitalen Raum die Präsenz der Lernenden an einem Ort zur selben Zeit nicht zwingend erforderlich ist. Viele bisherige Herausforderungen des „Distance Learning“ wurden durch die digitalen Technologien obsolet. Das anfängliche Streben danach, dass digitales Lernen die Präsenzlehre ablöst stellte sich sehr rasch als nicht machbar heraus. Einerseits waren die enormen Kosten für die Gestaltung der digitalen Lehre unterschätzt worden, andererseits stellte sich heraus, dass nicht alle Lerninhalte und auch Lernenden für diese Art des Wissenserwerbs geeignet sind. So kristallisierte sich eine „hybride“ Variante davon als umsetzbar heraus, welche wir heute als „blended learning“ kennen.

Als dritter Schwerpunkt ist die Fokussierung auf die Förderung der Kommunikation mit digitalen Medien anzuführen. So werden in der Kommunikation auf digitalem Wege, vor allem über das Internet, von den Expertinnen und Experten viele Vorteile für die Lernenden und Lehrenden gesehen. Die unterschiedlichen Kommunikationsformen, asynchron (z.B. Email, Foren) und synchron (Chat, Video-/Audiokonferenzen), sind für unterschiedliche Kommunikationsaufgaben unterschiedlich gut geeignet, daher ist für diese Art der Kommunikation von den Beteiligten ein gewisses Maß an technischer aber auch sozialer Kompetenz gefordert.

Der letzte und auch aktuellste Blickwinkel auf digitales Lernen stellte eine individuelle und kollektive Wissensvermittlung durch digitale Geräte in Verbindung mit dem

Internet in den Mittelpunkt. Im Fokus stehen hier die schon beschriebenen E-Portfolios, in denen die Lernende ihren Wissenserwerb dokumentiert und strukturiert. Im Gegensatz zu anderen Lernmethoden liegt bei dieser die Verantwortung bei der Umsetzung dieser Lernstrategie bei den Lernenden selbst.

Bis Anfang 2020 war lediglich der erste Blickwinkel auf digitales Lernen im schulischen Kontext vorhanden. In den meisten Fällen beschränkt sich auch dieser auf die Konsumation bereits bestehender digitaler Inhalte, da Schule nun in den seltensten Fällen genügend Ressourcen hatten, selbst digitale Inhalte zu produzieren. Erst mit der plötzlichen Notwendigkeit, den Unterricht im Zuge der Corona Pandemie in den digitalen Raum zu verlegen, gewann der Punkt der Fernlehre an Präsenz. (Petko, 2010, S. 9ff)

In Österreich stellt das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) allen Schulen eine Lernplattform zur Verfügung, wodurch sich der administrative Aufwand für die Schulen minimiert. Erst dadurch wurde es, laut dem nationalen Bildungsbericht 2018 den Schulen überhaupt ermöglicht, diese Form der Technologie im schulischen Alltag einzusetzen (Baumgartner, et al., 2018, S. 344f). Bereits 2015 startete das Bildungsministerium mit dem Projekt „efit21-digitale Bildung“ in eine Digitalisierungsoffensive. Trotzdem fanden digitale Technologien nur sehr langsam Einzug in die österreichischen Klassenzimmer. 2017 startete das damalige zuständige Ministerium einen neuen Versuch mit einer komplett überarbeiteten Strategie „Schule 4.0 – Jetzt wird’s digital“. Anschließend wurde das Konzept weiterentwickelt und letztendlich im Jahre 2018 als Masterplan für Digitalisierung vom BMBWF vorgestellt. Das Ziel war es „[...] die Veränderungen, die sich durch die fortschreitende Digitalisierung ergeben, stufenweise und vor allem flächendeckende in das österreichische Bildungssystem einfließen zu lassen“ (BMBWF, 2018, S. 1f). Teile dieses Vorhaben, welches eine Dauer bis 2023 vorgesehen hatte, wurde im Frühjahr 2020 komplett über den Haufen geworfen. Durch die Pandemie bedingte Schulschließung Mitte März 2020 erlebte die Digitalisierungsoffensive einen wahren Schub. Innerhalb kürzester Zeit wurde Unterricht aus seiner gewohnten analogen Form in eine digitale Form transferiert. Digitale Endgeräte und Lernumgebungen geraten in den Mittelpunkt der Kommunikations- und Wissenstransfertools (Schrammel, Tengler, & Brandhofer, 2020, S. 2ff).

### **4.3. Selbstgesteuertes Lernen**

Allgemein kann ein Lernprozess selbst- oder fremdgesteuert sein, dies ist je nach Lernsituation unterschiedlich. Vor allem im digitalen Raum kommt es dazu, dass die Lernenden alleine/selbst lernen müssen, also zumindest zu einem gewissen Anteil selbstgesteuert.

In der Literatur wird selbstgesteuertes Lernen folgendermaßen definiert: selbstgesteuertes Lernen ist „eine Form des Lernens, bei der die Person in Abhängigkeit von der Art ihrer Lernmotivation selbstbestimmt eine oder mehrere Selbststeuerungsmaßnahmen (kognitiver, metakognitiver, volitionaler oder verhaltensmäßiger Art) ergreift und den Fortgang des Lernprozesses selbst überwacht“ (Schiefele & Pekrun, 1996, S. 249). Da aber auch im digitalen Raum die Lernenden nicht komplett `sich selbst überlassen´ sind, denn Lehrer\*innen begleiten/moderieren den Lernprozess, der Lerninhalt ist curricular vorgegeben und der schulische Kontext bleibt in einem gewissen Rahmen bestehen, ist auch hier immer eine Form der Fremdsteuerungskomponente vorhanden. (Salle, 2015, S. 91ff)

### **4.4. Digitalisierung und Inklusion**

Der Artikel 24 der UN- Behindertenrechtskonvention besagt folgendes: „Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein integratives Bildungssystem auf allen Ebenen und lebenslanges Lernen [...]“ (BMSGPK, 2016). Dieses Recht gilt natürlich auch im digitalen Lehren und Lernen. In diesem „neuen“ Raum müssen jedoch neue Herausforderungen aber auch Chancen bedacht werden. Worauf bei der Erstellung von inklusiven Szenarien geachtet werden muss und in welchen Bereichen digitale Umgebungen einen Vorteil für Menschen mit Beeinträchtigungen bringen, soll es in dem nun folgenden Kapitel gehen.

Schon für Menschen ohne kognitive Einschränkungen kann das Internet in seiner „zu Teilen unkalkulierten und unsortierten Welt der Dinge“ (Siller, 2015, S. 256) zu einer großen Aufgabe werden. Die durch seine große Menge an Informationen und Materialien entstehende Fülle an Möglichkeiten bedarf einer gut ausgeprägten Auswahl- und Entscheidungsfähigkeit. Menschen mit Behinderung können hier leicht

an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gebracht werden. Durch kognitive Einschränkungen kann es sein, dass die Lernenden mit der Geschwindigkeit, die durch die digitale Kommunikation gegeben ist, nicht mithalten können und die komplexen Internetstrukturen und Kommunikationswege nicht durchschauen können.

Digitale Endgeräte, wie Smartphones, Tablets und Computer sind in der digitalen Bildung die Schlüssel zum Lernen. Im E-Learning 4.0 ist es den Lernenden möglich, sich selbst als kreatives Avatar darzustellen und ihren Lernfortschritt in E-Portfolios, Blogs und Wikis zu dokumentieren und anderen zu präsentieren. Diese Selbstdarstellung kann jedoch auch als Druckmittel erlebt werden. Denn so können nicht nur die Lehrenden den Fortschritt ihrer Lernenden kontrollieren, wer wann wie lange sich in entsprechenden Lernumgebungen aufhält, sondern auch Mitlernende können nahezu immer Information und Kommunikation einfordern. Diese ständige Kontrolle kann für Menschen mit Behinderung zu einer Überforderung führen, die leicht in Cybermobbing umschlagen kann. Und genau dafür ist jene Gruppe vor besondere Herausforderungen gestellt. Da sie durch verschiedene Einschränkungen weniger widerstandsfähig wie ihre Mitlernenden sind und dadurch weniger gut mit Ausgrenzung umgehen können.

Jedoch können Menschen mit Beeinträchtigungen auch in digitalen Kommunikationsräumen, welche allen wertschätzenden Regeln entsprechen, leicht auf der Strecke bleiben, setzen doch diverse digitale Geräte gewisse motorische Fähigkeiten voraus.

Auch soziale Hintergründe der Lernenden dürfen nicht außer Acht gelassen werden, kann es doch vorkommen, dass sie es aus ihrem familiären Umfeld nicht gewohnt sind, sich einigermaßen sicher und selbständig durch das Internet zu bewegen und Informationen sammeln und sortieren zu können. Durch diese zusätzliche Einschränkung kann es zu einer weiteren Benachteiligung dieser Gruppe an Lernenden kommen.

All diese genannten Nachteile der „digitalen Exklusion“ (Filk, 2019, S. 61ff) sollen aber nicht die Fülle an Vorteilen, die das digitale Lernen für eine gelungene Inklusion mitbringt, in den Schatten stellen.

Schon für Menschen mit Hörbeeinträchtigung bringt der digitale Lernraum eine große Menge an Möglichkeiten hier besser zu partizipieren als im analogen Raum. Durch nonverbale Kommunikationswege, wie z.B. Foren oder Chats, haben sie die

gleichen Chancen sich auszudrücken wie Menschen ohne diese Beeinträchtigung. Ähnliches gilt auch für die Lernenden mit Autismus-Spektrum-Symptomatik, die durch eine lautlose-diskrete Kommunikationsform profitieren. Die Möglichkeit des wiederholten Abrufens von Inhalten und Informationen erleichtert Schüler\*innen mit einer Lernschwierigkeit zusätzlich das Erlernen neuer Inhalte.

Für jene Lernenden die sich mit direkter Face-to-Face Kommunikation schwierig tun, biete der digitale Raum weitere Möglichkeiten, Argumentationen und Reflexionen Platz zu geben.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit alle vorhin kritisch genannten Tatsachen nicht auf die Seite der Behinderung zu stellen, sondern damit wiederum das Digitale selbst zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Für diese Weiterentwicklung, in Bezug auf die Inklusionsfähigkeit des Digitalen, können Menschen mit Behinderung zu führenden Expert\*innen herangezogen werden. (Redecker A. , 2021, S. 22f)

#### **4.5. Digitale Grundkompetenzen - digi.kompP als Kompetenzmodell für Lehrer\*innen**

Bevor wir uns dem Kompetenzmodell für Lehrer\*innen zuwenden, bedarf es zuerst einer kurzen Definition des durchaus sehr vielfältig verwendeten, Kompetenzbegriffes, um die nachfolgenden Feststellungen und Erklärungen richtig deuten zu können.

Allgemein wird der Begriff „Kompetenz“ in der Psychologie als „eine [...] vorhandene Verhaltensmöglichkeit oder Leistungsfähigkeit eines Individuums auf einem bestimmten Gebiet“ bezeichnet. In der Pädagogik wird er als eine „erlernbare, kognitiv verankerte und daher wissensbasierte Fähigkeiten und Fertigkeiten“ gesehen, welche „auf eine erfolgreiche Bewältigung zukünftiger Anforderungen in Alltags- und Berufssituationen abzielen.“ (Stangl, 2021)

Für den Schulischen Kontext nehmen wir hier die Definition von Weinert her, er legt Kompetenzen als folgendes aus:

„Die bei Individuen verfügbaren oder durch sie erlernbaren kognitiven Fähigkeiten und Fertigkeiten, um bestimmte Probleme zu lösen, sowie die damit verbundenen motivationalen, volitionalen und sozialen Bereitschaften und Fähigkeiten, um die

Problemlösungen in variablen Situationen erfolgreich und verantwortungsvoll nutzen zu können.“ (Weinert, 2014, S. 27f)

Ursprünglich geht der Begriff auf die kritisch-konstruktive Didaktik und auf das Kompetenzmodell von Wolfgang Klafki, 2018 zurück. Er beschreibt den Begriff damit, den Willen sowie die Fähigkeit und Fertigkeit zu haben, in einem bestimmten Fachgebiet Probleme zu lösen. Dies soll auch zur Entwicklung von Selbst-, Solidaritäts- und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen in allen Bereichen des Lebens beitragen. (Klafki, 2018)

In beiden Definitionen geht es daher nicht um den Erwerb von Fachwissen, sondern vielmehr um das Anwenden und die Bereitschaft, mit seinem eigenen Wissen und Können beizutragen. So lässt sich generell, in vielen Definitionen, eine Unterscheidung zwischen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen treffen. Diese sind jedoch sowohl getrennt als auch im Zusammenspiel zu sehen, wenn es um die `Handlungskompetenz` geht.

Bringen wir nun im nächsten Schritt den Begriff des „Digitalen“ dazu. Ilomäki, Kantosalo und Lakkala haben 2011 den Begriff der „Digitalen Kompetenz“ im Zuge einer EU-diktion geschaffen. Die Überlegung dahinter war, dem allgemeinen Begriff der Kompetenz, die Erweiterung auf das Digitale, das als eine Verallgemeinerung für IKT, Computer und Internet steht, zu geben. Digitale Kompetenzen gelten aber als weitaus breiter gefasst als nur ein allgemeines Wissen über Digital Literacy. So zählen sie heute bereits zu den Grundkenntnissen.

Widmen wir uns nun, nachdem wir geklärt haben, was (digitale) Kompetenzen grundlegend sind, der Frage warum das digi.kompP Kompetenzmodell entstanden ist und was es für eine Aufgabe hat. Den Ursprung nimmt es bei den mangelnden Ergebnissen im Nationalen Bildungsbericht 2015 beim Einsatz von digitalen Medien im Unterricht in österreichischen Schulen. Da es nicht an den mangelnden Geräten gelegen haben kann, wurde es auf ein Fehlen der fachdidaktischen Kompetenzen der Lehrpersonen zurückgeführt. Diese Ergebnisse wurden in den Studien DIGICheck (Brandhofer, 2015) und eTeacher.at (Schön & Ebner, 2014) bestätigt (Baumgartner, Brandhofer, Ebner, Gradinger, & Korte, 2016, S. 98).

Nicht nur auf Basis dieser Erkenntnisse wurde 2016 vom Bundes- und Koordinationszentrum eEducation Austria an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich

im Auftrag des BMB gestartet. Sie ist ein Zusammenschluss verschiedener Initiativen (E-Learning im Schulalltag (eLSA), eLearning Cluster Schulen (eLC) und die E-Learning-Begleitung der Neuen Mittelschulen), die sich teilweise überlappt hatten. Das Ziel war es, dass „digitale und informatische Kompetenzen in alle Klassenzimmer Österreichs getragen werden – von der Volksschule bis zur Reife- und Diplomprüfung“ (National Competence Center eEducation Austria, 2020). Neben der Ausrichtung auf digitale Kompetenzen für Schüler\*innen (digi.komp4, digi.komp8 und digi.komp12) werden auch jene der Lehrenden im digi.kompP angesprochen. (Baumgartner, et al., Bildung im Zeitalter der Digitalisierung, 2018, S. 319)

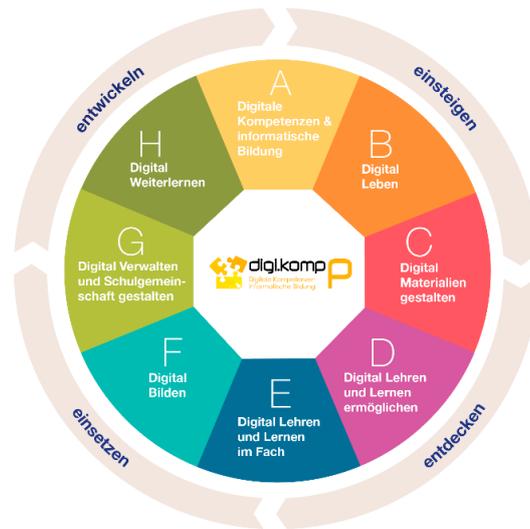
Das digi.kompP Modell soll, „basierend auf nationalen und internationalen Modellen [...] u.a. als Instrument zur Selbsteinschätzung und kontinuierlichen Professionsentwicklung von Pädagogen/Innen dienen“ (National Competence Center eEducation Austria, 2020). Die ursprüngliche Version aus dem Jahre 2016 wurde im Herbst 2019 nochmals vollständig überarbeitet. Das Modell umfasst alle Kompetenzen, die sich eine Lehrperson im Laufe ihrer Ausbildung und in ihrer beruflichen Tätigkeit aneignen soll. Die Version 2019 beinhaltet auch die Veränderungen, wie die Einführung der digitalen Grundbildung, seit der Ursprungsversion.

Das digi.kompP Modell unterteilt sich in acht Kategorien, wobei Kategorie A dem digi.komp12 Modell entspricht, welches somit die Basis für das Kompetenzmodell der Lehrenden darstellt, welche in weitere Entwicklungsstufen innerhalb der Kategorien eingeteilt sind (Pädagogische Hochschule Burgenland, 2020).

In der folgenden Grafik ist das eben beschriebene Kompetenzmodell mit seinen Kategorien ersichtlich. Auf eine Bearbeitung der einzelnen Teile wird in dieser Arbeit verzichtet, da sie in ihren Einzelheiten im Folgenden keine Relevanz haben. Interessierte Leser\*innen darf ich an dieser Stelle auf die Seite der virtuellen PH (<https://www.virtuelle-ph.at/digikomp/>) verweisen.

#### 4. Theoretischer Rahmen

### digi.kompP – DIGITALE KOMPETENZEN FÜR PÄDAGOG:INNEN



**A**  
Digitale Kompetenz und informatische Bildung (digi.komp12)

**B**  
Leben, Lehren und Lernen im Zeichen der Digitalität: Fragen der Technik, Ethik, Medienbildung und -logistik, Barrierefreiheit

**C**  
Gestalten, Verändern und Verfügbarmachen von Materialien für den Unterricht; Werknutzungs- und Urheberrecht

**D**  
Planen, Durchführen und Evaluieren von Lehr- und Lernprozessen mit digitalen Medien und Lernumgebungen; Formative und Summative Beurteilung

**E**  
Fachspezifische Nutzung von digitalen Medien, Software und digitalem Content

**F**  
Förderung der digitalen Kompetenzen von Lernenden

**G**  
Effiziente und verantwortungsbewusste digitale Klassen- und Schulverwaltung; Kommunikation und Kooperation in der Schulgemeinschaft

**H**  
Lebenslanges Lernen (LLL); Fort- und Weiterbildung mit bzw. zu digitalen Medien

Isabelle 1: Übersicht digi.kompP



License: InaBil: CC BY-SA 4.0 | Design Grafik und Illustrationen: confor CC BY-NC-ND  
Version 1.0, Stand: November 2019  
Onlinecampus Virtuelle PH, Thomas Ake Filimon-Stroße 1, 7000 Eisenstadt, www.virtuelle-ph.at

Abbildung 1 - digi.kompP Modell 2019, (Pädagogische Hochschule Burgenland, 2020)

## 5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

Im Folgenden sollen die Daten die im Rahmen des Fragebogens „Der gezielte Einsatz von digitalen Lernumgebungen im sekundären Bildungsbereich“ analysiert werden.

### 5.1. Forschungsdesign

Um eine Forschungsfrage zu beantworten, benötigt es ein sorgfältiges Auswählen der geeigneten Forschungsmethode. Denn auch die Auswahl der Forschungsmethode hat eine Auswirkung und Bedeutung auf die Beantwortung der Forschungsfrage. Forschungsmethoden sind empirische Erhebungsinstrumente. Es wird dabei zwischen qualitativen (qualitatives Interview, freier Text,...) und quantitativen Methoden (Fragebogen, standardisierte Beobachtung,...) unterschieden. Qualitative Methoden versuchen, so gut es geht, Einzelfälle zu beschreiben. Durch die hohe Individualisierung der Ergebnisse ist die Auswertung und anschließende Interpretation meist sehr aufwendig und schwierig. Quantitative Methoden hingegen standardisieren die Ergebnisse, lassen wenig Spielraum für Individualisierung. Sie liefern eine große Menge an Ergebnissen bei einem geringeren Aufwand in der Auswertung. (Mayer, 2012, S. 22ff)

Bei der Auswahl der Erhebungsmethode spielt auch die angestrebte Zielgruppe eine Rolle. Für die, in dieser Arbeit gestellten Fragestellungen, waren es Lehrer\*innen an österreichischen Schulen der Sekundarstufe I und II. (Neue Mittelschule, Allgemein Bildende Höhere Schulen und Berufsbildende Höhere Schulen)

Unter Einbeziehung der Forschungsfrage und der Zielgruppe setzt sich der Autor mit den zur Verfügung stehenden Forschungsinstrumenten auseinander. Letztendlich habe ich mich für den Fragebogen als Erhebungsmethode entschieden. Die Gründe dafür waren einerseits die zeitliche und räumliche Unabhängigkeit, die vor allem in einer Zeit der Pandemie nicht außer Acht gelassen werden darf, andererseits können, wie auch Heinz Reinders schreibt, mit einem Fragebogen „sehr viele verschiedene Sachverhalte erfasst und in vergleichsweise kurzer Zeit viele Personen befragt werden“ (Reinders , 2015, S. 57). Zusätzlich wurde in diesem Fall eine

Onlinevariante des Fragebogens gewählt. Dazu wurde die Plattform LimeSurvey verwendet.

Reinders beschreibt den Fragebogen als „[...] ein wissenschaftliches Instrument, bei dem Personen durch eine Sammlung von Fragen oder Stimuli zu Antworten angeregt werden, mit dem Ziel der systematischen Erfassung von Sachverhalten.“ (Reinders , 2015, S. 58)

Die Formulierung der Fragen ist der wichtigste Vorgang beim Designen eines Fragebogens, dabei steht die Notwendigkeit des unmissverständlichen Formulierens der Fragestellung allem anderen zuvor.

"Sofern es der unbedingt nötigen Verständlichkeit dient, ist nichts dagegen einzuwenden, wenn die demoskopische Frage besonders volkstümlich - (wenngleich grammatikalisch vielleicht nicht ganz korrekt) - oder auch salopp formuliert wird.“ (Kaplitza & Kirschhofer-Bozenhardt, 1991, S. 98)

So ergeben sich für die Formulierung von Fragen ein paar Regeln, die es zu beachten gilt. Schnell u.a. (Schnell, Hill, & Esser, 2018, S. 328f) geben dabei unter anderem an: einfache und nicht belastete Wörter zu verwenden, kurze, konkrete und keine hypothetischen Fragen zu stellen, keine bestimmten Antworten zu provozieren, keine doppelten Verneinungen zu verwenden sowie den Befragten nicht zu überfordern und zumindest formal eine Balance zwischen positiven und negativen Antwortmöglichkeiten zu halten.

Für die Entwicklung des Fragebogens wurden zunächst die Forschungsfragen herangezogen und überlegt, welche Aspekte durch eine Befragung von Lehrer\*innen gewonnen werden können. Die Fragen wurden in Kategorien unterteilt um den Befragten eine Struktur bieten zu können. Wichtig dabei ist, dass die Fragen für die Befragten in sinnvolle Blöcke einzuteilen. Bei einem Wechsel zwischen Frageblöcken sollte mit einem kurzen Einleitungssatz dem Befragten erklärt werden, worum es im Folgenden geht. (Schnell, 2019, S. 108)

Daher wurde der Fragebogen in drei Abschnitte gegliedert, diese Struktur wird auch in dieser Analyse aufgegriffen. Im ersten Teil wird die Ausgangssituation betrachtet werden. Wie sind Lehrpersonen mit digitalen Lernumgebungen vor Ausbruch der COVID-19 Pandemie umgegangen? Der Fokus liegt dabei auf dem Arbeiten, Umgang und der Erfahrung mit den Plattformen. Im darauffolgenden Teil geht es um

das Arbeiten und die Erfahrungen mit digitalen Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie und welche Erkenntnisse und Erfahrungen Lehrpersonen davon mitnehmen. Der dritte Teil geht auf Ihre Erkenntnisse und Erfahrungen ein, die Lehrer\*innen bzgl. digitalen-Kompetenzen gemacht haben. Die soziale Komponente steht hier im Vordergrund. Zusätzlich liegt das Interesse darauf, wie Lehrpersonen sich auf den Umgang mit digitalen Lernumgebungen im Zuge Ihrer Ausbildung aber auch Weiterbildung vorbereitet gefühlt haben.

Als Frageformate wurden sowohl offene (unstandardisierte) Fragen, geschlossene (standardisierte) Fragen sowie halboffene (teilstandardisierte) Fragen verwendet. In den meisten Fällen wurde ein Themenbereich mit einer geschlossene bzw. halboffene Frage begonnen und mit einer offenen Frage vertieft.

Demografische Fragen sollten bei Fragebögen immer am Schluss gestellt werden. Hintergrund, es kann vorkommen, dass bei der Beantwortung von Fragebögen Ermüdung auftritt und somit das Interesse am Beantworten des Fragebogens nachlässt. Bei demografischen Fragen werden Befragteigenschaften erhoben. In diesem Fragebogen waren es neben, Alter und Geschlecht, die Unterrichtsjahre, die Ausbildung, der unterrichtete Schultype sowie allgemeine Erfahrung mit Technik. (Schnell, 2019, S. 87)

Da es laut Schnell „keine empirisch bewährten Theorien über die Formulierung von Fragen und den Aufbau von Fragebogen gibt“ (Schnell, 2019, S. 123), ist es notwendig einen Fragebogen einem Pretest zu unterziehen. Dieser wurde auch bei diesem Fragebogen durchgeführt.

Für die Quantitative Analyse der geschlossenen und halboffenen Fragen wurde mit Hilfe von Diagrammen durchgeführt. Diagramme bieten sich zur Visualisierung an und sind bei der Analyse und Interpretation der Ergebnisse sehr hilfreich. Die Diagramme wurden mit Microsoft Excel erstellt. Als Darstellungsformen wurden vorrangig Balkendiagramme gewählt, um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse ermöglichen zu können. Die Ergebnisse wurden durch die unterschiedliche Anzahl an Ergebnissen in Prozentwerte umgerechnet. Bei den offenen Fragen wurden die Antworten zusammengefasst und ggf. kategorisiert. Markante Aussagen werden in der folgenden Darstellung wörtlich wiedergegeben.

Der Fragebogen wurde als Stichprobe von insgesamt 33 Lehrpersonen der Sekundarstufe (NMS, AHS und BHS) beantwortet. Näheres zu der demografischen Verteilung sind im nachfolgenden Abschnitt zu finden.

In Bereichen, wo es sinnvoll erschienen ist, wurde zwischen Ergebnissen von Lehrer\*innen aus NMS und anderen Schultypen, AHS und BHS und Sonstiges, (AHS & Co) unterschieden. Die Zusammenfassung von AHS, BHS und sonstigen erfolgte, da die Ergebnisse dieser drei Schultypen nahezu ident waren.

### **5.1.1. Demographische Analyse**

Insgesamt umfasst der Antwortpool 33 Antworten. Die Antworten umfasst eine Spanne von 23 bis 63 Jahre. In der Altersverteilung findet man den überwiegenden Teil der Antworten in der Altersgruppe 25-29 Jahre (42,2 %). Der überwiegende Anteil an Antworten wurde von weiblichen Lehrpersonen (75,76%) gegeben. Der überwiegende Teil der Befragten absolvierte die Ausbildung an der Universität Wien (87,88%). Abgeschlossen haben die meisten Teilnehmer\*innen im „Alten“ Diplomstudium (63,64%). Der überwiegende Teil der Lehrpersonen unterrichtet (unter anderem) an einer AHS (OS&US) (70%). Knapp mehr als die Hälfte der Teilnehmer\*innen beschäftigen sich erst seit 0-5 Jahren (57,58%) mit Technologie im schulischen Kontext. Dies hängt auch damit zusammen, dass knapp die Hälfte der Befragten zw. 25 und 29 Jahre alt sind und somit erst am Beginn ihrer Lehrer\*innenlaufbahn stehen. Auf die Frage hin, ob sie sich technologieerfahren fühlen, gaben mehr als 60 Prozent (63,64%) der Befragten ein „Nein“ an.

5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

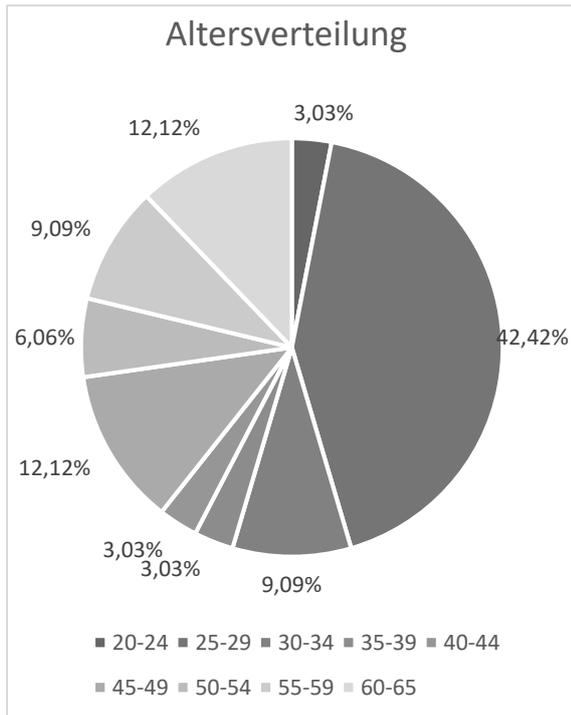


Diagramm 1 – Altersverteilung, eigene Darstellung

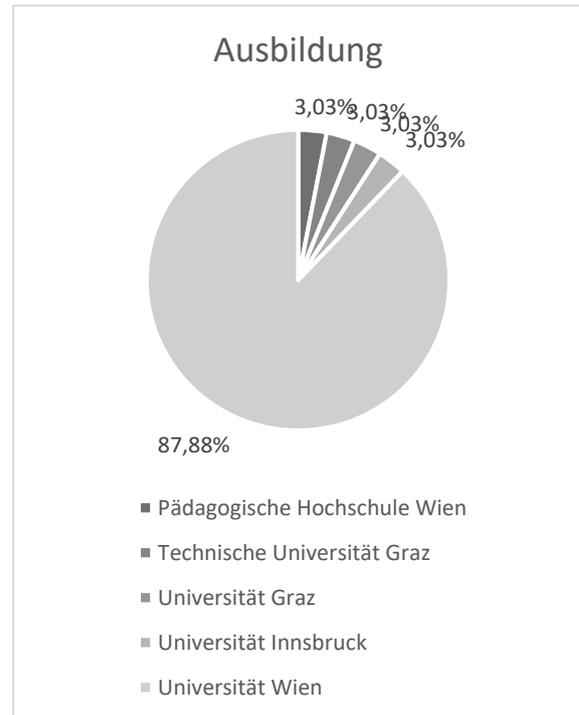


Diagramm 3 - Ausbildung, eigene Darstellung

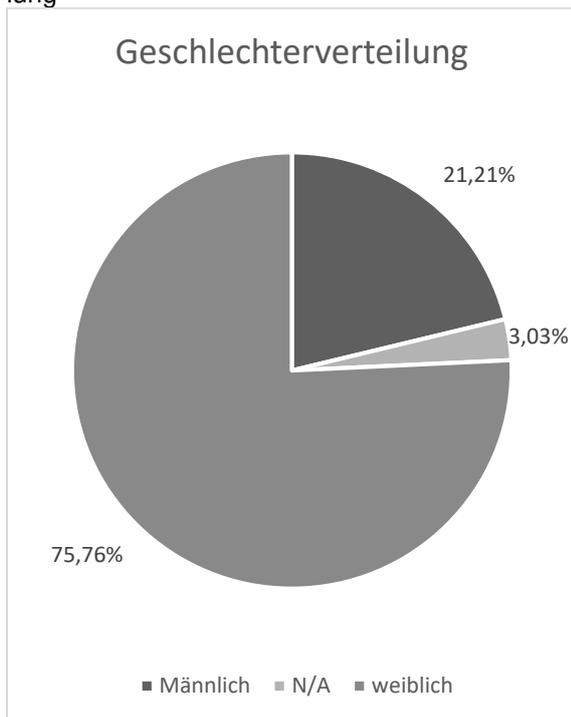


Diagramm 2 - Geschlechterverteilung, eigene Darstellung

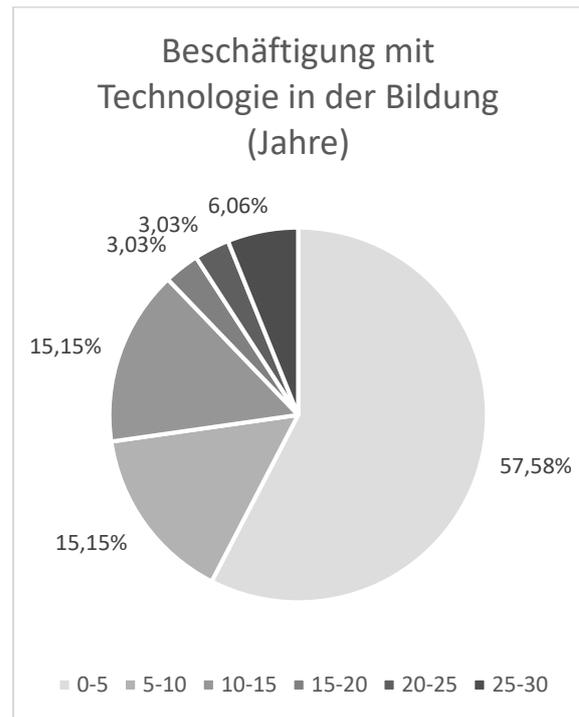


Diagramm 4 - Beschäftigung mit Technologie in der Bildung (Jahre) , eigene Darstellung

## 5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

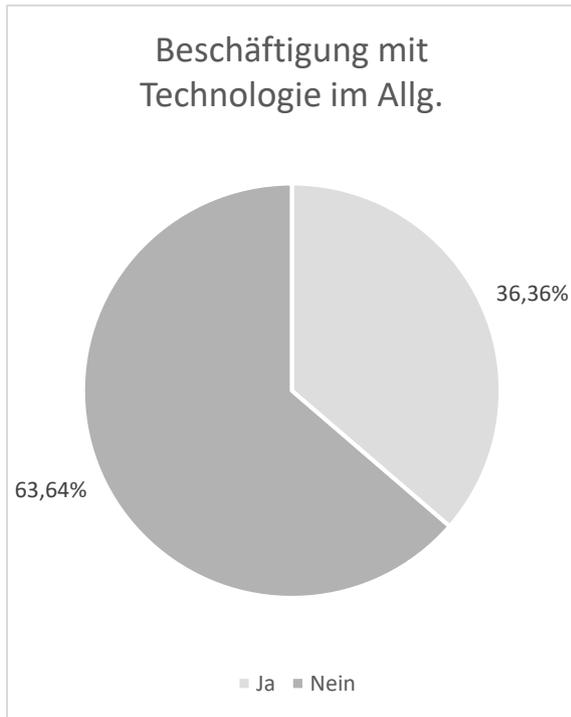


Diagramm 5 - Beschäftigung mit Technologie im Allg., eigene Darstellung

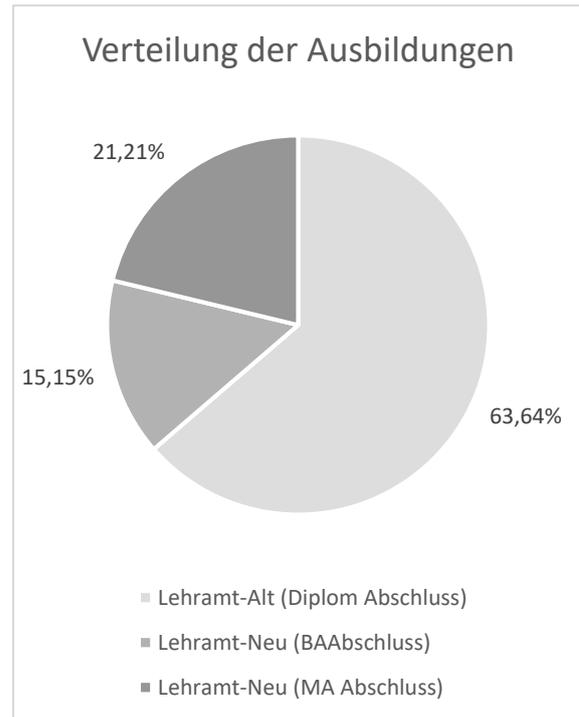


Diagramm 6 - Verteilung der Ausbildungen, eigene Darstellung

## 5.2. Der Einsatz digitaler Lernumgebungen vor COVID-19

Zu allererst wird die Ausgangslage anschauen: Welche Lehrpersonen haben bereits vor der COVID-19 Pandemie und der damit verbundenen Umstellung auf Distance Learning in Österreich mit Lernplattformen gearbeitet?

### 5.2.1. Ausgangssituation

Bei einer Betrachtung der Situation vor dem Ausbruch der COVID-19 Pandemie und der damit verbundenen Umstellung auf digitales Lernen sieht man, dass mehr als 50 Prozent (54,55%), der befragten Lehrpersonen, schon davor mit digitalen Lernumgebungen gearbeitet haben. Der Umfang der Nutzung ist hier nicht relevant gewesen. Deutlich ist aber der markante Unterschied zwischen AHS und NMS zu sehen. Während in der AHS fast drei Viertel (73,68%) mit „JA“ auf die Frage, ob schon vor COVID-19 mit digitalen Lernumgebungen gearbeitet wurde, geantwortet haben, waren es bei Pädagog\*innen aus den NMS lediglich ein gutes Drittel (37,50%). Dieser Unterschied ist durchaus nicht außer Acht zu lassen und bedarf einer genaueren Betrachtung. Eine Ursachenforschung wird im vierten Kapitel dieser Arbeit dazu unternommen.

In den meisten Fällen wurden Digitale Lernplattformen, vor der COVID-19 Pandemie, für das Verteilen von Aufgaben an Schüler\*innen und für die Kommunikation innerhalb der Klasse verwendet. Des Weiteren wurde das Abspielen/Verlinken von Videos, die spielerische Sicherung von Wissen sowie das Verwenden für Rechercheaufgaben von den an der Umfrage teilgenommenen Lehrenden angeführt.

Jene Gruppe von Lehrer\*innen, die angegeben haben, vor der COVID-19 Pandemie nicht mit digitalen Lernumgebungen gearbeitet zu haben, über alle Schultypen hinweg doch immerhin 45,45%, gaben als Gründe, warum zuvor keine digitalen Lernplattformen verwendet wurden, unter anderem folgendes an: praxisbezogener Unterricht (z.B. Bewegung und Sport), keine passende Lernplattform vorhanden, keine Notwendigkeit und für nicht sinnvoll erachtet (aus didaktischer Perspektive). Zusätzlich wurde auch das Fehlen von digitalen Kompetenzen seitens der Lehrperson selbst und auch der zu unterrichtenden Schüler\*innen genannt.

## 5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

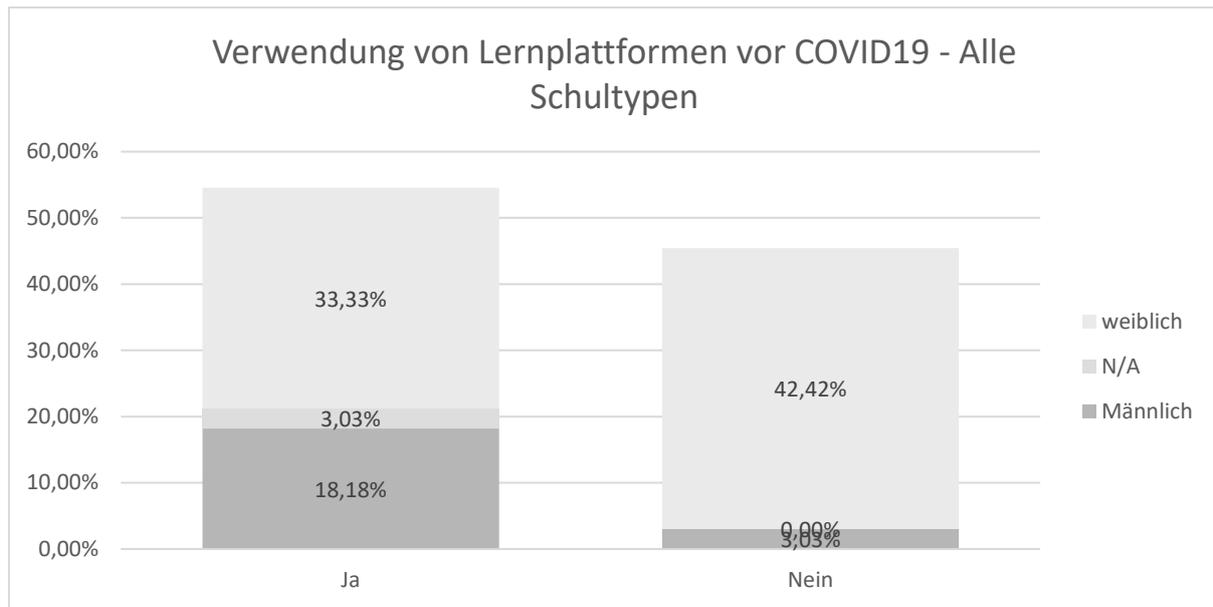


Diagramm 7 - Verwendung von Lernplattformen vor COVID19 - Alle Schultypen, eigene Darstellung

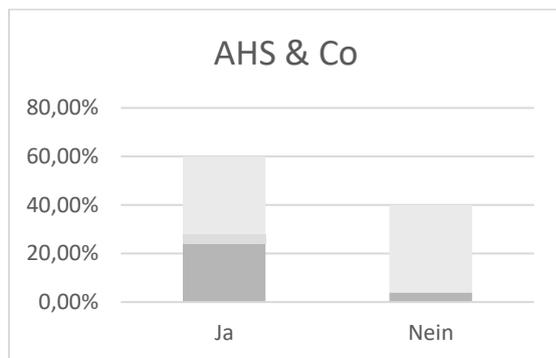


Diagramm 8 - Verwendung von Lernplattformen vor COVID19 - AHS & Co, eigene Darstellung

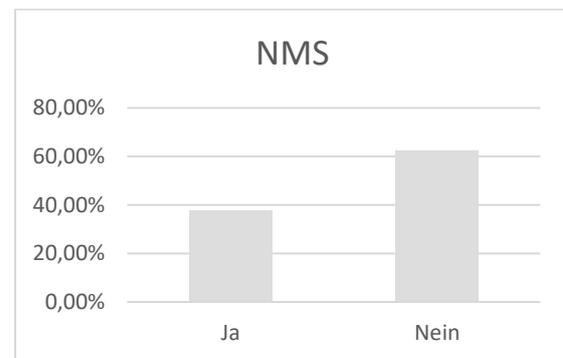


Diagramm 9 - Verwendung von Lernplattformen vor COVID19 - NMS, eigene Darstellung

### 5.2.2. Fremd- oder Eigeninteresse

In weiterer Folge wurde der Frage nachgegangen in wie weit jene Lehrpersonen, die schon vor der COVID-19 Pandemie mit digitalen Lernumgebungen gearbeitet haben, von `außen´ (Direktion, Vorgesetzten etc.) angehalten bzw. motiviert wurden, digitale Lernplattformen zu verwenden. Die Antwortmöglichkeiten auf die Frage konnten in einem Spektrum zwischen `1: Nein, das Verwenden war die Vorgabe der Schule´ bis `6: Ja, ich hatte selbst großes Interesse daran´ liegen.

Im Zusammenhang damit wurde auch gefragt, in wie weit sich das auf die Häufigkeit der Verwendung ausgewirkt hat. Mehr als die Hälfte (52,94%) jener Teilnehmer\*innen haben angegeben, dass sie sich zum überwiegenden Teil aus eigenem Interesse dazu entschlossen haben, mit digitalen Lernplattformen zu

## 5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

arbeiten (Balken 5-6). Lediglich bei knapp 18 Prozent (17,65%) der Befragten war es mehr oder weniger Vorgabe der Schule (Balken 1-2).

Mit Zunahme des Eigeninteresses steigt auch die Häufigkeit der Verwendung. Während bei der Gruppe, bei der es zum überwiegenden Teil Vorgabe der Schule (Balken 1-2) war, die Häufigkeit eher noch (sehr) niedrig (5,88% von 17,65%, das entspricht rund 33%) bis (eher) mittelmäßig (11,67% von 17,65%, das entspricht rund 66%) war, ist diese bei der Gruppe 'aus eigenem Interesse' (Balken 5-6) deutlich höher (23,53% von 52,94%, das entspricht rund 44% - 'mittelmäßig' und genauso viel '(sehr) häufig'). Daraus lässt sich das schon fast naheliegende ableiten, dass mit der Zunahme des eigenen Interesse auch die Verwendung (-shäufigkeit) steigt. Was zeigt, dass die persönliche Motivation eine deutliche Rolle spielt.

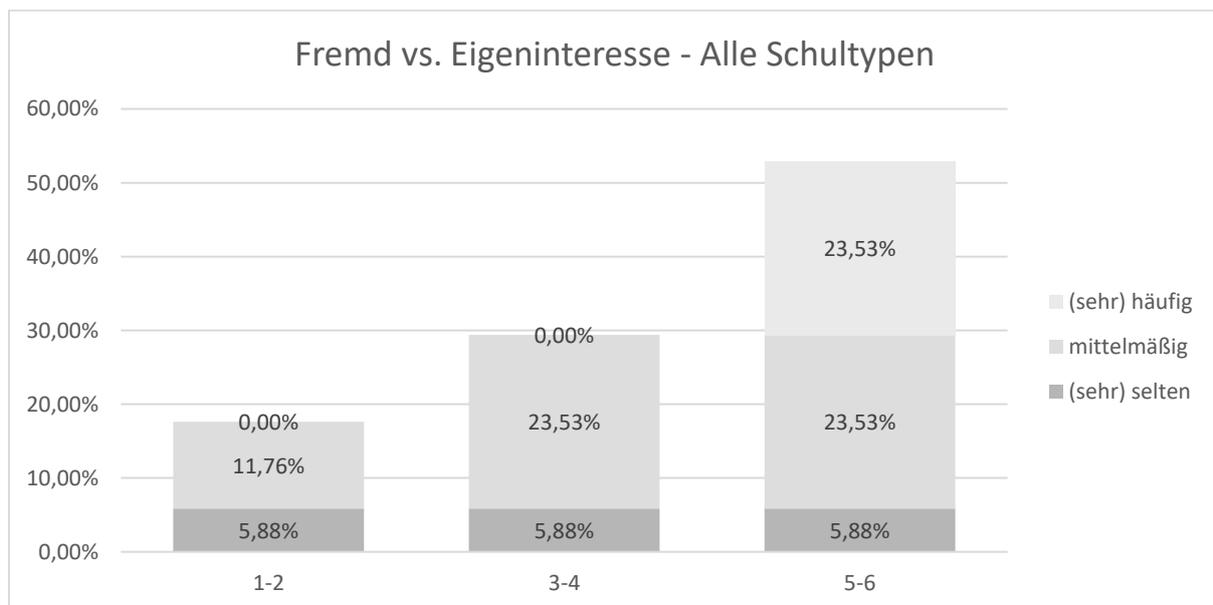


Diagramm 10 - Fremd vs. Eigeninteresse - Alle Schultypen, eigene Darstellung

### 5.2.3. Eingesetzte Technologien

Ein wesentlicher Punkt bei der digitalen Lehre sind selbstverständlich die Technologien, die dafür eingesetzt werden. Die Spanne an verfügbaren Plattformen ist

## 5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

relativ groß. In der Umfrage standen folgende sechs Plattformen zur Auswahl Moodle<sup>1</sup>, LMS<sup>2</sup>, skooly<sup>3</sup>, Microsoft Teams / Office 365<sup>4</sup>, Untis<sup>5</sup> und G-Suite<sup>6</sup>.

Die deutliche Dominanz von MS Teams (im Verbund mit Office 365) ist daher zu führen, dass das BMBWF mit Microsoft einen `Rahmenvertrag` hat der allen Schulen über eEducation Austria die Möglichkeit bietet, diese Plattform zu verwenden (National Competence Center eEducation Austria, 2021). Die beiden Plattformen LMS und skooly wurden von keiner Lehrperson ausgewählt.

Neben den zur Auswahl stehenden Plattformen wurden von den an der Umfrage teilnehmenden Lehrpersonen unter anderem folgende `Tools` genannt: Eduvidal, schoolfox, jitsi, Zoom, Edupage, digi4school und webex.

Im Zuge der Umstellung auf Distance Learning im Frühjahr 2020 stellte das BMBWF den Schulen laufend zusätzliche Plattformen zur Verfügung:

Edutheek: „Übersichtlich aufbereitetes Lern- und Übungsmaterial für Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler aller Schulstufen“ (BMBWF, 2021)

Edutube: „Journalistisch verlässlich recherchierte Kurzvideos, Dokus und Magazinbeiträge in öffentlich-rechtlicher Qualität als Ergänzung und Unterstützung für den digitalen Unterricht“ (BMBWF, 2021)

Eduvidal: „Die Moodle-Plattform eduvidual.at bietet jeder Schule einen separaten, privaten Kursbereich, der selbst verwaltet werden kann.“ (BMBWF, 2021)

---

<sup>1</sup> <https://moodle.com/de/>

<sup>2</sup> <https://lms.at/>

<sup>3</sup> <https://skooly.at/login.php>

<sup>4</sup> <https://www.microsoft.com/de-at/education/products/office>

<sup>5</sup> <https://www.untis.at>

<sup>6</sup> <https://edu.google.com/>

5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

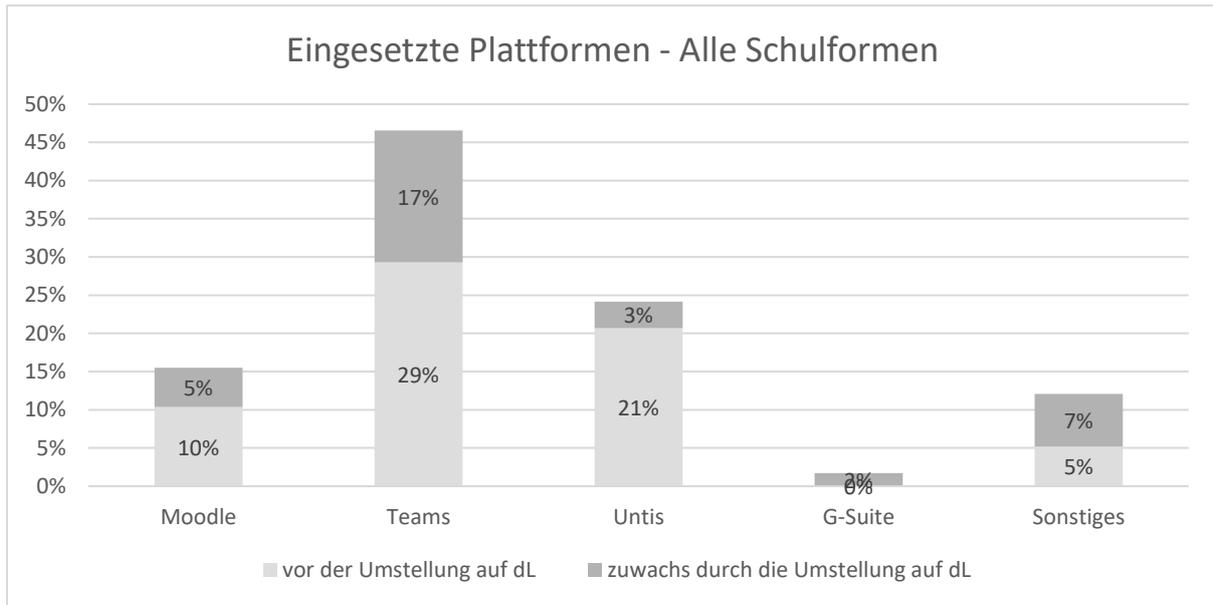


Diagramm 11 - Eingesetzte Plattformen - Alle Schulformen, eigene Darstellung

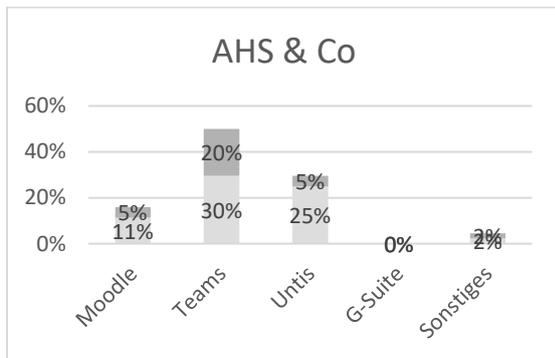


Diagramm 12 - Eingesetzte Plattformen - AHS & Co, eigene Darstellung

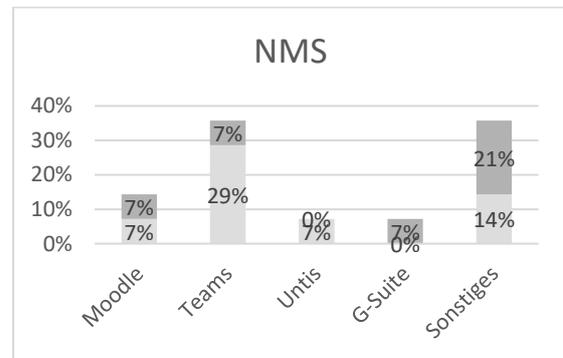


Diagramm 13 - Eingesetzte Plattformen - NMS, eigene Darstellung

### **5.3. Der (voraussichtliche) Einsatz digitaler Lernumgebungen nach COVID-19**

Im kommenden Teil geht es um die Entwicklung des Arbeitens mit digitalen Lernplattformen während der COVID-19 bedingten Schulschließung und damit verbundenen Umstellung auf Distance Learning, sowie einen Ausblick auf eine Zeit danach. Dabei soll vor allem der Frage nachgegangen werden, was Lehrer\*innen aus dieser Zeit mitnehmen (können).

#### **5.3.1. Veränderung der Arbeitsweise**

Um etwas (nachhaltig) mitnehmen zu können, ist im Normalfall eine Veränderung bzw. eine neue Erkenntnis notwendig. Deshalb gilt es zunächst der Frage nachzugehen, ob sich die Arbeitsweise der Lehrer\*innen mit digitalen Lernumgebungen durch den intensiven Einsatz im Laufe der Zeit, in der sehr intensiv damit gearbeitet wurde, verändert hat. Das Spektrum an Antwortmöglichkeiten reichte bei dieser Frage von `1: Nein, meine Arbeitsweise hat sich gar nicht verändert, ich arbeite noch immer genauso wie davor.´ bis `6: Ja, durch die intensive Auseinandersetzung hat sich meine Arbeitsweise im hohen Maße verändert.´. Zusätzlich gab es hier die Nachfrage, warum es zu dieser Änderung oder eben keiner Veränderung gekommen ist, und wie diese Veränderung gegebenenfalls ausgesehen hat.

Hierbei wird wieder zwischen den beiden Gruppen, jener die schon davor mit digitalen-Tools gearbeitet hat (`Ja´) und jener die neu eingestiegen ist (`Nein´) unterschieden. Hier lässt sich aber relativ schnell feststellen, dass es zwischen den beiden Gruppen keinen (nennenswerten) Unterschied gibt. Festzuhalten ist jedoch, dass die Gruppe jener, die schon davor mit digitalen Lernumgebungen gearbeitet hat, tendenziell weniger Veränderung wahrgenommen hat als die andere Gruppe. Was darauf zurückführen mag, dass die Gruppe, die neu mit Plattformen gearbeitet hat, mehr neues `erlebt hat´ und dadurch mehr Veränderung wahrgenommen hat.

## 5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

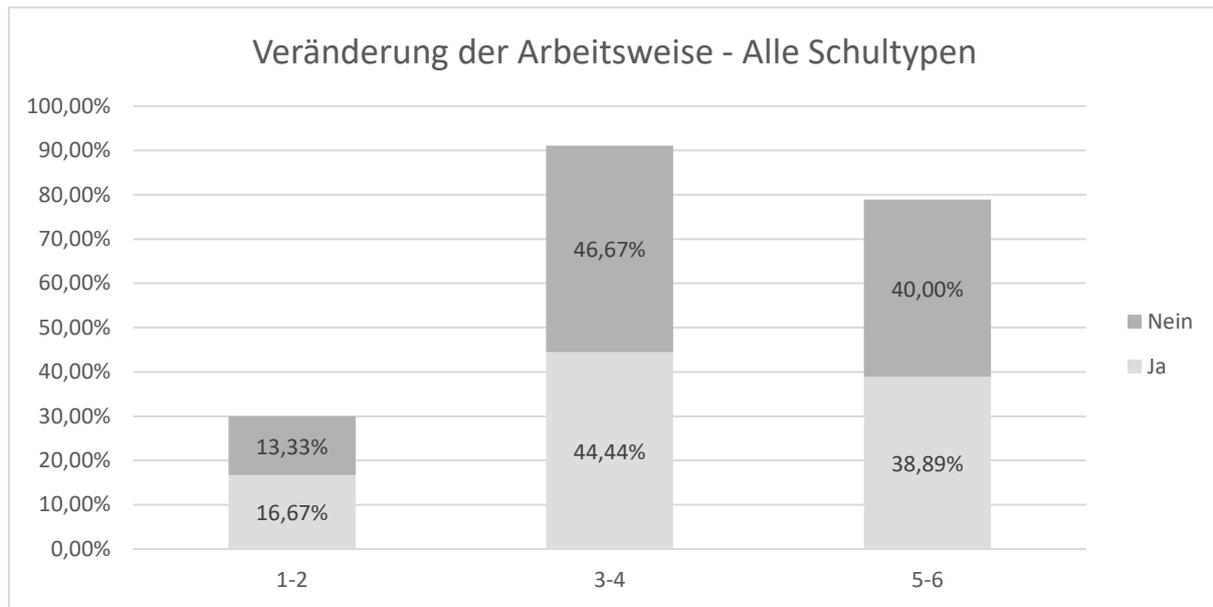


Diagramm 14 - Veränderung der Arbeitsweise - Alle Schultypen, eigene Darstellung

Die Gründe dafür, dass (keine) Veränderung stattgefunden hat, sind durchaus unterschiedlich. Die Gruppe jener, die gar keine oder nur wenig Veränderung (1-2) wahrgenommen hat, gab unter anderem an, dass „digitale Lernumgebungen zwar ganz nett sind, aber mehr auch wieder nicht“, oder, dass sie in einem Praxisfach unterrichten, das nur schwierig digital abbildbar ist. Jene Gruppe der `mittelmäßigen´ Veränderung (3-4) gab als Gründe an, dass sie dadurch mehr Möglichkeiten des individuellen Feedbacks (an Schüler\*innen) sowie MS Teams als fixer Bestandteil des Unterrichts „entdeckt“ hat. Auch eine bessere Organisation durch die veränderte Arbeitsweise wurde angeführt. Schnelleren Kontakt zu Schüler\*innen, das Entdecken von neuen Unterrichtsmöglichkeiten sowie bereits vorhandener digitaler Materialien und Konzepte und die Entwicklung von (neuen) kreativen Ideen wurde von der dritten Gruppe, jener die eine starke Veränderung (5-6) angegeben hat, angeführt.

### 5.3.2. Bereitschaft der weiteren Nutzung

Nach der Frage der Veränderung der Arbeitsweise während der Distance Learning Zeit der COVID-19 Phase, gilt es nun zu untersuchen, wie weit die Bereitschaft einer weiteren (intensiveren) Nutzung von digitalen Lernplattformen überhaupt gestiegen ist. Antwortmöglichkeiten auf die Frage waren `1: Nein, ich kann mir nicht vorstellen digitale Lernumgebungen in Zukunft vermehrt in den Unterricht einzubinden´ bis `6: Ja, ich kann mir sehr gut vorstellen digitale Lernumgebungen auch in Zukunft vermehrt in meinen Unterricht einzubinden´.

## 5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

Eine allgemeine Steigerung lässt sich sicherlich mit ja beantworten. Ein interessantes Ergebnis erhält man, wenn man die Erkenntnisse in Kombination mit der grundlegenden Nutzung vor COVID-19 stellt (Ja/Nein im Diagramm). Hier lässt sich erkennen, dass vor allem bei der Gruppe, die auch schon davor mit digitalen Lernumgebungen gearbeitet hat, die Bereitschaft deutlich gestiegen ist (30,30%). Die Gruppe jener, die davor noch nicht mit digitalen-Lernplattformen gearbeitet hat, kann sich dies nur in einem geringeren Ausmaß vorstellen.

Interessant ist hier auch der Unterschied zwischen AHS & Co und den Ergebnissen aus dem NMS Bereich. Zu allererst ist anzumerken, dass die Bereitschaft in Zukunft intensiver digitale Plattformen in den Unterricht einzubinden bei NMS Lehrpersonen deutlich höher ist als bei Lehrpersonen aus dem AHS & Co Bereich. Jene Lehrpersonen aus dem NMS Bereich die schon zuvor mit Lernplattformen gearbeitet haben, tendieren alle dazu, diese Tools in Zukunft verstärkt einzusetzen, während sich das diese Personengruppe in den AHS und anderen Höheren Schulformen zum überwiegenden Teil nur teilweise oder gar nicht vorstellen könne. Auch bei der Gruppe jener, die davor noch nicht mit digitalen Plattformen gearbeitet hat, ist die Gruppe der NMS Lehrer\*innen tendenziell eher dazu entschlossen, auch in der Zeit nach dem Distance Learning Lernplattformen zu verwenden.

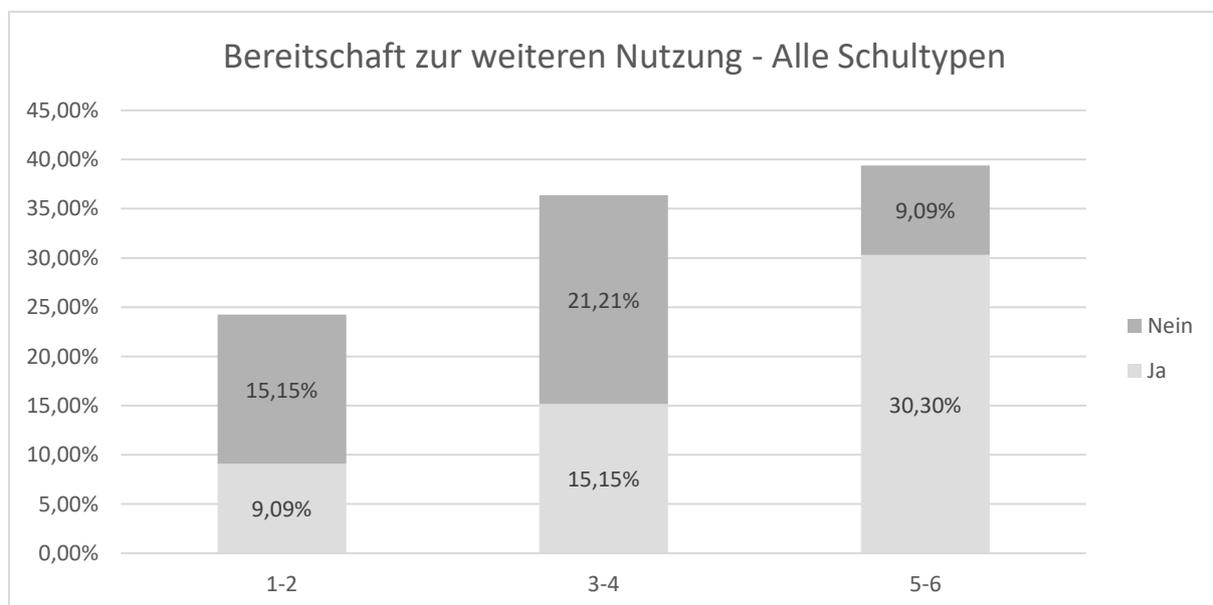


Diagramm 15 - Bereitschaft zur weiteren Nutzung - Alle Schultypen, eigene Darstellung

## 5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

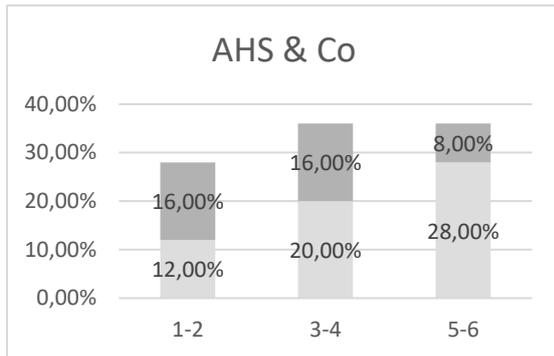


Diagramm 16 - Bereitschaft zur weiteren Nutzung - AHS & Co, eigene Darstellung

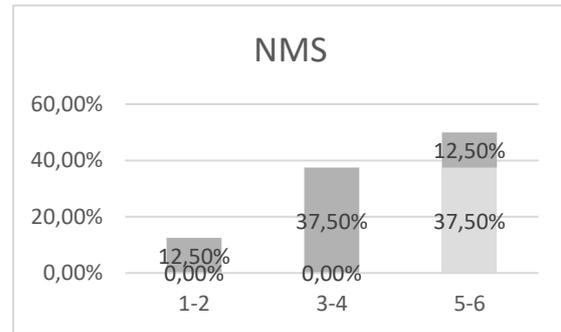


Diagramm 17 - Bereitschaft zur weiteren Nutzung - NMS, eigene Darstellung

Als Anwendungsfälle von digitalen Lernumgebungen, kamen bezogen auf die Zeit während COVID-19 und in die Zukunft blickend, neben den schon davor genannten `klassischen` Situationen, unter anderem der Einsatz als alternative Unterrichtsmethode (Flipped-Classroom), Förderunterricht bzw. Ergänzungsangebot für Schüler\*innen mit erhöhtem Lernbedarf sowie für die Arbeit mit Studierenden (Studierende müssen im Zuge ihrer Lehramtsausbildung eine Praxisphase absolvieren, das digitale Angebot soll jedoch nicht als Alternative, sondern Ergänzung zu dem bestehenden Angebot sein.). Des Weiteren wurde auch die Idee aufgebracht, das nun „gelernte“ Setting des Distance Learning für Situationen beizubehalten, in denen Schüler\*innen (durch eine Verletzung, chronische Krankheit, Trainingslager bei Leistungssportler\*innen, etc.) nicht am Präsenzunterricht teilnehmen können. Auch für einen einfacheren und dadurch auch vielleicht intensiveren/regelmäßigeren (da weniger Aufwand) Austausch mit Eltern könnten die `neu` kennengelernten Tools in Zukunft verwendet werden.

Um diese Vorhaben umzusetzen, wurden allgemein drei Voraussetzungen von den befragten Personen genannt. Als Grundvoraussetzung wird von den meisten zu allererst eine (funktionierende) technische (Grund-) Ausstattung von Schule, Lehrer\*innen und Schüler\*innen genannt. Vor allem im NMS Bereich wurde hier deutlicher Nachholbedarf ersichtlich. Zusätzlich wurde eine einheitliche (stabile) digitale Lernumgebung (In durchaus vielen Fällen, gab es, vor allem im Frühjahr, innerhalb einer Schule keine einheitliche Plattform für alle.) gefordert. Als dritter, aber nicht unwesentlicher Punkt, ist eine ausreichende Grundausbildung aller Beteiligten (Schüler\*innen und Lehrer\*innen) im Bereich digitaler (Grund-) Kompetenzen von den Pädagog\*innen als relevant gesehen worden.

### 5.3.3. Motivation der Schüler\*innen

Neben der eigenen Veränderung der Arbeitsweise und der Bereitschaft in Zukunft etwas `anders´ zu machen, liegt natürlich auch die Motivation der Schüler\*innen im Fokus. Hier lässt sich feststellen, dass etwa 50 Prozent (51,52%) der Befragten angegeben haben, bei den Schüler\*innen keine Veränderung der Motivation, bei der Arbeit in digitalen Lernumgebungen, festgestellt zu haben. Bei den Gruppen, die angegeben haben, eine Veränderung festgestellt zu haben, ist jene der Verschlechterung tendenziell höher. Die Skala der Antwortmöglichkeiten reichte hier von `1: „Die Motivation meiner Schüler\*innen hat sich in eine „negative“ Richtung verändert´, `4: „Die Motivation meiner Schüler\*innen hat sich in keiner Weise verändert´ bis `7: „Die Motivation meiner Schüler\*innen hat sich sehr stark in eine „positive“ Richtung verändert.´. Diese Veränderung mag jedoch nicht (nur) an den digitalen Lernumgebungen liegen, sondern vielmehr an der Länge des Distance Learnings.

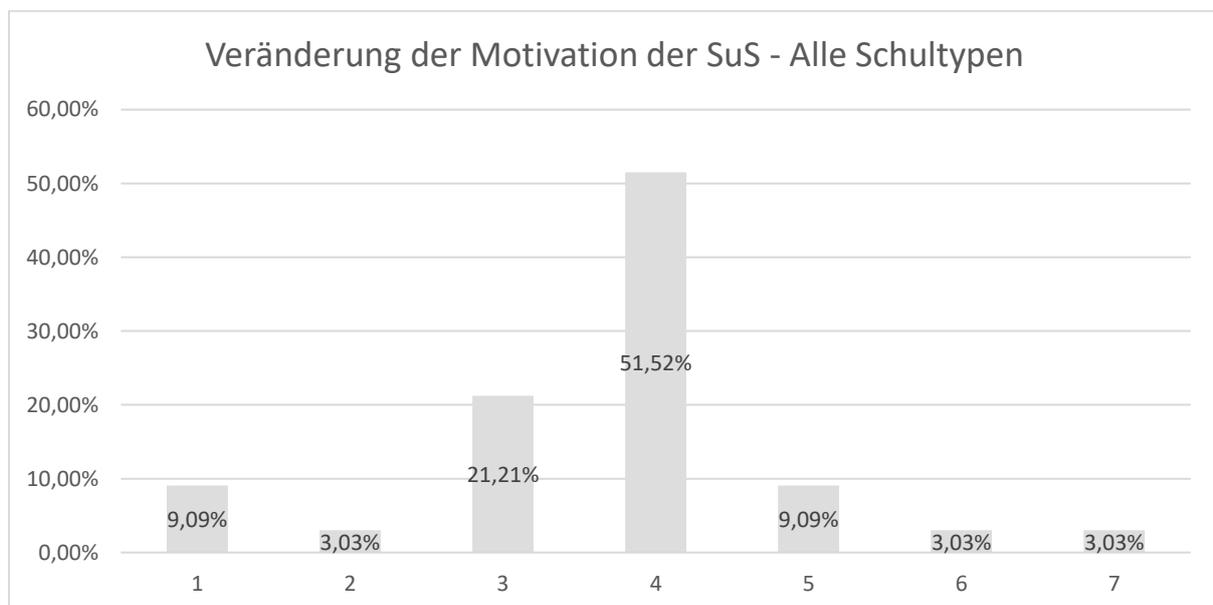


Diagramm 18 - Veränderung der Motivation der SuS - Alle Schultypen, eigene Darstellung

Als Gründe für eine Verschlechterung der Motivation wurden unter anderem Überforderung, das Fehlen der nötigen Selbstreflexionskompetenz, die Selbstorganisation, soziale Interaktion und Kontakte, sowie technische Ausstattung genannt. Auch die Tatsache, dass der Unterricht weniger praxisnahe gestaltet werden konnte/kann trägt hier dazu bei.

##### *5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen*

Mehr Partizipationsmöglichkeiten, eine raschere (persönlichere) Rückmeldung und die Möglichkeit des selbstgesteuerten Lernens sind genannte Gründe für die Verbesserung der Motivation von Schüler\*innen.

Da das Thema der Motivation in dieser Arbeit nur einen kleinen Teil einnimmt, möchte ich an dieser Stelle interessierte Leser\*innen, welche an der Thematik der psychischen Auswirkungen des Distance Learnings interessiert sind, auf die Studie „Lernen unter COVID-19 Bedingungen“ (2021) der Fakultät für Psychologie, Universität Wien aufmerksam machen. Die Studie „erforscht seit Beginn der Pandemie, wie sich die COVID-19-Situation in den Schulen (Distance Learning, Sicherheitsmaßnahmen) auf Schüler\*innen, Lehrer\*innen und Studierende auswirkt.“ (2021)

## 5.4. Digitale Lernumgebungen und digitale Kompetenzen

Im dritten Teil geht es um die Erkenntnisse und Erfahrungen, die Lehrer\*innen bzgl. digitaler Kompetenzen gemacht haben. Die soziale Komponente steht hier im Vordergrund. Zusätzlich liegt das Interesse darauf, wie sich Lehrpersonen auf den Umgang mit digitalen Lernumgebungen im Zuge Ihrer Ausbildung aber auch Weiterbildung vorbereitet gefühlt haben.

### 5.4.1. Allgemeine Ausgangssituation (Vorbereitung auf das Arbeiten mit digitalen Lernplattformen)

Zunächst gilt es einen Blick auf die Ausgangssituation zu werfen. Wie gut haben sich Lehrer\*innen auf den (zwangsweisen) Einsatz von digitalen Lernumgebungen vorbereitet gefühlt? Antwortskala ist auch in diesem Fall sechsstufig aufgebaut gewesen von `1: Nein, ich habe mich gar nicht darauf vorbereitet gefühlt und war überfordert´ bis `6: Ja, ich hatte zu keinem Zeitpunkt das Gefühl unvorbereitet oder überfordert zu sein´. Des Weiteren wird hierbei wieder zwischen den beiden, schon bekannten Gruppen unterschieden: Jener, die schon vor COVID-19 mit digitalen Lernumgebungen gearbeitet (Ja) und jenen die davor noch nicht damit gearbeitet hat (Nein).

Grundlegend lässt sich hier festhalten, dass sich der Großteil (51,52%) der befragten Lehrpersonen zu (fast) keinem Zeitpunkt unvorbereitet oder überfordert gefühlt hat (5-6). Jedoch hat sich auch ein Drittel (33,33%) (fast) gar nicht darauf vorbereitet gefühlt und war (Großteils) überfordert (1-2). Nimmt man die Teilung von „Neulingen“ und „Nicht-Neulingen“ dazu in die Betrachtung mit ein, fällt einem auf, dass in den Randgruppen jeweils ein Teil dominiert. („Neulinge“ bei der Gruppe 1-2 und „Nicht-Neulinge“ bei 5-6). Dieser Aspekt ist in dem folgenden Kapitel, in dem es um die kollegiale Hilfestellung innerhalb des schulischen Umfeldes geht, nicht außer Acht zu lassen!

Auffallend ist hier auch der deutliche Unterschied zwischen AHS & Co und NMS. Während die AHS & Co fast deckungsgleich mit dem Gesamtbild ist, ist die Verteilung im NMS Bereich komplett umgedreht und durchaus extremer verteilt. Knappe zwei Drittel (62,5%) der Befragten NMS Lehrpersonen gaben an, sich (fast) gar

## 5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

nicht darauf vorbereitet gefühlt zu haben und (Großteils) überfordert gewesen zu sein (1-2). Und nur ein gutes Drittel gab eine positive Situation an.

Als Gründe für eine Überforderung wurden vor allem das Fehlen von (technischen-) Kenntnissen im Umgang mit digitalen Lernumgebungen, eine mangelnde Aus- und Fortbildung in den Bereichen und das Fehlen von technischer Ausstattung genannt. Alle drei Punkte werden im vierten Teil dieser Arbeit behandelt.

Bei der Gruppe von Personen, die sich ausreichend bzw. gut vorbereitet gefühlt haben, hat vor allem schon bestehende Erfahrung mit digitalen Tools dazu geführt.

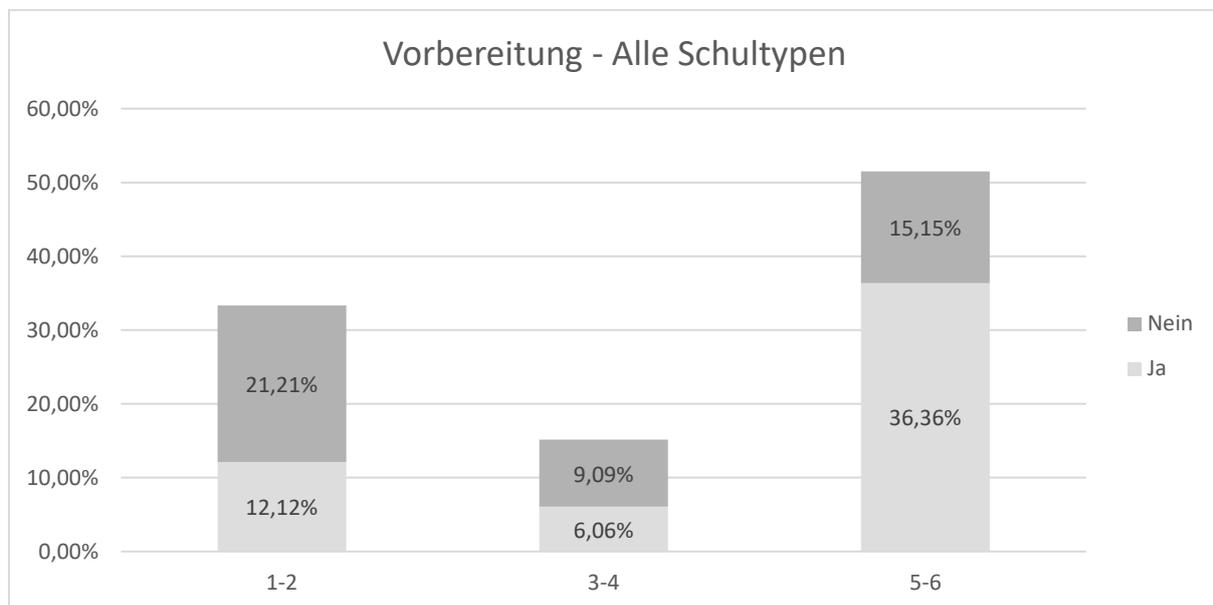


Diagramm 19 - Vorbereitung - Alle Schultypen, eigene Darstellung

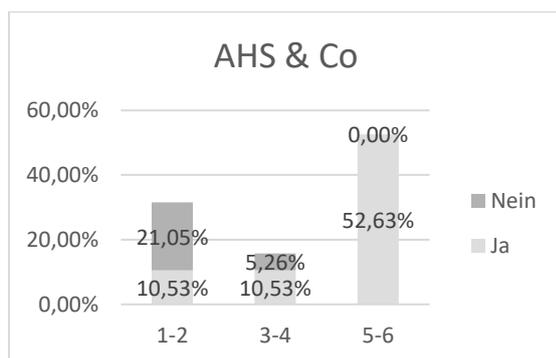


Diagramm 20 - Vorbereitung - AHS & Co, eigene Darstellung

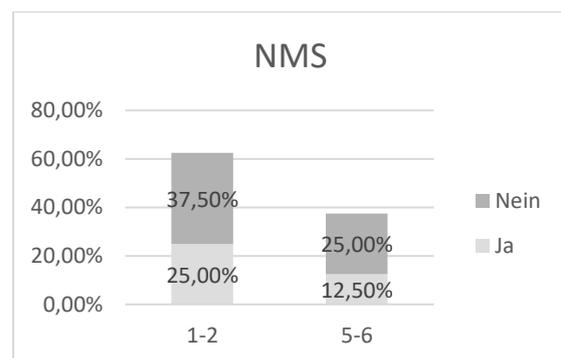


Diagramm 21 - Vorbereitung - NMS, eigene Darstellung

### 5.4.2. Erfahrung mit kollegialer Hilfestellung innerhalb der Schule

Ein Zusammenhalt ist vor allem in einer neuen unbekanntem Situation für das Erreichen eines gemeinsamen Ziels eine Grundvoraussetzung. Das gilt natürlich auch in diesem Fall, hier sind vor allem jene gefragt, die schon Erfahrungen mit digitalen Lernplattformen gemacht haben oder sich auch nur leichter damit tun.

## 5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

Dies kann unterschiedliche Gründe haben, neben einer höheren Bereitschaft Neues zu lernen, kann auch eine technische Ausbildung dazu führen.

Umso erfreulicher ist es daher, dass knappe 60 Prozent (57,58%) der Befragten angegeben haben, sich mit (nahezu) jedem Problem an jemanden in der Schule gewendet haben zu können (5-6). Im Vergleich dazu haben nur etwas mehr als 20 Prozent der Lehrer\*innen angegeben, (fast) keine Unterstützung erhalten zu haben (1-2). Des Weiteren ist hier anzuführen, dass es in diesem Fall keinen nennenswerten Unterschied zwischen AHS und NMS gibt. Das Spektrum an Antwortmöglichkeiten erstreckte sich bei dieser Frage von `1: Nein, ich habe keinerlei Unterstützung bekommen´ bis `6: Ja, ich habe mich mit jedem Problem an jemanden wenden können´.

Als Ansprechpartner wurden fast ausschließlich die Informatiklehrer\*innen und die IT-Kustod\*innen der jeweiligen Schule genannt. Mehr Unterstützung hätte man sich teilweise von „offizieller“ Stelle gewünscht.

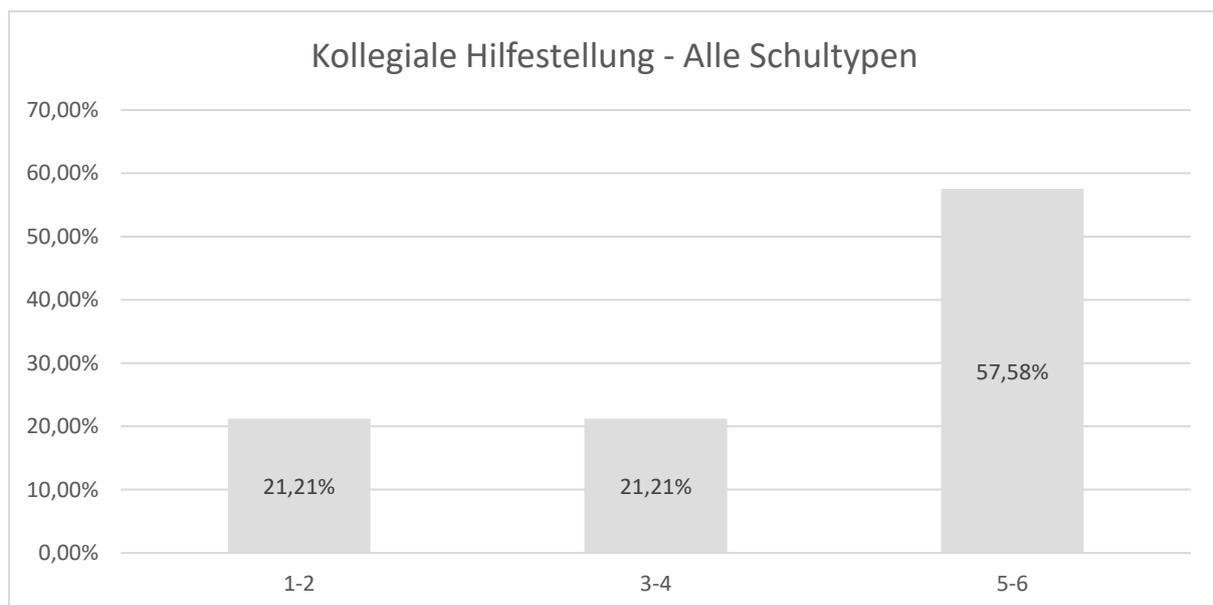


Diagramm 22 - Kollegiale Hilfestellung - Alle Schultypen, eigene Darstellung

### 5.4.3. Technische Ausstattung und -Grundkompetenz

Um die notwendige technische Ausstattung müssen sich Lehrpersonen in der Regel selber kümmern, eine Ausstattung von Seiten des Arbeitgebers (der Schule) ist nicht gegeben. Umso interessanter ist es daher wie Lehrer\*innen diesen Prozess bewerkstelligen. Sind sie auf externe Hilfe angewiesen oder stemmen sie dies selbst?

## 5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

Im Zuge der Befragung wurde dieser Frage nachgegangen und mehr als 90 Prozent (93,94%) der Befragten haben angegeben, diesen Prozess (nahezu) alleine Bewerkstelligt zu haben. Lediglich etwa sechs Prozent (6,06%) haben angegeben, sich zumindest teilweise Hilfe in Anspruch genommen zu haben. Komplette Unterstützung war keiner der Befragten angewiesen.

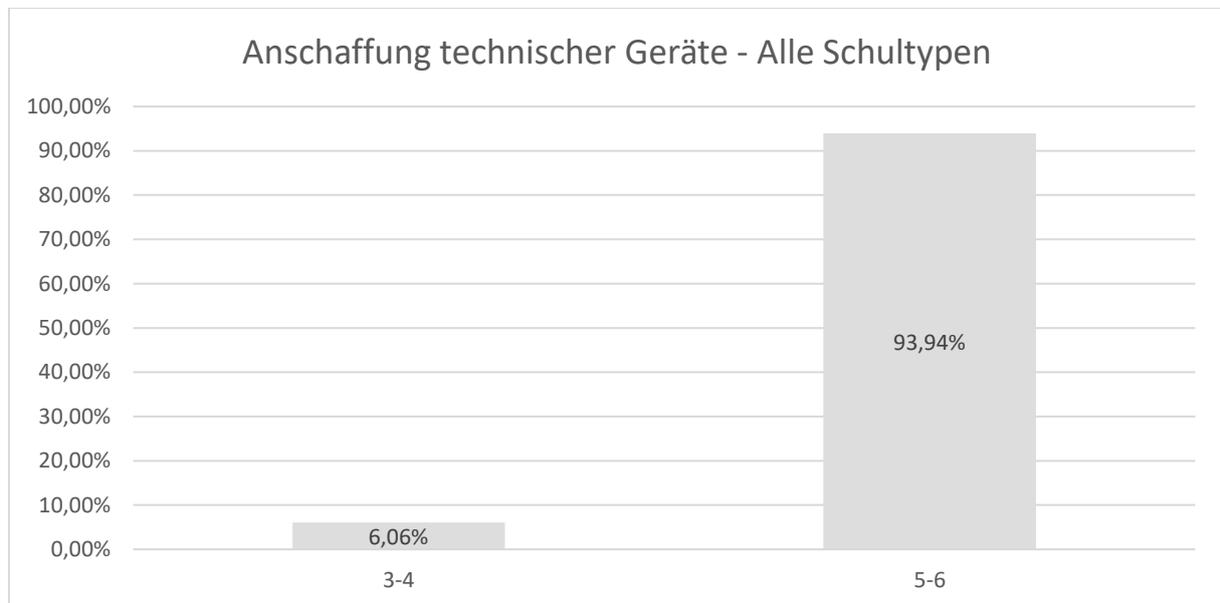


Diagramm 23 - Anschaffung technischer Geräte - Alle Schultypen, eigene Darstellung

Auch in Bezug auf die Fähigkeit sich selbst bei kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware zu helfen, zeichnet sich ein durchwegs positives Bild ab. Fast 50 Prozent (48,48%) gaben an (nahezu) keine Probleme damit zu haben, Fehler selbst zu beheben (5-6). Unter 30 Prozent (27,27%) geben an, sich im Umgang mit Hardware zu unsicher zu fühlen, um selbst Probleme zu beheben (1-2).

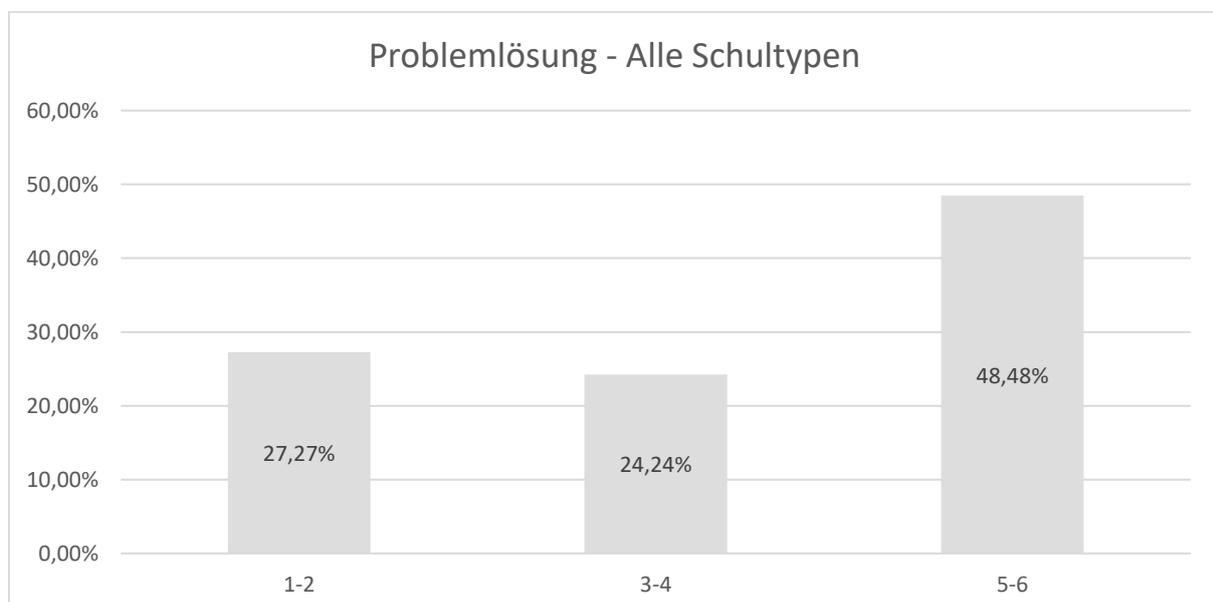


Diagramm 24 - Problemlösung - Alle Schultypen, eigene Darstellung

#### **5.4.4. Notwendige (didaktische) Kompetenzen in Bezug auf das Arbeiten mit digitalen Lernplattformen**

Kompetenzen sind quasi 'unser Handwerkszeug' im Handeln, somit bilden sie auch die Grundlage für das Handeln im Unterricht (für das Unterrichten). Dadurch ergibt sich die Frage, welches 'digitale Handwerkszeug', welche (didaktischen) Kompetenzen, explizit für das Handeln in digitalen Lernumgebungen notwendig ist.

In Bezug auf didaktische Kompetenzen wurde im Zuge der Befragung eine notwendige Methodenkompetenz und Mediendidaktik genannt, sowie das Kennen einer Methodenvielfalt, die es auch anzuwenden gilt, jedoch nicht ausgereizt werden soll. Es muss bei beiden Seiten (Lernenden und Lehrenden) eine gewisse 'Spielfreude' mit Technologie bestehen, um einen zufriedenstellenden Unterricht absolvieren zu können. Die Angst etwas kaputt zu machen, ist oftmals ein Hinderungsgrund Neues auszuprobieren. Lehrende dürfen sich auch nicht davor scheuen, ihre Schüler\*innen in eine offene Problemstellung, in den eigenen Lernprozess, einzubinden.

Eine gute Strukturierung seines Handelns, sowie eine gewisse Führungspersönlichkeit aber auch Flexibilität und Gelassenheit wurden neben einem guten Zeitmanagement als wichtige Kompetenzen für das Arbeiten in digitalen Räumen angeführt.

So wie auch im analogen Klassenraum, ist auch im digitalen, in jeder Klasse der Unterricht individuell. Es muss, in einem gewissen Rahmen, in jeder Klasse eine eigene Lehr-/Lernkultur gefunden werden. Die soziale Ebene spielt im virtuellen Raum eine dezidierte Rolle und muss noch stärker eingesetzt werden als im 'üblichen' Raum.

Sich regelmäßig Feedback von den Schüler\*innen zu holen, stellt vor allem in einem Rahmen, in dem man nicht „Angesicht zu Angesicht“ mit den Lernenden arbeitet eine wichtige Grundlage dar. Mit welchen Tools arbeiten sie gerne? Was macht ihnen Freude? Wo haben sie (technische) Probleme? Diese Fragen sollten regelmäßig gestellt und auch im Anschluss ausgewertet und umgesetzt werden. Verständnis für die Lernenden stellt einen Grundpfeiler für das erfolgreiche Arbeiten dar.

## 5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

Eine klare Kommunikation, vor allem auch in Bezug auf das Formulieren von Aufgaben wurde außerdem genannt. Die eigene Motivation zählt als Schlüsselkompetenz, um einen guten Unterricht halten zu können.

(Fast) alle hier genannten Kompetenzen sind natürlich auch im `analogen´ Raum notwendig. Knappe 60 Prozent (59,53%) der Befragten gaben aber an, dass diese aus dem `analogen´ in den digitalen Raum überführten Kompetenzen sich auch (sehr) gut online anwenden lassen (5-6). Etwa 30 Prozent (30,95%) sind der Meinung, dass dies nur durchschnittlich möglich ist und unter zehn Prozent (9,53%) gaben an, dass die angeführten Kompetenzen (gar) nicht im digitalen Raum anwendbar sind.

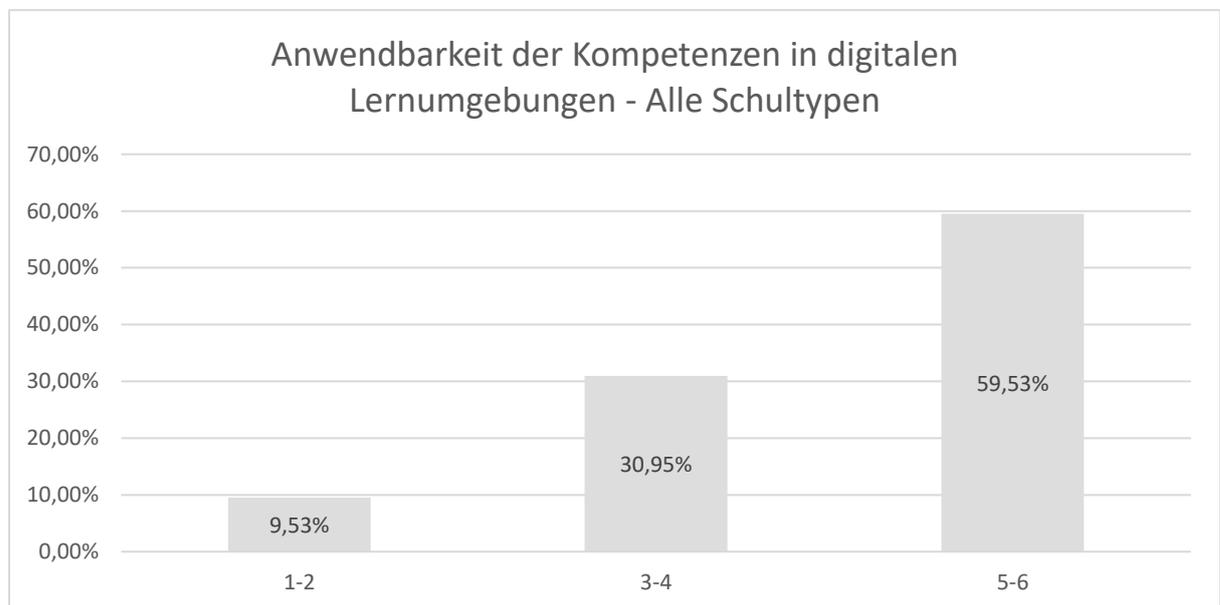


Diagramm 25 - Anwendbarkeit der Kompetenzen in digitalen Lernumgebungen - Alle Schultypen, eigene Darstellung

Eine konstruktiv-kritische Selbstreflexion von sich selbst und seinem Handeln sind ein wichtiges Vorgehen beim Verbessern und Weiterentwickeln des eigenen Unterrichts. Damit einher geht auch ein Stärken und Verändern der eigenen Kompetenzen.

Etwas weniger als 70 Prozent (67,48%) der Befragten Lehrpersonen gaben an, (sehr) häufig ihren eigenen Unterricht kritisch zu evaluieren und sich damit mit ihrem eigenen Handeln auseinanderzusetzen.

## 5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

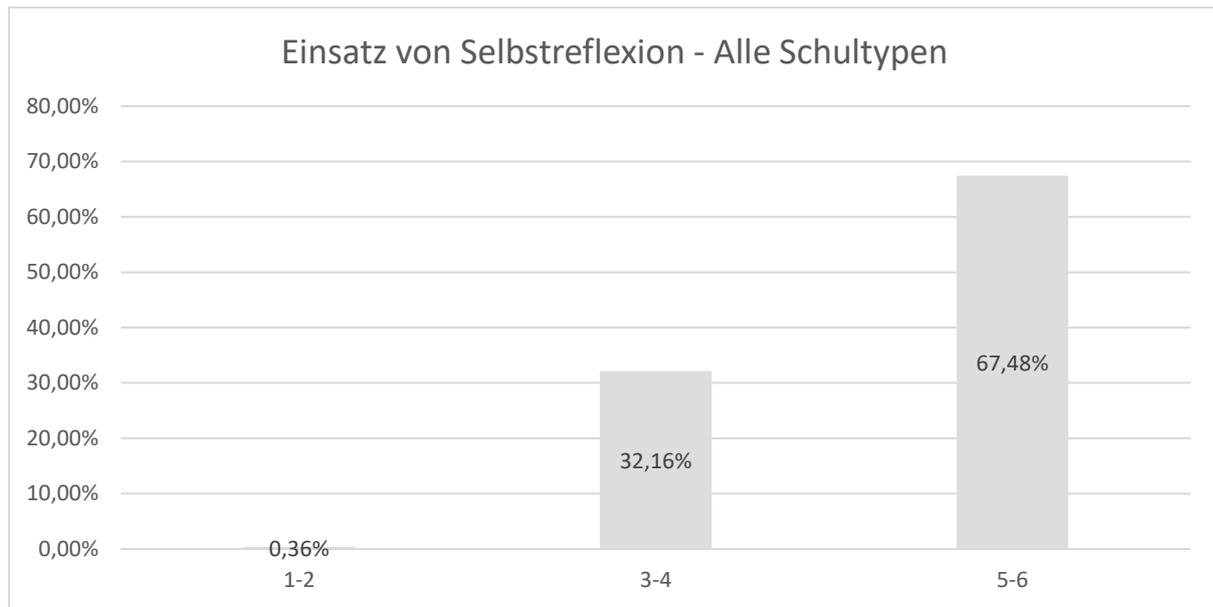


Diagramm 26 - Einsatz von Selbstreflexion - Alle Schultypen, eigene Darstellung

Die wichtigsten Erkenntnisse der Lehrer\*innen dabei waren, dass oftmals (vor allem im Frühjahr – zu Beginn der COVID-19 Pandemie) zu viel und zeitlich zu lange auf Videountericht gesetzt wurde. Eine gute Mischung aus Input und selbständigem Arbeiten, ist für die Lernenden wichtig. Oftmals verbringen die Jugendlichen den ganzen Tag in Videokonferenzen, diese Belastung ist nicht mit analogem Unterricht zu vergleichen. Vor allem in der Sekundarstufe II lässt sich eine Mischung aus Frontalvortrag und selbstgesteuertem Lernen gut umsetzen. 50 Minuten Unterrichtszeit in der Präsenzlehre sind in der Unterrichtsplanung für die Lehrperson (Stichwort technische Probleme) nicht gleich jener selben Zeit im digitalen Raum.

Weiteres wurde angeführt, dass das digitale Lehren dazu verleitet, sein eigenes Fach noch mehr als das Wichtigste im Stundenplan der Lernenden zu sehen, unter anderem dadurch, da man die Kolleg\*innen nicht „sieht“ und somit nicht daran erinnert wird, dass es noch andere Fächer gibt. Hier war vor allem der Umfang von Arbeitsaufträgen und das Setzen von Abgabezeitpunkten ein kritischer Faktor. Es gilt hier mehrere Faktoren beim Setzen von Abgabezeitpunkten zu beachten, einerseits können bei allen Beteiligten technische Fehler auftreten, die zu Verzögerungen führen, andererseits bietet die Ortsungebundene Lehre den Schüler\*innen (vorrangig in der Oberstufe) die Möglichkeit, in einem sehr genau abgegrenzten Rahmen, ein zeitlich selbst organisiertes Lernen vorzunehmen. „Druck“ aus dem eigenen Unterricht rausnehmen, kann hierfür als eine Art Schlüsselwort stehen.

Als Grund jener Gruppen (1-2 und 3-4), die etwa 30 Prozent (32,52%) ausmachen und zusätzlich angegeben haben nicht oder nur (sehr) selten ihr eigenes Unterrichten zu reflektieren, war vorrangig, dass sie sich mit der Thematik der Selbstreflexion nicht auseinandersetzen, bzw. dies noch nie gemacht haben oder aber lieber mit Kolleg\*innen in Gesprächen zusammen reflektieren.

#### **5.4.5. Aus- und Weiterbildung im Bereich der digitalen Lernplattformen**

In vielen Fällen wurde eine fehlende Aus- und Weiterbildung als Grund angeführt sich unvorbereitet, überfordert, etc. gefühlt zu haben oder auch schon davor nicht damit gearbeitet zu haben. Deswegen wird hier nun ein Blick auf die Aus- und Weiterbildung geworfen. Und ob diese als `gewinnbringend` für den Praxiseinsatz gesehen werden kann.

##### **5.4.5.1. Universitäre Ausbildung im Bereich didaktische Kompetenzen und digitale Lernplattformen**

Die Universitäre Ausbildung bildet quasi den Grundstock dessen, womit Lehrer\*innen in der Schule arbeiten können. Umso bedeutender ist es daher sich anzuschauen in wie weit die hier relevanten Bereiche der digitalen Kompetenzen und digitalen Lernplattformen im Rahmen der Lehrer\*innen Ausbildung behandelt werden. Hierbei muss vor allem zwischen der Lehramtsausbildung-„Alt“ (mit Diplomabschluss) und der Lehramtsausbildung-„Neu“ (Bachelor-/Masterabschluss) unterschieden werden.

Die erste Frage zielt darauf ab, ob Lehrveranstaltungen zum Thema digitale Kompetenzen vorhanden waren und wenn ja ob die Inhalte, die dort vermittelt wurden „praxistauglich“ sind, also im Unterricht anwend-/einsetzbar sind. Hier lässt sich zuallererst ein deutlicher Unterschied zwischen Absolventen des Lehramts-Alt und des Lehramts-Neu feststellen, während mehr als 70 Prozent (71,43% [Nein-(Leer)]) der Lehrer\*innen, welche mit einem Diplomabschluss abgeschlossen haben, angegeben haben keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema besucht zu haben, sind es bei jenen mit Bachelor Abschluss schon deutlich weniger (40% [Nein-(Leer)]) und bei Lehrer\*innen, die bereits einen Masterabschluss haben noch we-

## 5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

niger (14,29% [Nein-(Leer)]). Interessant ist die Tatsache, dass die `Anwendbarkeit´ des Gelernten bei Bachelorabsolvent\*innen im Gegensatz zu Masterabsolvent\*innen deutlich höher ist, dies könnte eventuell mit den jeweiligen Fächern und deren jeweiligen Curricula zusammenhängen, dies bedarf jedoch einer genaueren Analyse, welche auf Grund des nur stichprobenartigen Datenbestandes nicht durchführen lässt.

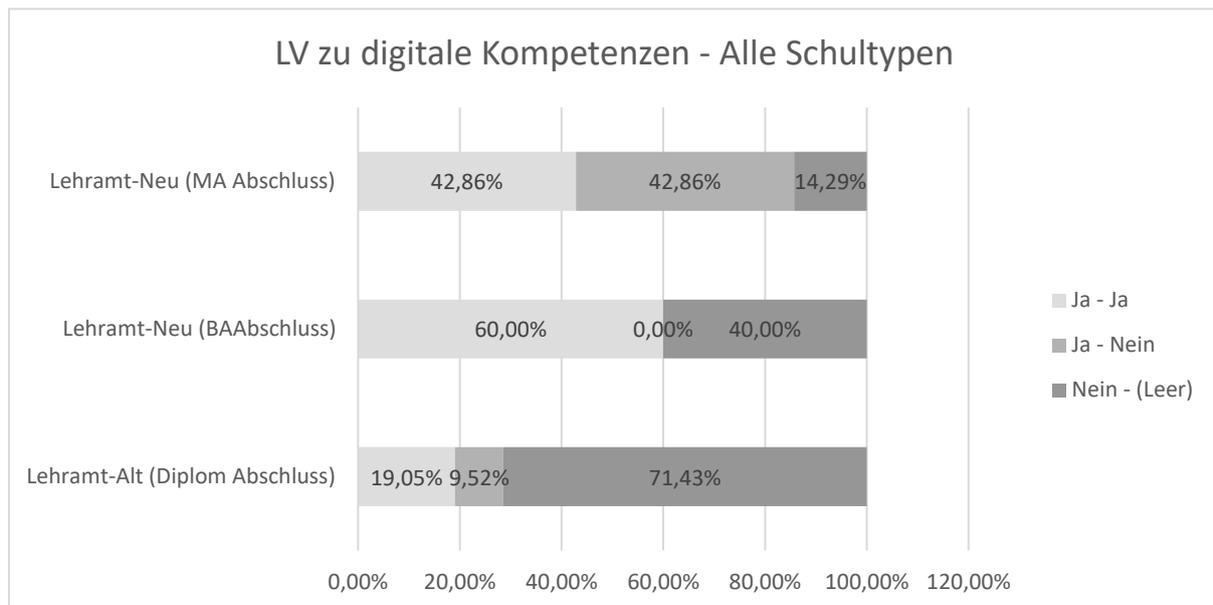


Diagramm 27 - LV zu digitale Kompetenzen - Alle Schultypen, eigene Darstellung

Ein sehr ähnliches Bild, wie das soeben beschriebene, zeichnet sich im Bereich der Ausbildung zum Thema digitale Lernumgebungen ab. Auch hier ist bei Diplom-Lehramtsabsolventen das größte `Defizit´ vorhanden. Auch der unlogische Unterschied zwischen Bachelor und Masterabsolventen ist hier wieder zu sehen.

Vor allem im Bereich der Methodik als auch in allgemeinen technischen Bereichen haben hier Ausbildungen im neuen Lehramtsstudium (Lehramt-„Neu“ – Bachelor/Master Studium) gefehlt. Bei Lehramtsstudierenden aus dem `Alten-System´ (Diplomstudium) war Digitalisierung bzw. digitale Tools schlichtweg kein Thema in der Ausbildung. Folgende Aussagen finden sich dazu in den Umfrageergebnissen: „In meiner Ausbildungszeit gab es keine digitalen LVs“, „Zu meiner Zeit der Ausbildung wurde nicht digital gearbeitet!“, „Es gab zu der damaligen Zeit keine Ausbildungen in diesem Bereich.“ und „Mir hat alles gefehlt“

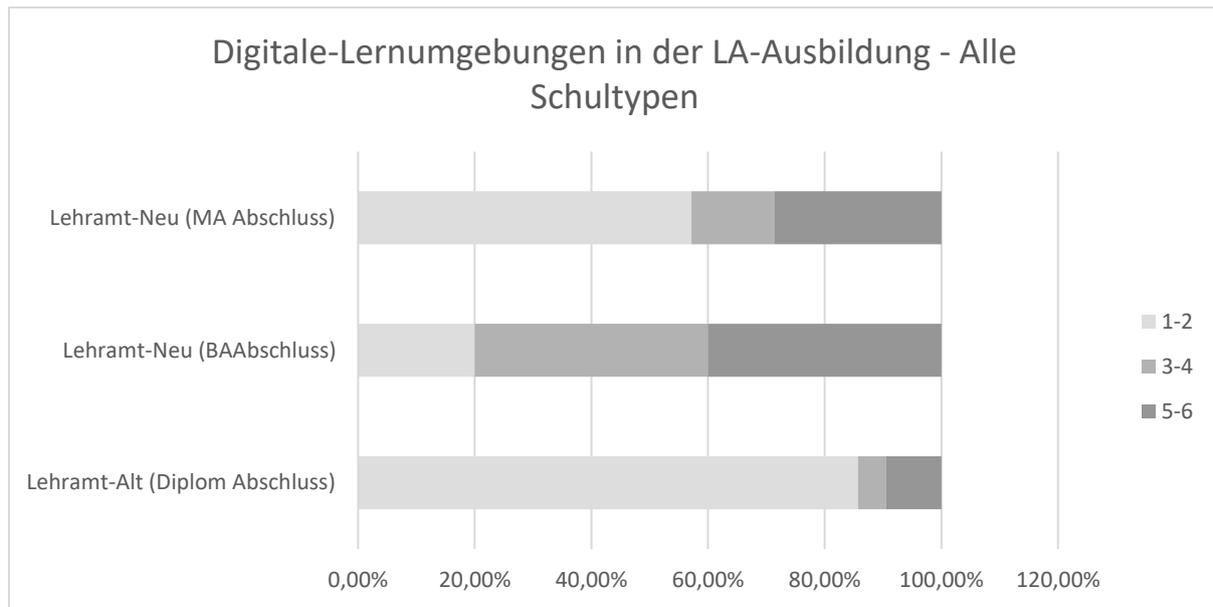


Diagramm 28 - Digitale-Lernumgebungen in der LA-Ausbildung - Alle Schultypen, eigene Darstellung

#### 5.4.5.2. Schulische Weiterbildung im Bereich didaktische Kompetenzen und digitale Lernplattformen

Schulische Weiterbildungen werden im Regelfall mit sogenannten SCHILFs (Schulinterne Lehrer\*innen Fortbildung) und SCHELFs (Schulexterne Lehrer\*innen Fortbildung) organisiert. Hier ist vor allem der Unterschied zwischen AHS und NMS interessant. Während das Ergebnis Schultypen übergreifend sehr ausgeglichen wirkt, sieht man im Vergleich von AHS und NMS beinahe eine Umkehrung der Werte. Aus dem AHS Bereich gaben knappe 50 Prozent (48,00%) an, ausreichend Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten bekommen zu haben, sind es in den NMS 50 Prozent die genau das Gegenteil meinen, nämlich, dass (viel) zu wenig Angebot an Fortbildungen in diesem Bereich vorhanden sind.

Als größter Punkt wird das Fehlen einer „Grundausbildung“ sowohl in Methodik als auch im Umgang mit digitalen Plattformen angeführt Oftmals wurde aus dem gegebenen Anlass der „Zwangsumstellung“ nur eine ganz „an der Oberfläche“ kratzende“ Einschulung gegeben, eine tiefere Auseinandersetzung fehlte.

## 5. Der (bisherige) Einsatz von digitalen Lernumgebungen in österreichischen Schulen

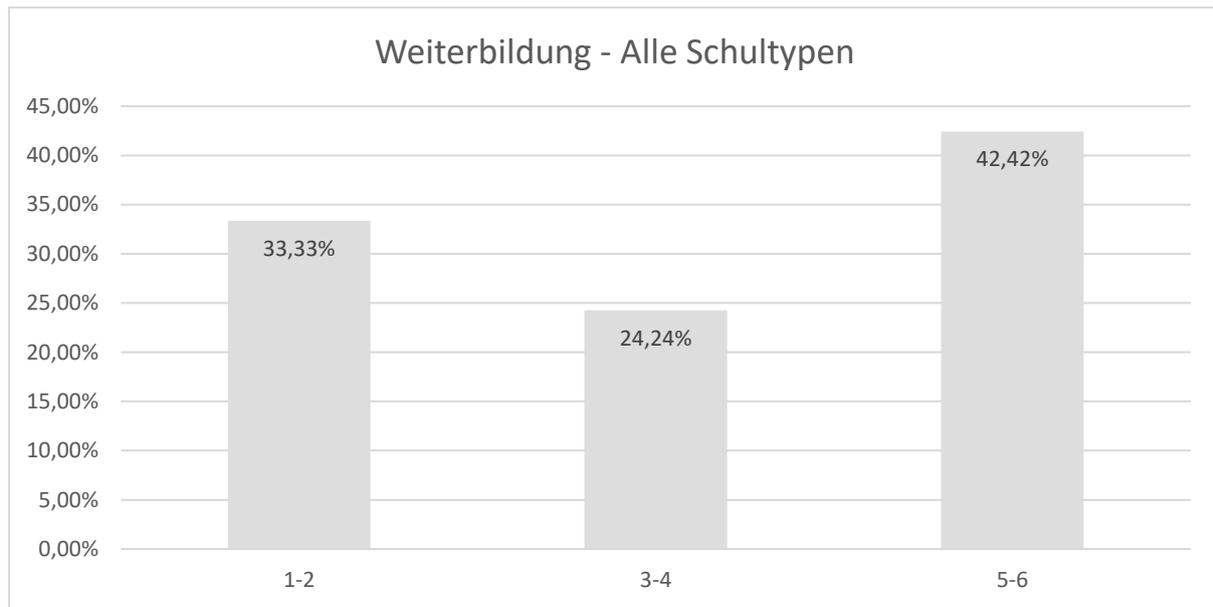


Diagramm 29 - Weiterbildung - Alle Schultypen, eigene Darstellung

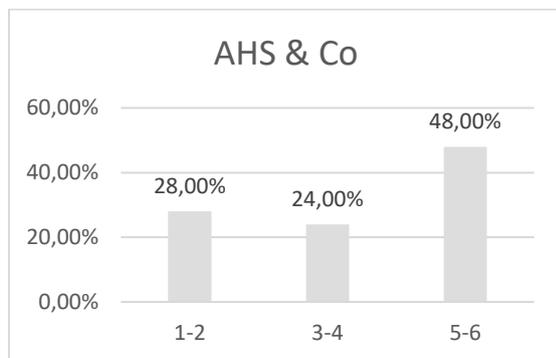


Diagramm 30 - Weiterbildung - AHS & Co, eigene Darstellung

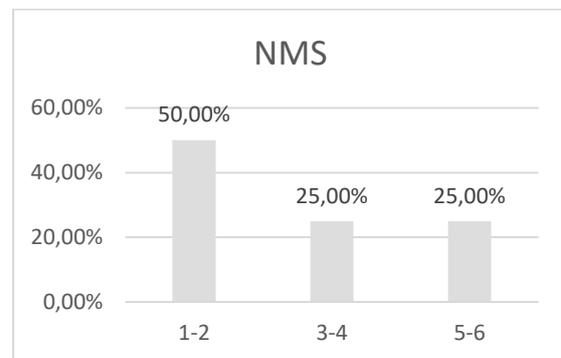


Diagramm 31 - Weiterbildung - NMS, eigene Darstellung

## **6. Aufarbeitung und Lösungsansätze der Erkenntnisse der Umfrage**

Im folgende und abschließenden inhaltlichen Teil werden vier Themenbereiche, die auf Basis der durch die Umfrage gewonnen Erkenntnisse, für eine nachhaltige und zielorientierte weitere Verwendung von digitalen Lernumgebungen als wesentlich gesehen werden, herausgenommen und näher bearbeitet. Dabei soll mögliche Lösungsmöglichkeiten für weitere Diskussionsansätze herausgearbeitet werden.

Im Weiteren werden daher folgende vier Themenbereiche bearbeitet: Ursachen für die Unterschiede im digitalen Lehren in der AHS und NMS, welche Rolle digitale Kompetenzmodelle bei Lehrer\*innen einnehmen und der aktuelle Stand in der Lehrer\*innenausbildung in Bezug auf die Vermittlung von digitalen Inhalten. Als letzter Punkt soll ein exemplarisches Modell aufgezeigt werden, dass als Ausgangsbasis für kommende digitale Lernszenarien dienen kann.

### **6.1. Unterschied und Gemeinsamkeiten im digitalen Lehren an Neuen Mittelschulen und Allgemeinbildenden Höheren Schulen**

Über die gesamten Ergebnisse der Umfrage zieht sich die Tatsache, dass Lehrer\*innen, welche an NMS unterrichten, „schlechter“ abschneiden, unzufriedener sind, weniger Erfolge verzeichnen konnten. Dieser doch auffallenden Gegebenheit soll in diesem Kapitel näher auf den Grund gegangen werden.

Beginnen wir daher bei dem grundlegenden, der IT Ausstattung an den AHS und NMS. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung führt seit 2009 in regelmäßigen Abständen eine IKT-Infrastrukturhebung durch. Die letzte fand im Juni 2020 statt. Im Fokus der Erhebung stand im vergangenen Jahr (2020) die WLAN Abdeckung, die pädagogische Nutzung der IT-Infrastruktur, aber auch die Verwendung von Lernplattformen (im Zuge der Covid-19 Schulschließung). Wobei bei der letzten Frage anzumerken ist, dass es sich hierbei um eine Einschätzung der Schulleiter\*innen handelt und nicht auf einer quantitativen Erhebung beruht.

Eine vollständige WLAN Abdeckung (in allen Unterrichts- und Aufenthaltsräumen) haben 61,3% der AHS und 59,1% der rückgemeldeten NMS. Dieser Unterschied

mag im ersten Moment nicht sonderlich bedenklich sein, schaut man sich jedoch die Gegenfrage an („Kein WLAN vorhanden“) so ist hier das Ergebnis durchaus erschreckend, im NMS Sektor ist dieser Wert mehr als doppelt so hoch. 7,7% aller NMS in Österreich gaben an gar kein WLAN zu haben, im AHS Bereich sind es (nur) 3,3%. (BMBWF, 2020, S. 1f) Wenn man sich diese Zahlen im Vergleich zu jenen aus 2016 ansieht, merkt man jedoch eine deutliche Verbesserung. 2016 hatten noch 12,7% der AHS und 19,5% der NMS kein WLAN. (BMB, 2016, S. 2f) Die technische Infrastruktur findet sich auch im Masterplan zur Digitalisierung des Bundesministeriums als eines der drei Teilprojekte wieder, „Ausbau der technischen Infrastruktur in den Schulen“. Dieses beinhaltet:

- Breitbandanbindung
- Netzwerk und WLAN im gesamten Schulgebäude
- digitale Schultafeln bzw. Beamer
- Ausreichende Ausstattung mit mobilen Endgeräten auf Basis definierter Standards

(BMBWF, 2018)

Im Bereich der Nutzung der IT-Infrastruktur mit einem pädagogischen Konzept ergibt sich ein sehr interessantes Bild, denn hier hat die NMS deutlich die Nase vorne, ganze 68% der rückgemeldeten NMS gaben an ein pädagogisches Konzept zur Steuerung der Nutzung digitaler Technologien zu haben. Im AHS Bereich haben auf dieselbe Frage nur 57,2% mit „Ja“ geantwortet. (BMBWF, 2020, S. 3) Daraus lässt sich ableiten, dass es sichtlich nicht an der Bereitschaft und dem Wollen der Lehrpersonen im NMS Bericht liegt, dass digitales Lernen nicht im selben Ausmaß und derselben Qualität passiert wie im AHS Bereich. Diese Vermutung lässt sich auch mit den hier erhobenen Daten verknüpfen, wenn man auf die Frage schaut, welche Lehrpersonen sich vorstellen können in Zukunft intensiver mit Lernplattformen zu arbeiten. Hier war es die Gruppe der NMS Lehrer\*innen, die hier deutlich größere Zusprüche geäußert haben.

Einen Grund könnte man schon eher hier finden: Im Gegensatz zu Bundesschulen, wo die AHS dazu zählt, (87%) werden im Pflichtschulbereich, hier fällt die NMS darunter, nur in 30% der Schulen Lernplattformen eingesetzt, zumindest 50% der NMS haben eine Online-Office Umgebung im Einsatz. (BMBWF, 2020, S. 3) Diese

Zahlen spiegeln sich auch in gewisser Weise in der für diese Arbeit durchgeführten Umfrage wieder. Hier waren es 62,5% der NMS Lehrpersonen die Angaben, vor COVID-19 noch nicht mit Lernplattformen gearbeitet zu haben.

Dass die COVID-19 Pandemie im Bereich der Digitalisierung der Schule einen enormen Schub veranlasst hat, zeigt sich auch im dritten Teil der IKT-Infrastrukturhebung. Der Anteil an Schulen, die über eine Lernplattform kommunizieren, ist im Pflichtschulbereich auf knappe 48% gestiegen, das entspricht einer Steigerung um knappe 20%. In der AHS ist der Anteil auf 98,9% gestiegen. (BMBWF, 2020, S. 4)

Zum Masterplan für die Digitalisierung im Bildungswesen ist folgendes anzumerken, generell gilt er für den gesamten Bildungsbereich, jedoch wird er lediglich in den Bundeschulen direkt vom Bildungsministerium für Bildung, Wirtschaft und Forschung gemeinsam mit dem BMDW und BMVIT umgesetzt. Die Umsetzung (vor allem im Bereich „Ausbau der technischen Infrastruktur in den Schulen“) im Pflichtschulbereich ist Sache der Bundesländer und fällt somit nicht in die Zuständigkeit und Verantwortung des Bundesministeriums für Bildung, Wirtschaft und Forschung. (BMBWF, 2018)

## **6.2. Digitale Kompetenz**

Der Begriff der digitalen Kompetenzen wurde in der Einführung bereits detailliert erläutert. In diesem Kapitel soll der Versuch unternommen werden, die in der Umfrage gewonnen Ergebnisse zum Thema digitale Kompetenzen mit dem Kompetenzraster, digi.komp.P in Verbindung zu stellen. Auffallend ist, dass es vorrangig nicht technische, digitale Kompetenzen sind, die Lehrer\*innen als äußerst relevant beim Unterrichten im digitalen Raum empfinden. Vorrangig sind es `allgemeine´ didaktische (digitale) Kompetenzen, die für sie im Umgang mit digitalen Lernumgebungen am wichtigsten waren. Diese Auffälligkeit ist im weitesten Sinne bereits im Nationalen Bildungsbericht 2015 abgebildet. Die schon im einführenden Kapitel zu digitale Kompetenzen genannte Studie `eTeacher.at´ (Schön & Ebner, 2014) zeigen, „dass die relativ hohe persönliche Nutzung der IKT bei den Lehrenden nicht mit einer entsprechenden didaktischen Umsetzung im Unterricht einhergeht“ (Baumgartner, Brandhofer, Ebner, Gradinger, & Korte, 2016, S. 99) Auf Basis dieser Ergebnisse wurde in Folge unter anderem das digi.kompP Modell geschaffen,

welches diese fehlenden Kompetenzen fördern sollte. Neben dem eben genannten digi.kompP in Österreich gibt es auch ein europäisches Kompetenzmodell für Pädagog\*innen, das *Digital Competence Framework for Educators* (DigCompEdu) (Redecker & Punie, European Framework for the Digital Competence of Educators: DigCompEdu, 2017). Wenn wir hier in die einzelnen Bereiche hineinschauen, können wir schnell feststellen, dass sich die hier scheinbar fehlenden Kompetenzen durchaus wiederfinden.

#### „3.1 Lehren

Den Einsatz von digitalen Geräten und Materialien im Unterricht planen und gestalten, und so die Effektivität von Lehrinterventionen verbessern. Digitale Unterrichtsmethoden angemessen einbetten, organisieren und gestalten. Neue Formate und didaktische Methoden für den Unterricht entwickeln und ausprobieren.

#### 3.2 Lernbegleitung

Digitale Medien nutzen, um die Interaktion mit den Lernenden auf individueller Ebene und als Gruppe, innerhalb und außerhalb des Unterrichts, zu verbessern. Digitale Medien nutzen, um rechtzeitig und gezielt Beratung und Unterstützung anbieten zu können. Neue Formen und Formate der Hilfestellung und Anleitung entwickeln und einsetzen.

3.4 Selbstgesteuertes Lernen Digitale Technologien nutzen, um selbstgesteuerte Lernprozesse zu unterstützen, d.h. den Lernenden zu ermöglichen, ihr eigenes Lernen zu planen, zu überprüfen und zu reflektieren, Fortschritte zu dokumentieren, Ergebnisse zu kommunizieren und kreative Lösungen zu erarbeiten.

#### 5.1 Digitale Teilhabe

Gewährleisten, dass alle Lernenden, auch solche mit besonderen Bedürfnissen, Zugang zu den eingesetzten digitalen Medien und Lernaktivitäten haben. Die Vorkenntnisse und Fähigkeiten der Lernenden berücksichtigen, [...]

#### 5.2 Differenzierung und Individualisierung

Lernenden ermöglichen, ihr individuelles Lernziel in ihrem jeweils eigenen Lerntempo zu erreichen und individuelle Lernwege zu beschreiten.

#### 5.3 Aktive Einbindung der Lernenden

Digitale Medien nutzen, um das aktive und kreative Engagement der Lernenden mit einem Thema zu fördern. [...] „ (Redecker C. , 2018)

Somit kann die vielleicht anfangs aufkommende Vermutung, dass die Forderungen, der Erarbeitung eines Kompetenzmodells für Lehrer\*innen, von 2015 nicht umgesetzt wurden, zurückgewiesen werden. Vielmehr muss sich daher die Frage gestellt werden, warum hat sich in den vergangenen fünf Jahren hier keine Veränderung ergeben? Dies Bedarf eines Blickes auf die Lehrer\*innen Ausbildung, welche im Folgenden behandelt wird.

### **6.3. Lehrerinnen Aus- und Weiterbildung**

In diesem Kapitel soll bezugnehmend auf die (schlechten) Ergebnisse der Umfrage der Bereich der Aus- und Weiterbildung von Lehrenden im Bereich digitale Kompetenzen bzw. digitale Lernumgebungen näher betrachtet werden.

Schon im Nationalen Bildungsbericht 2015 wurde die Thematik der Aus- und Weiterbildung digitaler Medienkompetenzen aufgegriffen und analysiert. Damals kam man zu dem Schluss, dass es „[...] derzeit kein systematisches und flächendeckendes Aus- und Weiterbildungsangebot im Bereich der digitalen Medienkompetenz für Lehrkräfte [gibt].“ (Baumgartner, Brandhofer, Ebner, Gradinger, & Korte, 2016, S. 101) Damals stand die PädagogInnenbildung NEU gerade in den Startlöchern bzw. war seit kurzem implementiert. Eine Analyse dieser neuen Curricula ließ feststellen, dass die Forderungen, ein Umfang von 8-12 ECTS-Punkte sowie die integrative Verankerung in der Schulpraxis, von der E-Learning-Strategiegruppe der Pädagogischen Hochschulen Österreichs nicht umgesetzt wurden.

Auch im Nationalen Bildungsbericht 2018 wird die Thematik wieder aufgegriffen und untersucht, ob die Forderungen von 2015 nun umgesetzt wurden. Leider lässt sich auch hier wieder feststellen, dass digitale Medien noch immer kein fester Bestandteil der Ausbildungen für Lehrende sind, obwohl es die Forderung gibt, dass Medien integrativer Bestandteil aller Fächer in allen Schularten sind.

Bereits 2014 hat die OCG (Österreichische Computer Gesellschaft) eine Studie zur Verankerung der IKT/Informatik Inhalte in den Lehramtsstudien an PHs und Universitäten Österreichs durchgeführt. Dabei kam heraus, dass es hier ein sehr differenziertes Bild in den verschiedenen Curricula gibt. An den Pädagogischen Hochschulen ergab sich zum damaligen Zeitpunkt folgendes Bild, „in allgemeinen Modulen wie „Humanwissenschaften“ oder „Ergänzende Studien“ [erwerben Studierende] bereits durchschnittlich 4 ECTS“ (Futschek, Bieber, Lemmel-Seedorf, &

Jernej, 2014). In den jeweiligen Fächern kam hier ein sehr unterschiedlicher Teil nochmal hinzu (Bewegung und Sport 0,35 ECTS, Deutsch & Bildnerische Erziehung 2 ECTS und Mathematik 3 ECTS). An den Universitäten ist bereits der allgemeine Anteil sehr unterschiedlich. Während in Salzburg in den für alle Lehramtsstudierenden verbindlichen Veranstaltungen 3 ECTS und in Wien nur 0,36 ECTS IKT Inhalte vor. Auch der fächerspezifische Anteil ist hier sehr unterschiedlich. In den Studienrichtungen Haushaltsökonomie und Ernährung (0,86 ECTS) und Evangelische Religion (0,36 ECTS) ist IKT am wenigsten beinhaltet. Die meisten ECTS findet man in den Studienrichtungen Darstellende Geometrie (durchschnittlich 9 ECTS), Mathematik (7,8 ECTS) und Physik (6,71 ECTS). Ein durchschnittlicher Studierender kommt somit auf ca. 3,7 ECTS aus dem IKT Bereich, wenn er an einer Universität studiert und auf 4,97 ECTS an einer Pädagogischen Hochschule (Futschek, Bieber, Lemmel-Seedorf, & Jernej, 2014) .

Auch Christian Swertz hat die österreichischen Curricula der Lehramtsstudierenden einer Untersuchung unterzogen, wenngleich auch er sich auf den Begriff „Medien“ bezogen hat. Auch seine Ergebnisse sind ähnlich ernüchternd, könnte man sagen. Er kommt in seiner Studie zu dem Schluss, dass *„Medien als Thema in den Curricula allenfalls eine marginale Bedeutung zu [kommt]. Medien werden weder als eigenständiges Thema noch als Querschnittsmaterie nennenswert berücksichtigt.“* (Swertz, 2016, S. 15) Er schließt daraus irritiert, *„dass Medien für die Lehre in der Sekundarstufe irrelevant sind“* (Swertz, 2016, S. 15)

Die aktuellste Untersuchung dazu stammt aus dem Jahre 2020, Lisa Madeleine Prenner hat im Rahmen einer Masterarbeit die vier Verbundcurricula (Verbund Nord-Ost, Entwicklungsverbund Süd-Ost, Entwicklungsverbund Mitte und Entwicklungsverbund West) auf die Zeichenfolge „digital“ untersucht. Dabei wurde zwischen Bachelor und Mastercurricula runterschieden und die Bereiche Module, Studienziele, Lehrveranstaltungen oder Beschreibungen der einzelnen Curricula herangezogen.

Ergebnis dieser Analyse ist, dass vor allem die Cluster Nord-Ost sowie Cluster West sehr schlecht abschneiden. Der Cluster Nord-Ost (26 Unterrichtsfächer und eine Spezialisierung) hat in Bezug auf die Analyse des Vorkommens der Zeichenfolge „digital“ lediglich eine Abdeckung von 18,5% im Bachelor und 11% im Master.

Im Cluster West verhält es sich (bei 24 Fächern und zwei Spezialisierungen) sehr ähnlich, 19,2% im Bachelorstudium und nur 11,5% im Masterstudium.

Der Cluster Mitte (26 Unterrichtsfächern und zwei Spezialisierungen im Bachelor und Master) bildet das Mittelfeld, wobei hier zusätzlich zu betonen ist, dass dieser Cluster als einziges Bezug auf die digi.kompP Kompetenzgruppen nimmt. Die genaue Analyse zeigt hier eine Abdeckung von 40% im Bachelor und 25% im Master.

Die mit Abstand beste Verankerung digitaler Kompetenzen haben die Curricula des Clusters Süd-Ost, hier findet man in allen 26 Fächern und den zwei Spezialisierungen (im Bachelor und Master) die Zeichenfolge „digital“, das entspricht einer 100% Abdeckung (Prenner, 2020).

Vergleicht man diese, durchaus sehr aktuellen Erkenntnisse von Prenner, mit den Ergebnissen der OCG und Swertz, lässt sich feststellen, dass in den vergangenen Jahren keine allzu große Weiterentwicklung im Bereich der Verankerung von digitalen Kompetenzen in den österreichischen Curricula stattgefunden hat. Dadurch ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass sich diese Ergebnisse auch wiederum in der für diese Arbeit durchgeführten Umfrage widerspiegeln. Daher kann die Forderung der Autoren des Nationalen Bildungsberichtes 2018 nur nochmals aufgegriffen werden, dass „unter Berücksichtigung der langen Vorlaufzeiten zur Änderung dieser [Anmerkung: Curricula] und der entsprechenden Ausbildungszeiten [...] dringend anzuraten [ist],[dass] eine sofortige Verankerung der in digi.kompP gelisteten Kompetenzen“ (Baumgartner, et al., Bildung im Zeitalter der Digitalisierung, 2018, S. 344) in den Lehramtscurricula vorgenommen werden muss.

Eine Verbesserung der gelehrtten Inhalte im `Neuen´ Lehramtsstudium, in dem hier relevanten Bereich, im Vergleich mit der alten Lehramtsausbildung ist hier sowohl in den quantitativen als auch in den qualitativen Aussagen der befragten Lehrer\*innen ersichtlich.

An dieser Stelle dürfen jedoch zwei Aus-/Weiterbildungsmaßnahmen nicht unerwähnt bleiben. Das Erweiterungscurriculum „Digitalisierung verstehen und mitgestalten“ der Universität Wien. Ziel ist es, „Studierenden eine kritische interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Digitalisierung [zu eröffnen]. AbsolventInnen [...] haben sich theoretisches Wissen, aber auch praktisches Anwendungswissen im kommunikativen, kooperativen, kreativen und kritischen Wirken [...] erschlossen

und reflektieren ihre Rolle als KonsumentInnen, GestalterInnen und ProduzentInnen digitaler Inhalte (Informationen und Daten) im digitalen Raum.“ (Universität Wien, 2019)

Als digitales Weiterbildungsangebot ist an dieser Stelle der Distance Learning-MOOC zu nennen. Dieser wurde im Rahmen des 8-Punkte-Plans für den digitalen Unterricht (<https://digitaleschule.gv.at/#8punkteplan>) aus den ersten Erkenntnissen der Distance Learning Zeit erstellt und verfolgt das Ziel, „digital unterstütztes Lehren und Lernen umzusetzen und innovative Lehr- und Lernformate an allen Schulstandorte“ (BMBWF, Ziele, 2020) zu implementieren. Der Distance Learning MOOC (<https://www.virtuelle-ph.at/dlm/>) wird von der Virtuellen PH kostenlos und frei zugänglich für alle Lehrer\*innen in Österreich angeboten. Bereits im Sommer 2020 haben über 11.000 Lehrpersonen an diesem MOOC teilgenommen. (BMBWF, 8-Punkte-Plan: Distance-Learning-MOOC, 2020)

#### **6.4. Constructive Alignment und Didaktische Design Patterns als Basismodell für digitale Lerneinheiten?**

Eine der wesentlichsten Erkenntnisse der Lehrer\*innen in der Distance Learning Zeit in der Pandemie war nun nach einem Jahr, dass es für die Lernenden sehr wichtig war, die Aufgaben klar zu formulieren und konkrete Aufgabenstellungen zu geben. Wie können daher zukünftige Lehrszenarien ausschauen, um diesen Ansprüchen gerecht zu werden? Ein, vor allem in der Hochschullehre schon länger bekannter Ansatz ist *Constructive Alignment*. Dieser wurde von dem Australischen Professor John Biggs entwickelt und stellt das Erreichen der Lernziele in den Fokus.

In dem mit Catherine Tang 1999 erstmals veröffentlichtem Buch *Teaching for quality learning at University* (Biggs & Tang, 2011) stellt er sein Konzept, das als zentralen Punkt die Abstimmung der einzelnen Abschnitte des Lernens aufeinander hat, vor. Das Erreichend der Lehr- und Lernziele durch die Lernenden steht dabei als zentraler Punkt bei der Strukturierung der Aktivitäten einer Lerneinheit.

*“In setting up an aligned system, we specify the desired outcomes of our teaching in terms not only of topic content, but in the level of understanding we want students to achieve. We then set up an environment that maximises the likelihood that stu-*

*dents will engage in the activities designed to achieve the intended outcomes. Finally, we choose assessment tasks that will tell us how well individual students have attained these outcomes, in terms of graded levels of acceptability. (Biggs, 2003)”*

Für die Gestaltung von Lerneinheiten ergibt sich daher folgendes praktisches Vorgehen: Im ersten Schritt wird definiert was Lernende im Anschluss an diese Einheit können und wissen sollen. Dies geschieht durch die Definition von Kompetenzen. Im nächsten Schritt werden, auf Basis dieser definierten zu erwerbenden Kompetenzen, die geeigneten Lehr- und Lernmethoden festgelegt. Diese sind so zu wählen, dass sie die Lernenden beim Erreichen ihres Lernzieles unterstützen. Im letzten Schritt ist eine geeignete Form der (Leistungs-)Überprüfung zu wählen, die sichtbar macht, ob die Lernziele von den Lernenden erreicht wurden. (Breen-Wenninger & Louis, 2020)

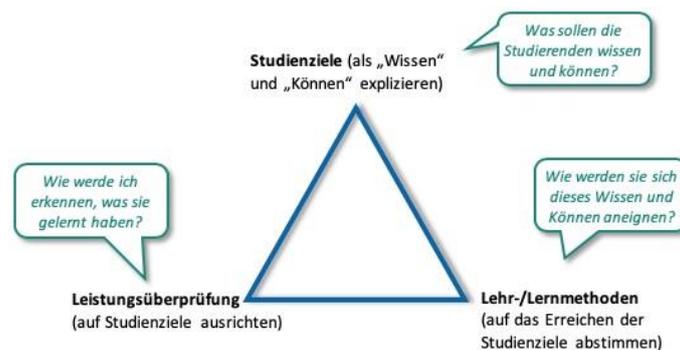


Abbildung 2 - Constructive Alignment (Breen-Wenninger & Louis, 2020)

Unter Berücksichtigung dieses Modells gewinnen Lehreinheiten für die Lernenden an Nachvollziehbarkeit und Transparenz. Um dies zu erreichen, stellt die Formulierung der Lehr-/Lernziele eine zentrale Rolle dar. Die Lernziel-Taxonomie von Bloom ist dabei eine der am häufigsten verwendeten Hilfsmittel. Bloom hat hierzu ein sechsstufiges Taxonomie-Modell erstellt, das in unterschiedliche Anspruchsniveaus gegliedert ist (Wissen, Verstehen, Anwenden, Analysieren, Kreieren, Bewerten). Jeder dieser Stufen ist eine Reihe an Verben zugeordnet, die das Beschreiben von Lernzielen erleichtern.

Ein weiterer Punkt den Lehrende angeführt haben, war die Umstellung und notwendige Adaptierung des Unterrichts in den digitalen Raum und, dass sich Unterrichtskonzepte, die im analogen Raum gut funktioniert haben, nicht im digitalen umsetzen haben lassen. Ein hierfür in den letzten Jahren immer weiter auch in der

Didaktik etabliertes System sind sogenannte (didaktische oder pädagogische) *Design Patterns* oder auch Entwurfsmuster. Ursprünglich kommt dieser Ansatz aus der Architekturtheorie und stellt erprobte Lösungen bei wiederkehrenden Problemstellungen bei Designaufgaben dar. ( Alexander, Ishikawa, & Silverstein, 1977) Im didaktischen Kontext wird Design hier zu einem Problem-Löseprozess und es stellt sich folgende Frage: „Wie und mit welchen Mitteln gestalte ich den Unterricht optimal?“ (Kohls & Wedekind, 2008, S. 217) Natürlich müssen zur Beantwortung dieser Fragestellung die `lokalen´ Gegebenheiten (die Lernenden, Ressourcen, organisatorische Gegebenheiten,...) berücksichtigt werden. Dennoch kann auf erprobte und bewährte Muster zurückgegriffen werden, die unter ähnlichen Situationen funktioniert haben - das Rad muss nicht immer neu erfunden werden. Aus diesem Grund ist bei der Dokumentation von Patterns vor allem der Kontext, in dem dieses bereits abgewendet wurde, von hoher Bedeutung, um Methoden und Techniken `sachgerecht´ anwenden zu können. Für die Beschreibung von Mustern kommen verschiedene Beschreibungsformate zum Einsatz.

1995 entstand das *Pedagogical Patterns Project* bei dem eine Vielzahl an Patterns gesammelt und in so genannten *Writer's Workshops* verbessert und begutachtet wurden. Die Beschreibungsform lautete in diesem Fall folgendermaßen „P = {Name, Problem / Sachverhalt, Zielgruppe und Kontext, Wirkkräfte, Lösung, Diskussion / Konsequenzen / Implementierung, Benötigte Ressourcen, Verwandte Patterns, Beispiele, Gegenanzeigen, Referenzen}“ Im Laufe der Jahre entwickelte sich das Thema immer weiter. Zu einer europäischen `Pattern Languages of Teaching´ kam es jedoch nicht. In verschiedenen Projekten entstanden unterschiedliche Pattern Wikis. (Kohls & Wedekind, 2008)

Diese beiden Beschreibungsformen von didaktischen Szenarien bzw. Lehrsituationen würden sich auch für die `nachhaltige´ Aufbereitung von digitalen Lehreinheiten eignen. So könnten im Idealfall neue Wikis entstehen, in denen erprobte Unterrichtsszenarien für digitale Plattformen abgebildet sind.

## 7. Fazit

Blickt man nun zusammenfassend unter Einbeziehung der anfangs aufgestellten Fragen auf die Ergebnisse, lässt sich das Thema des Einsatzes digitaler Lernumgebungen in der österreichischen Sekundarstufe folgendermaßen resümieren:

Digitale Lernumgebungen wurden, wenn auch in einem deutlich anderen Ausmaß, bereits `vor COVID-19´ eingesetzt. Die Anwendungsbereiche waren, vor und während der Pandemie, jedoch deutlich unterschiedliche. Für Lehrpersonen war es eine schwierige Herausforderung, sich innerhalb kürzester Zeit neu zu organisieren. Dennoch ließ sich feststellen, dass der allgemeine Zuspruch für die Verwendung, auch auf die Zukunft bezogen, deutlich als positiv zu verzeichnen ist. Als wichtigste Erfahrungen seitens der Lehrenden sind als Eckpfeiler für einen guten digital gestützten Unterricht, eine persönliche Organisation, technisch funktionierende und einheitliche Infrastruktur (Hardware und Plattform) sowie eine nochmals höhere Flexibilität in der Unterrichtsgestaltung zu nennen. Nicht unwesentlich sind sie, und deswegen auch nicht unbenannt dürfen sie bleiben, die Unterschiede zwischen den Aussagen von NMS Lehrenden und jener der Höheren Schulformen. Eine Ursache dieser Unterschiede wurde anhand der unterschiedlichen (technischen) Ausgangssituation festgemacht. Das digitale Lernplattformen auch in einem nach der Pandemie wieder `normalisierten´ Unterrichtsalltag vermehrt gezielte Anwendung finden wird, lässt sich eindeutig mit `ja´ beantworten. Hier wurden als Beispiele, temporäre Absenzen durch Auslandsaufenthalte, Trainingslager oder auch chronische Krankheiten genannt, die einen Präsenzbesuch nicht möglich machen.

Das Fehlen von digitalen Kompetenzen bei sich selbst wie auch bei den Schüler\*innen ist als größte Herausforderung bei der Gestaltung von digitalem Unterricht festzuhalten. In der Ausbildung der Lehrer\*innen lässt sich zwischen Diplom-Lehramt und Lehramts-Neu Absolvent\*innen durchaus eine markante Verbesserung feststellen, jedoch wird die aktuelle Ausbildungssituation in diesen Bereichen von Seiten der Junglehrer\*innen noch immer als mangelhaft angesehen. Diese Äußerung lässt sich auch mit den angeführten Curricula-Analysen bestätigen. Für den immer wieder genannten Mehraufwand durch die Bereitstellung von digitalen Inhalten könnten die aufgezeigten (didaktischen) `Basismodelle´ `Constructive Alignment´

## 7. Fazit

und `Design Pattern´ eine zukünftige Möglichkeit bieten, digitalen Unterricht noch effektiver und nachhaltiger zu gestalten. Auch der Anspruch, Lernen an die Diversität von Lernenden anzupassen, lässt sich mit diesen Ansätzen stärken, jedoch sind die im theoretischen Teil dieser Arbeit angeführten Notwendigkeiten und das Maß an `Vorsicht´ nicht außer Acht zu lassen.

Zum Abschluss möchte ich noch eine persönliche Aussage treffen. Bei aller Anstrengung, die es in den letzten Monaten benötigt hat und allen Opfern, die dem zu last gefallen sind, einen so gewaltigen Schritt in Richtung Digitalisierung des Schulsystems in so kurzer Zeit hätte vermutlich jeder vor dem März 2020 für ausgeschlossen gehalten. Jetzt aber liegt es an jedem Einzelnen, diesen `Vorsprung´ auszunützen und nicht wieder in die alten Muster zurück zu fallen.

## 8. Literaturverzeichnis

- Alexander, C., Ishikawa, S., & Silverstein, M. (1977). *A Pattern Language: Town s, Buildings, Construction*. New York: Oxford University Press.
- Baumgartner, P., Brandhofer, G., Ebner, M., Gradingner, P., & Korte, M. (2016). Medienkompetenz fördern – Lehren und Lernen im digitalen Zeitalter. In M. Bruneforth, L. Lassnigg, S. Vogtenhuber, C. Schreiner, & S. Breit, *Nationaler Bildungsbericht 2015* (S. 95-132). Graz: Leykam.
- Baumgartner, P., Brandhofer, G., Ebner, M., Köberer, N., Trültzsch-Wijnen, C., & Wiesner, C. (2018). Bildung im Zeitalter der Digitalisierung. In S. Breit, F. Eder, K. Krainer, C. Schreiner, A. Seel, & C. Spiel, *Nationaler Bildungsbericht Österreich 2018, Band 2* (S. 307-362). Salzburg: Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens. doi:10.17888/nbb2018-2-8
- Biggs, J. (2003). *Aligning teaching for constructing learning*. Abgerufen am 21. 03 2021 von [https://www.researchgate.net/publication/255583992\\_Aligning\\_Teaching\\_for\\_Constructing\\_Learning](https://www.researchgate.net/publication/255583992_Aligning_Teaching_for_Constructing_Learning)
- Biggs, J., & Tang, C. (2011). *Teaching for Quality Learning at University. What the Student Does* (4. Ausg.). New York: Society for Research into Higher Education & Open University Press.
- BMB. (2016). *IKT-Infrastrukturerhebung 2016*. Wien: BMB.
- BMBWF. (2018). *Masterplan Digitalisierung*. Abgerufen am 24. 02 2020 von [bmbwf.gv.at: https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Presse/Masterplan-Digitalisierung.html](https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Presse/Masterplan-Digitalisierung.html)
- BMBWF. (2020). *8-Punkte-Plan: Distance-Learning-MOOC*. Abgerufen am 09. 04 2021 von Digitale Schule: <https://digitaleschule.gv.at/lehrenden-fortbildung/>
- BMBWF. (2020). *IKT-Infrastrukturerhebung 2020*. Wien: BMBWF.
- BMBWF. (2020). *Ziele*. Abgerufen am 09. 04 2021 von Digitale Schule: <https://digitaleschule.gv.at/vision/>
- BMBWF. (2021). *Die neue digitale Bildungsmedienplattform edutube*. Abgerufen am 25. 03 2021 von [bmbwf.gv.at: https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/corona\\_fl/edutube.html](https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/corona_fl/edutube.html)
- BMBWF. (2021). *Eduthek*. Abgerufen am 25. 03 2021 von [bmbwf.gv.at: https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/corona\\_fl/eduthek.html](https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/corona_fl/eduthek.html)
- BMBWF. (2021). *Kommunikation und Lernmanagementsysteme*. Abgerufen am 25. 03 2021 von [bmbwf.gv.at: https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/corona\\_fl/komlm.html](https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/corona_fl/komlm.html)
- BMSGPK. (2016). *UN-Behindertenrechtskonvention*. Wien: BMSGPK.
- Brandhofer, G. (2015). *Die Kompetenzen der Lehrenden an Schulen im Umgang mit digitalen Medien und die Wechselwirkungen zwischen Lehrtheorien und mediendidaktischem Handeln*. Unveröffentlichte Dissertation: Technische Universität Dresden.
- Breen-Wenninger, B., & Louis, B. (05 2020). *Orientierung an Studienzielen & Constructive Alignment*. Abgerufen am 21. 03 2021 von Infopool besser lehren. Center for Teaching and Learning, Universität Wien: <https://infopool.univie.ac.at/startseite/universitaeres-lehren-lernen/studienzielorientierung-und-constructive-alignment>
- Fakultät für Psychologie, Universität Wien. (2021). *Studie "Lernen unter COVID-19-Bedingungen"*. Abgerufen am 25. 03 2021 von Studie "Lernen unter COVID-19-Bedingungen": <https://lernencovid19.univie.ac.at/>
- Filk, C. (2019). 'Onlife'-Partizipation für alle. Plädoyer für eine inklusiv-digitale Bildung. In O.-A. Burow, *Schule digital – wie geht das? Wie die digitale Revolution uns und die Schule verändert* (S. 61-81). Weinheim/Basel: Beltz.
- Futschek, G., Bieber, R., Lemmel-Seedorf, R., & Jernej, A. (2014). *IKT/Informatik-Inhalte in den Lehramtsstudien an PHs und Universitäten Österreichs*. Wien: Österreichische Computer Gesellschaft.
- Kaplitza, G., & Kirschhofer-Bozenhardt, A. (1991). Der Fragebogen. In K. Holm, *Die Befragung : 1 : Der Fragebogen - die Stichprobe* (S. 92-126). München: Francke.
- Klafki, W. (2018). Kritisch-konstruktive Didaktik und Hermeneutik. In *Allgemeine Erziehungswissenschaft. Systematische und historische Abhandlungen* (S. 85-101). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Kohls, C., & Wedekind, J. (2008). Die Dokumentation erfolgreicher E-Learning-Lehr-/Lernarrangements mit didaktischen Patterns. In S. Zauchner, *Offener Bildungsraum Hochschule : Freiheiten und Notwendigkeiten* (S. 217-227). Münster [u.a.]: Waxmann.

## 8. Literaturverzeichnis

- Mayer, H. (2012). *Interview und Schriftliche Befragung*. Berlin/München/Boston: Walter de Gruyter GmbH.
- National Competence Center eEducation Austria. (2020). *eeducation*. Abgerufen am 03. 03 2020 von <https://eeducation.at/>
- National Competence Center eEducation Austria. (2021). *eeducation.at*. Abgerufen am 25. 03 2021 von [eeducation.at](https://eeducation.at/): <https://eeducation.at/>
- Pädagogische Hochschule Burgenland. (2020). *Virtuelle Pädagogische Hochschule*. Abgerufen am 03. 03 2020 von Das digi.kompP-Kompetenzmodell: <https://www.virtuelle-ph.at/digikomp/>
- Petko, D. (2010). *Lernplattformen in Schulen: Ansätze für E-Learning und Blended Learning in Präsenzklassen*. Wiesbaden : VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Prenner, L. M. (2020). *Vermittlung Digitaler Grundkompetenzen an Lehramtsstudent\*innen im Zuge der Universitätslehre*. Wien: Universität Wien.
- Redecker, A. (2021). Inklusiv lernen – digital kommunizieren: Schwierigkeiten und Chancen des Interaktiven in der Schule für alle. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie Und Praxis Der Medienbildung*, 41(Inklusiv-mediale Bildung), S. 15-31.
- Redecker, C. (2018). *Digitale Kompetenz Lehrender*. Abgerufen am 21. 03 2021 von Digital Competence Framework for Educators (DigCompEdu): [https://ec.europa.eu/jrc/sites/jrcsh/files/digcompedu\\_leaflet\\_de-2018-09-21.pdf](https://ec.europa.eu/jrc/sites/jrcsh/files/digcompedu_leaflet_de-2018-09-21.pdf)
- Redecker, C., & Punie, Y. (2017). *European Framework for the Digital Competence of Educators: DigCompEdu*. Luxemburg: Publications Office of the European Union. doi:10.2760/178382
- Reinders , H. (2015). III-2 Fragebogen. In H. Reinders, H. Ditton, C. Gräsel, & B. Gniewosz, *Empirische Bildungsforschung* (S. 57-70). Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Salle, A. (2015). *Selbstgesteuertes Lernen mit neuen Medien: Arbeitsverhalten und Argumentationsprozesse beim Lernen mit interaktiven und animierten Lösungsbeispielen*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Schiefele, U., & Pekrun, R. (1996). Psychologische Modelle des fremdgesteuerten undselbstgesteuerten Lernens. In F. Weinert, *Psychologie des Lernens und derInstruktion* (Bd. 2, S. 249-278). Göttingen: Hogrefe.
- Schnell, R. (2019). *Survey-Interviews*. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Schnell, R., Hill, P., & Esser, E. (2018). *Methoden der empirischen Sozialforschung*. Berlin Boston:: De Gruyter Oldenbourg.
- Schön, S., & Ebner, M. (2014). *eTeacher.at – Studie zur Nutzung des Internets durch bereits aktive Lehrer/innen*. Abgerufen am 21. 03 2021 von <http://elearningblog.tugraz.at/archives/tag/eteacher.at>
- Schrammel, N., Tengler, K., & Brandhofer, G. (2020). Lernen trotz Corona. Chancen und Herausforderungen des distance learning an österreichischen Schulen. *Medienimpulse*, 58(02), 37. Von Medienimpulse: <https://doi.org/10.21243/mi-02-20-24> abgerufen
- Schulmeister, R. (2017). *Lernplattformen Für Das Virtuelle Lernen: Evaluation Und Didaktik*. De Gruyter.
- Siller, F. (2015). «Where the Wild Things are. Kinder und Kinderschutz im mobilen Internet». In K. Friedrich, F. Siller , & A. Treiber, *smart und mobil. Digitale Kommunikation als Herausforderung für Bildung, Pädagogik und Politik* (S. 247-258). München: kopaed.
- Stangl, W. (2021). *Stichwort. Lexikon für Psychologie und Pädagogik (Stangl, 2021)*. Abgerufen am 19. 03 2021 von Online Lexikon für Psychologie und Pädagogik: <https://lexikon.stangl.eu/7006/kompetenz>
- Swertz, C. (2016). Medien im Lehramtsstudium für die Sekundarstufe in Österreich. Eine quantitativinhaltsanalytische Lehrplananalyse von vier Curricula. *Medienimpulse*, 53(4). Abgerufen am 19. 03 2021 von <https://doi.org/10.21243/mi-04-15-07>
- Taraghi, B., Ebner, M., & Schön, S. (2013). Systeme im Einsatz - WBT, LMS, E-Portfolio-Systeme, PLE und andere. In S. Schön, & M. Ebner, *L3T: Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien*. Berlin: Epubli. Abgerufen am 11. 04 2021 von [l3t.eu: https://l3t.tugraz.at/index.php/LehrbuchEbner10/article/view/137](https://l3t.tugraz.at/index.php/LehrbuchEbner10/article/view/137)
- Universität Wien. (Juni 2019). *Erweiterungscurriculum Digitalisierung verstehen und mitgestalten*. Abgerufen am 09. 04 2021 von Senat Universität Wien: [https://senat.univie.ac.at/fileadmin/user\\_upload/s\\_senat/konsolidierte\\_Erweiterungscurricula/E\\_C\\_Digitalisierung\\_verstehen\\_und\\_mitgestalten.pdf](https://senat.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/s_senat/konsolidierte_Erweiterungscurricula/E_C_Digitalisierung_verstehen_und_mitgestalten.pdf)
- Weinert, F. (2014). *Leistungsmessungen in Schulen* (3. Ausg.). Weinheim Basel: Beltz.

## 9. Anhang

### 9.1. Abstract

In dieser Arbeit soll das Arbeiten mit Lernumgebungen im digitalen Raum beziehend auf die Erfahrungen der Lehrpersonen in der Phase des Distance Learnings während der COVID-19 Pandemie, beginnend mit dem Frühjahr 2020, gemacht haben, aufgearbeitet werden. Diese Erfahrungen werden mit Hilfe eines Fragebogens bei österreichischen Lehrer\*innen der Sekundarstufe erfragt. Mit den dabei gewonnenen Erkenntnissen werden, zusammen mit bestehender Literatur vier Schwerpunkte herausgearbeitet, die im Anschluss näher bearbeitet werden. Dabei wird versucht auf Basis der festgehaltenen Erfahrungen, ein nachhaltiges Konzept zur Verwendung von digitalen Lernumgebungen zu skizzieren.

### 9.2. Fragebogendesign

#### **Fragebogen Masterarbeit „Der gezielte Einsatz von digitalen Lernumgebungen im sekundären Bildungsbereich“**

Dieser Fragebogen richtet sich an Lehrkräfte der Sekundarstufe und geht der Frage nach, wie digitale Lernumgebungen in Zukunft gezielt und sinnvoll im Unterricht eingesetzt werden können.

*Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen an dieser Umfrage teilzunehmen. Die Dauer liegt bei etwa 15-20 Minuten. In den vergangenen Monaten hat die COVID-19 Pandemie auch den Schulbetrieb (mehrmals) auf den Kopf gestellt. Der Unterricht wurde mittlerweile zwei Mal auf Distance-Learning und somit auf digitale Plattformen umgestellt.*

*Mein Name ist Florian Rott, ich studiere Informatik und Geschichte auf Lehramt im Master. Neben meinem Masterstudium bin ich bereits im zweiten Dienstjahr an einer Wiener AHS tätig und habe somit alle Phasen der letzten Monate hautnah miterlebt. Dieser Fragebogen ist Bestandteil meiner Masterarbeit, die sich mit dem Thema beschäftigt, wie digitale Lernumgebungen in Zukunft sinnvoll in den sekundären Bildungsbereich integriert werden können. Des Weiteren fließen die Erkenntnisse dieser Masterarbeit in das Projekt "Technical Digital Thinking" der Universität Wien mit ein.*

*Ziel dieses Fragebogens ist es vorrangig nicht, ihre Arbeitsweise während des Distance-Teachings herauszufinden, vielmehr geht es darum, was Sie als Lehrpersonen aus dieser Zeit mitnehmen können, wie es Ihnen dabei ergangen ist und was sie für den zukünftigen Einsatz digitaler Lernumgebungen benötigen.*

### Teil 1 - digitale-Lernumgebungen vor COVID-19

*Der erste Teil dieses Fragebogens behandelt die Arbeit mit digitalen-Lernumgebungen vor Ausbruch der COVID-19 Pandemie. Der Fokus liegt dabei auf Ihrem Arbeiten, Umgang und Ihrer Erfahrung mit den Plattformen.*

1. Haben Sie schon vor COVID-19 Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?
  - a. JA
  - b. NEIN
2. Wenn 1 a.: Hab Sie sich, aus eigenem Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten?
  - a. Likert-Skala (1-6)  
1: Nein, das Verwenden war die Vorgabe der Schule  
6: Ja, ich hatte selbst großes Interesse daran.
3. Wenn 1 a.: Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in Ihrem Unterricht vor COVID-19 eingesetzt? (je Klasse)
  - a. Likert-Skala (1-6)  
1: sehr selten (fast nie)  
6: sehr häufig (täglich)
4. Wenn 1 a.: Wofür setzen Sie in Ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?
5. Wenn 1 b.: Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?
6. Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?
7. Wenn 1 a.: Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet?
  - a. Moodle
  - b. LMS
  - c. skooly
  - d. Microsoft Team / Office 365
  - e. Untis
  - f. G-Suite
  - g. Sonstiges:
8. Wenn 1 b.: Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet?
  - a. Moodle
  - b. LMS
  - c. skooly
  - d. Microsoft Team / Office 365
  - e. Untis
  - f. G-Suite
  - g. Sonstiges:
9. Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?

## Teil 2 – digitale-Lernumgebungen nach COVID-19

Im nun kommenden Abschnitt geht es um Ihr Arbeiten und Ihre Erfahrungen mit digitalen-Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie und welche Erkenntnisse und Erfahrungen Sie als Lehrperson davon mitnehmen.

10. Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert?
  - a. Likert-Skala (1-6)
    - 1: Nein, meine Arbeitsweise hat sich gar nicht verändert, ich arbeite noch immer genauso wie davor.
    - 6: Ja, durch die intensive Auseinandersetzung hat sich meine Arbeitsweise im hohen Maße verändert.
11. In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?
12. Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen?
  - a. Likert-Skala (1-6)
    - 1: Nein, ich kann mir nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt in den Unterricht einzubinden
    - 6: Ja, ich kann mir sehr gut vorstellen digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft vermehrt in meinen Unterricht einzubinden
13. Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?
14. Hat sich die Motivation Ihrer Schüler\*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert?
  - a. Likert-Skala (1-7)
    - 1: Die Motivation meine Schüler\*innen hat sich in eine „negative“ Richtung verändert
    - 4: Die Motivation meine Schüler\*innen hat sich in keiner Weise verändert
    - 7: Die Motivation meiner Schüler\*innen hat sich sehr stark in eine „positive“ Richtung verändert.
15. Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler\*innen haben Sie bekommen?

### Teil 3 – digitale-Lernumgebungen und digitale-Kompetenzen

Der dritte Teil dieses Fragebogens geht auf Ihre Erkenntnisse und Erfahrungen ein, die sie bzgl. digitalen-Kompetenzen gemacht haben. Die soziale Komponente steht hier im Vordergrund. Zusätzlich liegt das Interesse darauf, wie sie sich auf den Umgang mit digitalen-Lernumgebungen im Zuge Ihrer Ausbildung aber auch Weiterbildung vorbereitet gefühlt haben.

16. Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt?
- a. Likert-Skala (1-6)  
1: Nein, ich habe mich gar nicht darauf vorbereitet gefühlt und war überfordert  
6: Ja, ich hatte zu keinem Zeitpunkt das Gefühl unvorbereitet oder überfordert zu sein
17. Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?
18. Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge\*innen aus Ihrer Schule unterstützt?
- a. Likert-Skala (1-6)  
1: Nein, ich habe keinerlei Unterstützung bekommen.  
6: Ja, ich habe mich mit jedem Problem an jemanden wenden können.
19. Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?
20. Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt?
- a. Likert-Skala (1-6)  
1: Ich habe mir Hilfe bei der Ausstattung meines Arbeitsplatzes geholt.  
6: Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
21. Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme?
- a. Likert-Skala (1-6)  
1: ich kann mit Hardware gar nicht umgehen, bei Problemen ziehe ich externe Hilfe zu Rate.  
6: ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbstständig.
22. Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?
23. Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar?
- a. Likert-Skala (1-6)  
1: Ich bin der Meinung, dass meine didaktischen Kompetenzen gar nicht für das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen ausreichen.  
6: Ich bin der Meinung, dass meine didaktischen Kompetenzen sehr gut für das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen ausreichen.
24. Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein?
- a. Likert-Skala (1-6)  
1: Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns sehr schwierig

## 9. Anhang

- 6: Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns keine Schwierigkeit.
25. Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander?
- Likert-Skala (1-6)  
1: sehr selten – eigentlich nie  
6: sehr häufig
26. Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?
27. An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen.
- Likert-Skala (1-6)  
1: Nein, an meiner Schule werden viel zu wenig Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.  
6: Ja, an meiner Schule werden, für mich, genügend Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.
28. In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?
29. Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet?
- Likert-Skala (1-6)  
1: Nein, ich wurde in meiner Ausbildung in keiner Weise vorbereitet.  
6: Ja, ich wurde in meiner Ausbildung bestens vorbereitet.
30. In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?
31. Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?
- JA
  - NEIN
32. *Wenn 31 a.:* Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?
- JA
  - NEIN
33. *Wenn 31 b.:* Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?
- Keine LVs vorhanden
  - Wahlfach/ Wahl Lehrveranstaltung, das/die nicht gewählt wurde.

#### Teil 4 – allgemeine/demografische Angaben

Im abschließenden Teil geht es um Sie als Person, um eine demografische Einordnung der Ergebnisse durchführen zu können.

34. <https://interactions.acm.org/archive/view/july-august-2019/how-to-do-better-with-gender-on-surveys>
- a. weiblich
  - b. männlich
  - c. anderes, und zwar:
35. Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?
36. Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?
37. In welchen Schultype unterrichten Sie?
- a. AHS US
  - b. AHS OS
  - c. BHS
  - d. NMS
  - e. Sonstiges:
38. Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell?
39. In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?
- a. Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
  - b. Lehramt-Neu (BA Abschluss)
  - c. Lehramt-Neu (MA Abschluss)
40. Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert?
- a. Anton Bruckner Privatuniversität
  - b. Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
  - c. Johannes Kepler Universität Linz
  - d. Katholische Privat-Universität Linz
  - e. Kirchlichen Pädagogischen Hochschule - Edith Stein
  - f. Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Graz
  - g. Kirchlich-Pädagogische Hochschule Wien/Krems
  - h. Kunstuniversität Graz
  - i. Pädagogische Hochschule in der Steiermark, Kärnten oder Burgenland
  - j. Pädagogische Hochschule Niederösterreich
  - k. Pädagogische Hochschule Oberösterreich
  - l. Pädagogische Hochschule Salzburg
  - m. Pädagogische Hochschule Vorarlberg
  - n. Pädagogische Hochschule Wien
  - o. Pädagogischen Hochschule Tirol
  - p. Private Pädagogische Hochschule – Hochschulstiftung Diözese Innsbruck
  - q. Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz
  - r. Stefan Zweig Paris-Lodron-Universität Salzburg
  - s. Technische Universität Graz
  - t. Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz
  - u. Universität Graz
  - v. Universität Innsbruck
  - w. Universität Klagenfurt
  - x. Universität Mozarteum Salzburg

## 9. Anhang

- y. Universität Wien
- z. Sonstige:

41. Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?

- a. Likert-Skala (1-6)
  - 1: Nein
  - 6: Ja

*Vielen Dank, dass Sie sich Zeit genommen haben!*

*Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zu diesem Fragebogen haben oder noch etwas loswerden möchten, können Sie mich gerne per Mail ([florian.rott@univie.ac.at](mailto:florian.rott@univie.ac.at)) kontaktieren.*

*Ich wünsche Ihnen noch eine schöne Vorweihnachtszeit und jetzt schon alles Gute für 2021!*

*Mit freundlichen Grüßen,  
Florian Rott, BEd*

### 9.3. Fragebogenergebnisse

Umfrageantwort	
Antwort ID	4
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Nein
Haben Sie sich, aus eigenem Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	Mein Unterricht ist sehr praxisbezogen
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Ausreichend Ressourcen und entsprechende Fortbildung
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	Nein

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	E-Mail, Telefon
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Da ich einen schulübergreifenden Unterricht anbiete, ist die Kommunikation hauptsächlich über E-Mail und Telefon möglich.
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	1   Nein, meine Arbeitsweise hat sich gar nicht verändert, ich arbeite noch immer genauso wie davor.
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Praxisbetogene Übungen können nur schwer online umgesetzt werden
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	2
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Für mich und meine SuS müsste eine gemeinsame Plattform gefunden werden, da der Unterricht schulübergreifend stattfindet
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Teilweise gab es raschere Abgaben von Hausübungen
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	1   Nein, ich habe mich gar nicht darauf vorbereitet gefühlt und war überfordert

9. Anhang

Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Mehr Fortbildung in diesem Bereich
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	2
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Durch Kolleginnen
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	6   Ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbständig.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Flexible Umgestaltung von herkömmlichen Lehrmaterial in digitale Form
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	2
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	6   Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns keine Schwierigkeit.
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	6   sehr häufig
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Es gibt noch Luft nach oben, Umschau nach Fortbildung
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	2
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Mehr digitale Tools
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	1   Nein, ich wurde in meiner Ausbildung in keiner Weise vorbereitet.
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	In meiner Ausbildungszeit gab es keine digitalen LVs
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	N/A
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1963-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	1
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Nein

9. Anhang

In welchen Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächer- abkürzungen verwenden.)	Religuon buddhistisch
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Ab- schluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Ver- bund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniver- sität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Pädagogische Hochschule Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Tech- nik?	Ja

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	5
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Nein
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	Arbeite erst seit September
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Klare Organisation der Live-Videokonferenzen, strukturierte und anwenderfreundliche Plattform
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Nein

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	Eduvidual, schoolfox, jitsi
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Jitsi finde ich nicht so gut wie Zoom. Beim Zoom gibt es viel mehr Möglichkeiten zb bildschirmaufnahme und kleingruppen Bildung. Am liebsten hätte ich Collaborate, aber das ist denke ich kostenpflichtig. Auf eduvidual hätte ich gerne eine bessere Übersicht, die alle Kurse zusammenfasst. So wusste ich nie, was die anderen gerade machen. Die Lehrer konnten sich nur schwer absprechen und jeder hat für sich in seinem Kurs gearbeitet. Es wäre besser, wären die workloads der Klassen sichtbar auf einer Seite und die Termine
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	3
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Ich habe mich mit den Lernumgebungen auseinandergesetzt, allerdings waren nicht alle Kinder erreichbar. Manche sind zur Gänze untergetaucht. Es ist sehr schwer den Kontakt aufrecht zu halten.
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	6   Ja, ich kann mir sehr gut vorstellen digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft vermehrt in meinen Unterricht einzubinden
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Bessere Ausstattung in der Schule. Einfachere Handhabung der Plattformen (Routine). Bis jetzt ist alles neu und die Sek1 müssen erst lernen wie man überhaupt mit dem Computer umgeht. Evtl würde ich aber öfter in den Computer Raum gehen und mehr digitale Medien im Unterricht verwenden (wir bekommen demnächst eine bessere Ausstattung)
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Ich glaube es ist ihnen Wurscht... sie fühlen sich allein gelassen mit den Aufgaben und empfinden sie teilweise als zu schwer... es fehlt der soziale Kontakt, der Schule/Lernen für die Kinder erträglich macht.

9. Anhang

Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	2
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Hätte ich nicht aus meinem privaten Umfeld große Vorerfahrungen mit Computer und Plattformen, hätte ich gar nichts gecheckt. Die Lehrer müssen sich besser absprechen können und hätten besser geschult werden müssen für die Plattformen. Wir mussten den Kindern Dinge/den Zugang zeigen, und kannten uns nicht mal selbst wirklich aus
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	1   Nein, ich habe keinerlei Unterstützung bekommen.
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Ich habe die anderen Lehrer unterstützt. Bekam aber keine Hilfe weil ich mich noch am besten auskannte von allen. (Bin aber neu an der Schule)
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	5
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	In Live Konferenzen hatte ich mehr Aufmerksamkeit. Weniger Kinder pro Gruppe war angenehm. Kinder haben sich sicherer gefühlt weil sie in einer vertrauten Umgebung waren. Es ist wichtig für alle da zu sein und das war leichter, weil kleine Gruppen waren. Bei Unfug ist es unmöglich einzugreifen. Die schlechteren Schüler können nicht so leicht gefördert werden wie sonst.
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	3
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	3
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	2
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Noch nicht
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	6   Ja, an meiner Schule werden, für mich, genügend Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Bin in der induktionsphase und finde alle Fortbildungen super
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	2
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	ECDL hab ich in der Schule gemacht. An der Uni lernen wir jetzt gerade wie man Lernvideos produziert. Sonst nichts digitales gelernt

9. Anhang

Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort Gelernte in der Praxis anwenden?	N/A
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1994-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	0
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	D, GSP, GWK, ME
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Neu (BAAbschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	14
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Nein
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	Ich habe meine lang erprobten Methoden, meinen Unterricht zu gestalten.
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Einfach und übersichtlich zu bedienen.
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den	Nein

9. Anhang

Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	die Ordnung bei Aufgaben z.B.; man sollte aber die Möglichkeit haben mehrfach zurückgeben zu können, da entsteht dann ein Lernprozess!
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	4
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Persönliche Erfolge habe ich nicht erzielt, ich habe meine Arbeitsweise angepasst. So mache ich z. B. digital keine Stundenwiederholungen, die könnte jemand vorbereiten und un-gesehen vorlesen. Ich richte nach einigen Unterrichtseinheiten vielmehr plötzliche Fragen an die SuS, sodass dadurch Mitarbeit bewertet werden kann.
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	2
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	H.Ü.-abgaben digital sind gut verwendbar, Dateien als Ablagen für handouts von Referaten der Schüler ebenfalls (kein Ausdrucken mehr erforderlich)
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	5
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Man versuchte, meine spontanen Fragen zu beantworten, um Pluspunkte zu sammeln.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	3
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Man lernt im Endeffekt erst mit solchen Ebenen umzugehen, wenn man sie permanent einsetzen muss. Jede Fortbildung davor vergisst man, wenn man nicht immer damit arbeiten muss, es bräuchte nach Fortbildungen ein Skriptum, um danach nachschauen zu können.

9. Anhang

Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	6   Ja, ich habe mich mit jedem Problem an jemanden wenden können.
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Von Kollegen und besonders von Informatik-kollegen wurde ich unterstützt.
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	1   Ich kann mit Hardware gar nicht umgehen, bei Problemen ziehe ich externe Hilfe zu Rate.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Kollegen haben mich immer wieder auf gute Möglichkeiten gebracht. Nach dem 1. lockdown haben wir darüber gesprochen und im 2. lockdown habe ich das dann alles probiert.
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	3
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	2
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	4
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Reflexion passiert bei mir oft im Zusammenhang mit Kollegengesprächen, daraus reflektiere ich danach mit mir selbst.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	6   Ja, an meiner Schule werden, für mich, genügend Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Der Lerninhalt müsste nach einer Fortbildung gut nachvollziehbar dokumentiert für mich vorliegen, um später - wenn man das dann benötigt - darauf zurückgreifen zu können. Sonst ist es vergessen.
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	1   Nein, ich wurde in meiner Ausbildung in keiner Weise vorbereitet.
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Zu meiner Zeit der Ausbildung wurde nicht digital gearbeitet!
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	N/A
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	Männlich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1958-01-01 00:00:00

9. Anhang

Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	3
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	D,ME
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

Umfrageantwort	
Antwort ID	15
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	6   Ja, ich hatte selbst großes Interesse daran.
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	2
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	Vor Covid: - Zurverfügungstellung von Unterrichtsmaterial - Kommunikation mit Schülerinnen Mit Covid: - Online-Unterricht - Einsammeln/Korrektur von Arbeitsaufträgen - Elterngespräche
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	- sie muss verlässlich funktionieren - sie muss eine Dateiablagemöglichkeit haben - sie muss eine Möglichkeit haben, Schulübungen live zu schreiben - sie muss eine Kommunikationsplattform haben - sie muss eine Möglichkeit bieten, Verfügbarkeitszeiten einzugeben.
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- MS Teams benötigt bei Videokonferenzen zu viel Computerressourcen und führt daher häufig beim parallelen Arbeiten in OneNote zu Verzögerungen, solange die Kursteilnehmer ihre Kamera aktiviert haben.</li> <li>- OneNote lädt bei jeder Kursnotiz alle Grafiken neu, auch wenn die Angabe von einer Seite ausgehend an alle Schüler verteilt wurde. Braucht daher bei manchen Seiten sehr lange, bis sie geladen sind und man dann endlich korrigieren kann. (Ich habe den Schülern immer eine Seite mit Screenshots o.Ä. als Arbeitsaufträge verteilt. Optimal wäre, wenn OneNote hier einen Zwischenspeicher für vervielfältigte Bilder hätte) - Möglichkeiten Teilnehmerliste und Chat in Konferenzen gleichzeitig anzeigen zu lassen</li> </ul>
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	6   Ja, durch die intensive Auseinandersetzung hat sich meine Arbeitsweise im hohen Maße verändert.
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Ich habe mich auch mehr mit den existierenden Online-Materialien wie Videos etc. beschäftigt und gemerkt, dass es da viel gibt. Ansonsten habe ich mich im Umgang mit OneNote sehr weiter entwickelt, was das Verteilen von Seiten, Überprüfen der Arbeiten der Schüler etc. betrifft, was ich bisher nie benötigt habe.
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	6   Ja, ich kann mir sehr gut vorstellen digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft vermehrt in meinen Unterricht einzubinden
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft	Ich kann mir vorstellen, dass ich die Lernumgebung auch in Zukunft teilweise zur Erstellung und Abgab von Arbeitsaufträgen verwenden werde.

9. Anhang

vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Ich denke, dass die Lernumgebung an sich nichts an Interesse/Desinteresse der Schüler an einem Fach ändert.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	5
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitalen-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitalen-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Ich hätte eigentlich nur mehr Zeit gebraucht, um mich in die Umgebungen einzuarbeiten. Andererseits hat sich halt die Notwendigkeit erst durch den LockDown ergeben. Schwierig war z.T. eher die Begleitung der Schüler, da ich während des Lockdowns und meiner intensiveren Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten von Teams/OneNote einige Dinge in meinem Unterricht umgestellt und anders gemacht habe, als mit den Schülern im Vorfeld geübt. Und die technischen Probleme sind per Fernsupport tw. nicht lösbar gewesen.
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollege*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	6   Ja, ich habe mich mit jedem Problem an jemanden wenden können.
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Informatiker
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	6   Ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbständig.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	- Wie sammle ich Arbeiten ein und korrigiere sie am besten? (Teams Aufgaben <=> Kursnotizbuch) ich verwende jetzt eine Mischung aus beiden je nach Art des Arbeitsauftrags. - wie schreibe ich am besten Schulübungen? OneNote/Digi4school/Geogebra/Animationen Hier habe ich anfangs mit dem Hin-und-Her-Wechseln gekämpft, war aber nur eine Frage der Übung.
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	5
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	5
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	5

9. Anhang

Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Ich habe anfänglich in der Unterstufe zu viel Frontalunterricht gemacht, dies dann aber relativ rasch geändert, weil die Schüler gerne aktiv mitgemacht haben. Und habe dann z.B. auch die Schüler während der Stunden kurze Aufgaben eigenständig rechnen lassen, und dann verglichen, wie ich es im Präsenzunterricht auch tue. Die Oberstufen habe ich dann nach kurzer Zeit wieder mehr selbstständig in Form von längere Arbeitsaufträgen arbeiten lassen, weil hier die aktive Teilnahme am Online-Unterricht eher schleppend war.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. <input type="checkbox"/>	4
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Erstellen von Online-Prüfungen
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? <input type="checkbox"/>	1   Nein, ich wurde in meiner Ausbildung in keiner Weise vorbereitet.
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Ausbildung in keinem Bereich. Ich habe mir die Kompetenzen alle im Selbststudium mit OnlineRecherchen und Diskussionen mit Informatik-Kollegen selbst erarbeitet, da wir Informatiker hier eigentlich immer eine Vorreiter-Rolle spielen.
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	N/A
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1973-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	20
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	INF,M,GZ
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben	Universität Wien

9. Anhang

(Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Ja

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	17
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	5
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	4
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	Videoanalyse von Bewegungen der SuS Videos (Youtube), z.B. zur Motivationssteigerung Musik-Workouts Arbeitsaufträge zu Muskeln interaktiv gestalten
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Verlässlichkeit (fehlerfrei) adäquate Ausstattung (Laptop etc.) für Hauptfächer sicherlich wichtig: Korrigiermöglichkeiten direkt am PC/Tablet etc.
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365]	N/A

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Microsoft als Generalunternehmer - Kompatibilität unter den ganzen Anwendungen fehlerfrei
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? <input type="checkbox"/>	4
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	SuS sind geschulter im Umgang mit den digitalen Angeboten, weshalb zB das Austeilen von Mitteilungen über Teams viel besser funktioniert. Gesteigertes Bewusstsein der SuS führt zur besseren Einsetzbarkeit im Unterricht!
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? <input type="checkbox"/>	5
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Skikurse, Veranstaltungen, Leistungsbeurteilung, Arbeitsaufträge, Mitteilungen an die gesamte Klasse etc.
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? <input type="checkbox"/>	3
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Man SuS heutzutage zu vielen Sachen motivieren - das gelingt, vor allem in BESP, am besten, wenn man aktiv vor der Klasse steht! Eine Ergänzung des digitalen Unterrichts zum Regelunterricht ist jedoch sicherlich eine positive Entwicklung!
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? <input type="checkbox"/>	4
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	vermehrt Unterstützung des Ministeriums Klärere und einheitlichere Vorgaben schulintern wurde das Thema jedoch gut gelöst

9. Anhang

Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	5
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Unser IT-Team ist sehr aktiv in der Kommunikation und dadurch auch bemüht gewesen uns bei aufgetretenen Problemen sofort eine Lösung anzubieten.
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	5
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	6   Ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbständig.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	-
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	3
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	5
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	6   sehr häufig
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Distance Learning verleitet dazu sich, vor allem in den Nebenfächern, sehr zurückzunehmen bzw. teilweise auch über das Ziel hinauszuschießen. Meiner Meinung nach sollte BESP vor allem in dieser Phase als unterstützender Unterricht gesehen werden, um die SuS weg vom PC zu holen und sie anderweitig zu beschäftigen. Deshalb war/bin ich auch kein Fan davon, dass man Live-Sport-Unterricht vor der Webcam anbietet. Ich denke, dass ich die Spagat zwischen Arbeitsaufträgen und erträglichem Arbeitspensum gut geschafft habe und dennoch die SuS nicht "verloren" habe über die Zeit des Distance Learnings.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	5
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	-
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	3
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	-
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja

9. Anhang

Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Ja
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	Männlich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1990-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	5
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	BESP
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Ja

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	21
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	6   Ja, ich hatte selbst großes Interesse daran.
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	6   sehr häufig (täglich)
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	Aufgabenstellungen, Material zur Verfügung stellen, Kommunikation mit den Schüler*innen
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Kommunikationskanäle, Möglichkeiten zur Aufgabenstellung, Möglichkeiten Material darzustellen/zu verteilen, Benotungssystem, Möglichkeit externe Inhalte (Quiz, Links...) einzubinden
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365]	N/A

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Teams ist manchmal unübersichtlich mit den Kanälen. Mehr Moderationsmöglichkeiten in einem Kanal wären hilfreich.
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? <input type="checkbox"/>	4
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Ich habe zuvor die Plattform lediglich begleitend im Unterricht genutzt, die Funktion von Videokonferenzen und deren Nutzung kam erst mit dem ersten Lockdown.
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? <input type="checkbox"/>	6   Ja, ich kann mir sehr gut vorstellen digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft vermehrt in meinen Unterricht einzubinden
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Ich würde die Funktionen, die ich neu entdeckt habe, weiterhin nutzen. Die Notwendigkeit von Videokonferenzen wird in diesem Ausmaß nicht mehr notwendig sein.
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? <input type="checkbox"/>	5
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Weil sie etwas neues kennengelernt haben. Z. B. Online Quiz mit automatischer Bewertung und Nutzen des Kursnotizbuchs (OneNote).
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? <input type="checkbox"/>	6   Ja, ich hatte zu keinem Zeitpunkt das Gefühl unvorbereitet oder überfordert zu sein
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Die Antwort bezieht sich rein auf das technische Können. Ich bringe alle Kenntnisse mit und war mit der digitalen bzw. technischen Umsetzung nicht überfordert, lediglich mit dem zusätzlichen Zeitaufwand.
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? <input type="checkbox"/>	4

Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Ich war in der Rolle, die gefragt wurde. Meine Probleme und Fragen zu den Lernumgebungen waren eher speziell und weit Fortgeschritten. Dennoch hatte ich mit einigen Kollegen die Möglichkeit, diese Probleme gemeinsam auszuprobieren und zu erforschen.
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	6   Ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbstständig.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Wichtig sind in meinen Augen kurze, klare Aufgabenstellungen. Zu viel Textflut verwirrt eher. Je besser der Online Kurs geplant ist (Termine für Vifeoknf., Korrektheit der Abgabetermine, zeitgerechte Aufgabekorrektur, angemessene Feedbackkultur...) desto besser funktioniert es auch aus Schüler*innen-Perspektive. Gerade in den herausfordernden Zeiten, wenn ein Nachfragen in der Schule nicht möglich ist, ist die Struktur des Unterrichts wichtig. Einhalten von Terminen auf beiden Seiten sind wichtig. Zur Methodenvielfalt: Es sollte nicht zwanghaft versucht werden alle Möglichkeiten, die in digitalen Lernumgebungen existieren auszuschöpfen. Einiges eignet sich besser als anderes, abhängig von der Schüler*innen-Gruppe, den Lerninhalten und der Lehrperson selbst. Defizite sehe ich vor allem an mangelhaften Wissen über den Funktionsumfang der Plattformen, sowohl auf Lehrenden als auch auf Lernenden Seite. Viele Lehrkräfte, die selbst nicht besonders viel mit digitalen Lernplattformen zu tun haben, gehen davon aus, dass die Schüler*innen "das eh alles können". Es sollte aber so sein, dass jede Lehrkraft genauso wie im Klassenzimmer eine eigene Kultur für die Lernplattformen entwickeln muss, denn auch digital findet Unterricht in jeder Klasse individuell statt. Vorbereitung im Unterricht, wie die Technologie genutzt wird, sollte Grundvoraussetzung sein.
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	6   Ich bin der Meinung, dass meine didaktischen Kompetenzen sehr gut für das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen ausreichen.
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	6   Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns keine Schwierigkeit.
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	6   sehr häufig
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Ja. Ich reflektierte meinen Unterricht regelmäßig. Ich habe mir häufig Gedanken zur Kommunikation gemacht und warum meine Schüler*innen während des Lockdowns oft Fragen doppelt und dreifach gestellt wurden, obwohl diese in den Aufgaben zu lesen waren. Ich bin zu der Erkenntnis gekommen, dass die Schüler*innen unter großem Druck stehen und Angst haben, Abgabetermine zu versäumen und etwas zu übersehen. In diesem Sinne habe ich ruhig auf die

	Fragen reagiert auch wenn sie sich wiederholt haben. Die Schüler*innen (Vor allem in niedrigeren Schulstufe) sollten behutsam darauf vorbereitet werden. Am Anfang sollten verspätete Abgaben toleriert werden, bis die Schüler*innen den Umgang mit der Lernplattformen beherrschen. Eine weitere Erkenntnis war, dass nicht zu viele Videokonferenzen stattfinden sollten, da diese auf Dauer nach Stundenplan für die Lernenden eine Qual sind. Sie müssen nicht 6 Stunden Dauer-bequatscht werden. Die gute Mischung aus selbstgesteuerten Lernen und Lernen nach Anleitung macht es aus.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. <input type="checkbox"/>	6   Ja, an meiner Schule werden, für mich, genügend Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Also ich hätte keine dieser Fortbildungen gebraucht. Ich denke jedoch, dass eine weitere Fortbildung für Kolleginnen und Kollegen vor dem zweiten Lockdown hilfreich gewesen wären. Viele kannten somit schon den Basic-Umgang mit den Plattformen und es hätte der Horizont noch etwas erweitert werden können, was zusätzlich zu den Standard-Anwendungen wie Aufgaben absammeln, noch alles möglich ist.
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? <input type="checkbox"/>	2
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Es gab über Bachelor und Masterstudium zwei LVs, in der wir einen Moodle Kurs erstellen mussten.
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Ja
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	N/A
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1994-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	6
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	INF, M, INFW, digitale Grundbildung, GZ
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Neu (BAAbschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien

9. Anhang

Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Ja
--	----

Umfrageantwort	
Antwort ID	22
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	6   Ja, ich hatte selbst großes Interesse daran.
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	3
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	Hausaufgaben, Wiederholungen, Abfrage des Vorwissens
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Es muss einfach zu bedienen sein und die SuS müssen schnell und leicht Zugriff darauf haben
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Oft werden mehrere Teams für die Kinder unübersichtlich. Mehr Struktur wäre gut
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	4
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	K.A.
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	6   Ja, ich kann mir sehr gut vorstellen digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft vermehrt in meinen Unterricht einzubinden
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Hausaufgaben, Stoffwiederholungen, Gruppenarbeiten, Leistungs differenzierung
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Die SuS sind teilweise sehr überfordert mit der mehrstündigen Arbeit am Laptop oder Computer. Zu Beginn war die Motivation noch groß, da es aufregend und neu war. Mittlerweile sind die SuS eher müde und wollen lieber weniger digitalen Unterricht.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	2
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Lehrveranstaltungen von der Uni, PH etc.
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	6   Ja, ich habe mich mit jedem Problem an jemanden wenden können.
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	E-Learning-Arbeitsgruppe in der Schule
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.

9. Anhang

Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	4
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	K.A.
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	4
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	6   Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns keine Schwierigkeit.
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	6   sehr häufig
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Dass ich sehr methodenreich arbeiten muss, um die SuS nicht zu langweilen.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	1   Nein, an meiner Schule werden viel zu wenig Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	K.A. Fortbildungen werden in der Regel von der PH, Uni o.ä. angeboten und nicht von der Schule.
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	3
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Im Bereich der App Verwendung im Unterricht wurde ich nicht unterrichtet.
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Ja
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1991-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	3
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	BU, D, WET, BO
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Neu (BAAbschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien

9. Anhang

Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein
--	------

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	26
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Nein
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	Weil ich es nicht für nötig erachtet habe...
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Ich muss den Mehrwert erkennen. Es muss eine bedienungsfreundliche und wenig fehleranfällige Lernumgebung sein.
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Surface Pro - SuS können zeitgleich mitlesen, was geschrieben wird und hören die Erklärungen dazu.
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? <input type="checkbox"/>	5
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Persönliche Erfolge: Der Rückstand ist nicht in dem Maß gewachsen, als ich es befürchtet habe... Die Maturavorbereitung konnte stattfinden, die Ergebnisse waren gut.
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? <input type="checkbox"/>	4
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Ersparnis von Kopien, Förderunterricht, der nicht analog erfolgen muss, ...
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? <input type="checkbox"/>	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	...
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? <input type="checkbox"/>	2
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Ich bin kein Digital-Native, habe immer analog gearbeitet und anfangs mit den primitiven Dingen (Hochladen, Aufgaben erstellen...) gekämpft. Das lernt man in meinem Alter nur durch die tägliche Verwendung.

9. Anhang

Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	5
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	IT_Kollegen in der Schule (Florian Rott, Martina Landmann, auch Lorena Crocetti)
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	2
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Didaktische Kompetenzen: Führungskompetenz, eine gewisse Autorität im Umgang mit SuS, die auszuweichen versuchen, sehr viel positive Motivation für das mühsame Sich-selbst-erlernen des Stoffs... Je intrinsischer die Leistungsmotivation der SuS ist, desto besser gelingt digitales Lernen. Für SuS, die von außen motiviert werden müssen und auch im Präsenzunterricht immer wieder abdriften, ist es sehr schwierig, sich im DL nicht ablenken zu lassen. Für Maturaklassen gelingt es gut - aber analoges Lernen ist effizienter.
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	4
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	4
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	4
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Sehr positive Reaktionen von vielen SuS und Eltern, die mir zusichern, dass fast kein Unterricht verloren geht...
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	5
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Im täglichen Umgang mit Teams und jenen Dingen, die man unmittelbar für den Unterricht benötigt...
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	1   Nein, ich wurde in meiner Ausbildung in keiner Weise vorbereitet.
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	.....
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	N/A

9. Anhang

Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1966-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	10
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	M und ME
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Graz
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	27
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	2
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	1   sehr selten (fast nie)
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	z.B. wenn ein Schüler aus Krankheitsgründen nicht am Unterricht teilnehmen kann und daher "mitbetreut" wurde über ein zur Verfügung gestelltes Gerät. Dateinspeicherung
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Leichte Anwendbarkeit, für Lehrer und für Schüler gute technische Rahmenbedingungen, damit die Verbindungen nicht störungsanfällig sind Support an der Schule bei Problemen, der schnell erreichbar ist
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen	N/A

9. Anhang

wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Leichte Handhabung, viele Möglichkeiten, Externe (Studenten) können teilnehmen, Elterngespräche werden ermöglicht, ...
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	6   Ja, durch die intensive Auseinandersetzung hat sich meine Arbeitsweise im hohen Maße verändert.
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Abhalten von digitalen Unterrichtseinheiten bereits während des Lockdown1. Wurde sehr gut angenommen, weil die Schüler hungrig nach Sichtkontakt mit Freunden und Lehrern, nach "Programm". Betreuung von Studierenden während des Orientierungspraktikums und des Schulpraktikums
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	5
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	z.B. Mitbetreuung von Schülern, die aufgrund einer Verletzung nicht "krank" sind, aber längere Zeit nicht in die Schule kommen können Gestaltung von Gruppenarbeiten in der Schule/außerhalb der Schule Elterngespräche außerhalb der Sprechstunden oder des Sprechtages Schülergespräche außerhalb der Schulzeiten Betreuung von Studenten und Nachbesprechungen außerhalb der Schulzeiten
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	3
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Die Rückmeldungen können nur von Schülern kommen, die das bereits reflektieren können. Jüngere Schüler nehmen in erster Linie in meinem Fach die Abwechslung zu Arbeitsaufträgen positiv zur Kenntnis. Kleinere Klassen sind auch auf jeden Fall im Vorteil und schätzen, dass es Videokonferenzen statt Arbeitsaufträgen gibt. Trotzdem ist - seit wir im Lockdown2 auch eine Leistungsfeststellung anpeilten - stärker zu bemerken, dass einzelne Schüler untergehen, sich

	über dieses Medium nicht allzu gerne melden, mit der Abgabe von Arbeitsaufträgen nicht so gut zurechtkommen, die Präsenz des Lehrers mehr brauchen als andere. Andere wiederum schätzten, dass es spannend war, wie sich der Unterricht so gestalten ließ und freuten sich auf besondere Ideen des Lehrers.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	5
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Lernplattform war schon bekannt Es gab prompte und kompetente Unterstützung im Falle von Schwierigkeiten Ich habe diese neue Herausforderung sehr spannend gefunden
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	6   Ja, ich habe mich mit jedem Problem an jemanden wenden können.
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Durch einen unserer IT-Fachkollegen! Es gab mehrere Ansprechpartner, daher auch einmal die Möglichkeit zur Problemlösung zwischendurch.
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	4
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Das Um und Auf sind klare Arbeitsaufträge. Ich musste alle Arbeitsanleitungen im Unterricht gut vorbereiten und dann neu erstellen, auf den stattgefundenen Unterricht zugeschnitten. Dabei waren immer Aufträge, die Schülerinteressen oder ihren -alltag eingeschlossen haben. Das wurde von Schülern und Eltern sehr gut rückgemeldet. Defizite sind: Arbeitseinheiten müssen kürzer als 50 min. gehalten werden. Beim Lockdown zwei gab es disziplinäre Zwischenfälle wie gegenseitige Stummschalten, Ablenkungsmanöver vor der Kamera, bei Lockdown 1 kaum. Ich habe immer Turnübungen eingebaut, denn die Aufmerksamkeit über mehrere Stunden von ein und demselben Arbeitsplatz aus ist begrenzt. Methodenwechsel ist viel schwieriger als im Klassenraum. Manche Dinge klappen weniger, wie z.B. die Kontrolle der Mitschrift, andere Dinge sind neu dazugekommen, wie mindmeister.com, padlet, mentimeter.
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	6   Ich bin der Meinung, dass meine didaktischen Kompetenzen sehr gut für das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen ausreichen.
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	5
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	5

9. Anhang

Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Ich hatte Studierende dabei und das ist immer eine Gelegenheit, dass man Rückmeldungen bekommt. Erkenntnisse: Man darf nicht zu lange durchgehend reden. Anschauungsmaterial, das vorbereitet wurde, kommt sehr gut an. Kurzfilme ebenso. Das Lehrer/Schülergespräch ist noch immer der Kern meines Fachunterrichts.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	6   Ja, an meiner Schule werden, für mich, genügend Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Die Barriere ablegen, sich damit zu beschäftigen. Wenn viele Kollegen auf den gleichen Level kommen, dann kann man auch sehr viel durch interaktives Lernen herausfinden und hat viele "Experten" um sich. Kurse mit zu vielen Teilnehmern bringen wenige Vorteile, weil a) auf individuelle Lernstände kaum Rücksicht genommen wurde und vor allem weil b) technische Probleme meist 3/4 der Zeit verschluckt haben.
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	1   Nein, ich wurde in meiner Ausbildung in keiner Weise vorbereitet.
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Ich bin zu alt und es gab bei meiner Ausbildung noch nicht einmal die Vision davon.
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	N/A
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1957-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	2
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	BIU
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	28
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	4
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	3
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	zum zeigen von passenden Youtube Videos oder um auf die Online Materialien der Verlage zuzugreifen.
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	die technischen Ressourcen müssen vorhanden sein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen.	N/A

9. Anhang

Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	es funktioniert ganz gut. Die Möglichkeit von Kleingruppen - Chats innerhalb einer großen Gruppe sollte gegeben sein
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	6   Ja, durch die intensive Auseinandersetzung hat sich meine Arbeitsweise im hohen Maße verändert.
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Digitaler Unterricht verlangt andere Pädagogik. Nachhaltig bin ich mir nicht sicher, was sich verändern wird. Klar ist mir jedoch geworden, dass es zwei Arten des Unterrichts sind. Gleich Inhalte müssen anders vermittelt werden
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	4
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Es kommt immer wieder vor, dass man in Krankenstand ist, wegen eines z.B. Gipsbeines. Hier gäbe es vielleicht langfristig Möglichkeiten doch zu arbeiten. Ganz allgemein, wird sich mein Verhalten vermutlich nicht so sehr ändern. Und ich werde mit der digitalen Lernumgebung so umgehen, wie bisher auch.
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	3
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	die fehlende soziale Interaktion ist nicht zu unterschätzen
Haben Sie sich für den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	5
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitalen-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitalen-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Es ging bei mir ganz gut. Vielleicht auch deshalb, weil ich privat schon sehr lange für mich recht ideale Bedingungen habe und auch etliche neuere Spielereien.
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	6   Ja, ich habe mich mit jedem Problem an jemanden wenden können.
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Die IT - Abteilung an unserer Schule ist sehr gut.

9. Anhang

Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	5
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Das Wissen um die verschiedenen Kommunikationsebenen und das genaue Kennen meiner Klassen hat mir sehr geholfen. Schüler:innen, die man nicht so gut kennt, kann man vermutlich schwerer unterrichten. Diese sozialen Ebenen sind fast wichtiger als die didaktischen.
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	6   Ich bin der Meinung, dass meine didaktischen Kompetenzen sehr gut für das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen ausreichen.
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	6   Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns keine Schwierigkeit.
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	5
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	ich habe noch viele Möglichkeiten um mich auf dem Gebiet der grafischen Umsetzung von Material zu verbessern.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	5
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Zum Einstieg helfen sie. Sofern es sich um absolutes Neuland handelt. Hat man bereits Kenntnisse, so sind sie sinnlos. Eine Doppelstunde "Einführung in Teams" war damals gut, alle weiteren Veranstaltungen zu dem Thema für mich sinnlos. Edu _ flow wäre in einer Stunde gut machbar.
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	1   Nein, ich wurde in meiner Ausbildung in keiner Weise vorbereitet.
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Ich habe das Studium 1999 abgeschlossen. Da war noch nichts mit digitaler Lernumgebung.
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	N/A
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1972-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	10
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja

9. Anhang

In welchen Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	GSPB/ PuP/ VWA
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Ja

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	30
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Nein
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	Kenne mich nicht genug aus im diditalen Bereich.
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Gute Kenntnisse im Umgang mit den einzelnen Programmen. Gute Ausstattung mit Hardwear.
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	Ja

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Die Kommunikation mit Schülern kann trotz Distance Learning gut aufrechterhalten werden.
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	6   Ja, durch die intensive Auseinandersetzung hat sich meine Arbeitsweise im hohen Maße verändert.
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Durch die erzwungene digitale Kommunikation habe ich kreative Ideen entwickelt, den Unterricht zu gestalten. Besondere Erfolge nein.
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	1   Nein, ich kann mir nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt in den Unterricht einzubinden
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	In meinem Fach Bewegung und Sport brauche ich keine digitale Lernumgebung, hier geht es um körperliche Betätigung.
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	3
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Es fehlt das Gruppenerlebnis, oft ist es schwer, sich alleine zu Bewegung aufzuraffen.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	2
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Es fehlen mir die Kenntnisse im Umgang mit den Programmen, die dazu notwendig sind.
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	6   Ja, ich habe mich mit jedem Problem an jemanden wenden können.
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Ich erlebte sehr engagierte Unterstützung der KollegInnen, die sich im IT-Bereich auskennen.
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	1   Ich kann mit Hardware gar nicht umgehen, bei Problemen ziehe ich externe Hilfe zu Rate.

9. Anhang

Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Am Wichtigsten ist der versierte Umgang mit der Funktion der Programme, dies fehlt mir völlig. Meine Defizite beginnen schon damit, dass ich nie wirklich im digitalen Zeitalter angekommen bin.
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	1   Ich bin der Meinung, dass meine didaktischen Kompetenzen gar nicht für das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen ausreichen.
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	6   Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns keine Schwierigkeit.
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	6   sehr häufig
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Meine Kenntnisse reichen nicht aus, um einen digitalen Unterricht sinnvoll gestalten zu können.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	5
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Mir helfen diese Fortbildungen nicht, da mir das Tempo immer zu hoch ist und ich nicht folgen kann. Dazu kommen auch immer technische Schwierigkeiten. Edu flo interessiert mich, aber es bräuchte eine Situation, in der die Schritte gut simuliert werden und tatsächlich ausprobiert werden können.
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	1   Nein, ich wurde in meiner Ausbildung in keiner Weise vorbereitet.
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Es gab zu der damaligen Zeit keine Ausbildungen in diesem Bereich.
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	N/A
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1958-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	5
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	BuSp
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)

9. Anhang

Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informa- tik und Technik?	Nein

Umfrageantwort	
Antwort ID	31
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Nein
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	nicht nötig
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	verständlich - sinnvoll - selbst-erklärend -
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Ler-	

9. Anhang

numgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Für HÜ-Fächer: Noten und Aufgaben sind sehr gut gemacht und verwendbar auch Chat sehr gut brauchbar - kann jederzeit etwas hinaufladen -
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	4
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Ich sitze viel mehr am Computer - habe mir MS TEams sehr gut selbst beigebracht und auch von und mit den SchülernInnen gelernt
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	3
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Hausübungsabgaben - für Lernmaterial -
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Alle bemühen sich- einige wurden aber vom Computer und den sozialen Medien dabei viel zu sehr abgelenkt
Haben Sie sich für den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	1   Nein, ich habe mich gar nicht darauf vorbereitet gefühlt und war überfordert
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitalen-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitalen-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Wenn man es nicht braucht vergisst man alles viel zu schnell
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	5
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Konnte Florian oder Martina fragen -Edv-Spezialisten- fragen
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	3
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	3
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Habe wenig Erfahrung damit
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	3

9. Anhang

Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	6   Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns keine Schwierigkeit.
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	5
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	nein
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	4
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Besser ist Konkreteres zum richtige Zeitpunkt
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	1   Nein, ich wurde in meiner Ausbildung in keiner Weise vorbereitet.
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Mir hat alles gefehlt
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	N/A
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1964-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	4
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	D F
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	34
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	2
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	3
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	Webuntis Bewegungsanalysen Fotos, Videos drehen und auswerten Sport Apps (Runtastic,...) Pulsanalysen Sporttheorie Filmsequenzen als Impuls
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	muss einfach anzuwenden sein muss praktisch sein muss sinnvoll sein Internet muss funktionieren muss übersichtlich sein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	man muss kein Klassenbuch mehr suchen lassen ;-) muss einfach anzuwenden und übersichtlich sein - darf nicht viel Zeit in Anspruch nehmen
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? <input type="checkbox"/>	5
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Durch distance learning war ich gezwungen, mit den SchülerInnen über teams zu kommunizieren. Auch sinnvolle Sporteinheiten sind über Teams machbar und sinnvoll! Die Präsenz im Sportunterricht ist aber unverzichtbar und IMMER die bessere Lösung! Man bringt inhaltlich sehr viel weiter, weil man nicht unterbrochen wird. Die Nähe zum Schüler fehlt aber völlig!
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? <input type="checkbox"/>	2
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Für ergänzende Sportangebote!
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? <input type="checkbox"/>	2
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Sport alleine zu Hause macht nicht so viel Spaß wie in der Gruppe! Es ist nicht kontrollierbar, ob ein Schüler wirklich mitmacht (v.a. wenn die Lehrkraft selber aktiv mittut)! Live Motivation ist um vieles einfacher! Die Ziele fehlen (Wettkämpfe, Turniere,...) Mannschaftssport ist nicht durchführbar! Viele andere Inhalte sind auch nicht möglich!
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? <input type="checkbox"/>	4

9. Anhang

Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Schulungen sind dann sinnvoll, wenn der Inhalt gleich in der Praxis geübt wird! Vieles brauche ich dann erst weit später und dann ist es vergessen!
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	5
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	KollegInnen in der Schule Familie - es arbeiten ja momentan alle mit digitalen Medien
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	1   Ich kann mit Hardware gar nicht umgehen, bei Problemen ziehe ich externe Hilfe zu Rate.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Zuerst muss auf der Beziehungsebene gearbeitet werden (Einleitung muss persönlich sein), dann kann Inhalt vermittelt werden. Wenig und überschaubar!! Klare Kommunikation ist noch wichtiger!
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	5
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	6   Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns keine Schwierigkeit.
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	5
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Auch digitale Lernumgebungen können spaßbetont sein! Folglich kann ich sie öfter nutzen! Als älteres Semester fühle ich mich im Umgang mit digitalen L. unsicherer als jüngere! ABER im Vergleich zu Gleichaltrigen bin ich sehr modern :-)
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	6   Ja, an meiner Schule werden, für mich, genügend Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	wenn neue digitale L. dazukommen
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	1   Nein, ich wurde in meiner Ausbildung in keiner Weise vorbereitet.
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Während meines Studiums gab es nicht einmal noch einen Computer!!! Meine erste Arbeit am Computer war die Diplomarbeit!!
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	N/A

9. Anhang

Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1967-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	10
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	BSP Mädchen
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	35
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Nein
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	zu wenig damit auseinandergesetzt
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	benutzerfreundlich und modern gestaltet (kein Moodle in der aktuellen Fassung!), Möglichkeit, Videos und Aufgaben hochzuladen, sowie die Möglichkeit in der digitalen Lernumgebung direkt zu korrigieren
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	Ja
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja

9. Anhang

<p>Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]</p>	<p>Nein</p>
<p>Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]</p>	<p>Nein</p>
<p>Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]</p>	
<p>Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?</p>	<p>Teams ist vielseitig und erprobt, während andere digitale Lernumgebungen teilweise noch hängen. Verbesserungsvorschläge wären Möglichkeiten für Ordner auf MS Forms sowie die Möglichkeit, "externe Beurteilungen" auch auf Teams einzutragen (so dass alle eingeholten Leistungen gemeinsam auf einer Plattform vermerkt werden können), OHNE, dass ich dafür eine eigene Aufgabe erstellen muss. Zudem treten manchmal Synchronisierungsfehler zwischen Teams und OneNote auf.</p>
<p>Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []</p>	<p>6   Ja, durch die intensive Auseinandersetzung hat sich meine Arbeitsweise im hohen Maße verändert.</p>
<p>In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?</p>	<p>Ich habe im Distance Learning im März begonnen, Lernvideos aufzunehmen. Da ich sowieso immer schon vorhatte, meinen Unterricht mal zu "flippen", habe ich diese Gelegenheit genutzt und im Herbst dann gleich mit "Flipped Learning" begonnen (auch schon in der Präsenzunterrichts-Zeit).</p>
<p>Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []</p>	<p>6   Ja, ich kann mir sehr gut vorstellen digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft vermehrt in meinen Unterricht einzubinden</p>
<p>Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?</p>	<p>Lernvideos für SuS, um mein Flipped Learning weiter zu führen. Aufgabenkontrolle nur noch digital, keine Zettelwirtschaft mehr. Das System hat sich bewährt, mein Versuch ist erfolgreich gewesen und ich werde diese Lehrform weiter ausbauen. Dazu müssten aber meine SchülerInnen entsprechende Endgeräte nutzen können (nur am Smartphone ist das dann oft zu klein bzw. das Aufgaben Einscannen ist für viele technisch ein Hindernis, auch mit Scan Apps am Handy) - also bessere technische Ausstattung der SchülerInnen und bessere Ausbildung dahingehend im (Informatik?)-Unterricht</p>
<p>Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []</p>	<p>4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert</p>

9. Anhang

Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Ich habe die Mitte angegeben, da beides vorkam. Viele SchülerInnen freuen sich über die neue Methode und dass sie damit selbstständiger werden. Einige allerdings tauchen damit ab, schauen die Videos "auf Durchzug" und würden "Live-Erklärungen" den Videos vorziehen.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	5
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Ich bin noch relativ jung und habe mich immer schon gern mit dem Computer beschäftigt. Deswegen konnte ich mir viel aneignen und konnte relativ flexibel auf den plötzlichen Umstieg auf digitales Lernen reagieren.
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	2
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Die Informatik-LehrerInnen der Schule haben Unterstützung angeboten, waren aber ziemlich überfordert mit der großen Nachfrage.
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	6   Ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbständig.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Mir ist aufgefallen, dass das Setting rundherum passen muss: also möglichst wenig Hintergrundgeräusche, möglichst klare Sprache und Aufnahmen, deutliche Reduktion (eine halbe Stunde Video für 2 Stunden Unterricht) und die Möglichkeit, zu festen Zeiten Nachfragen zu stellen
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	5
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	5
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	6   sehr häufig
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Anonymes Feedback auf MS Forms
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	1   Nein, an meiner Schule werden viel zu wenig Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Die angebotenen Grundlagen kratzen nur an der Oberfläche, wo ich mich schon gut auskenne. Mich würden aber vertiefende Angebote interessieren.
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	2
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Es fehlte einerseits die Ausbildung in der "technischen" Handhabung, andererseits Leitlinien didaktischer Natur. Das einzige, was besprochen

9. Anhang

	wurde, waren fachspezifische Themen wie die Taschenrechnerbedienung, das Nutzen von GeoGebra u.Ä.
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	N/A
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1995-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	4
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	AM, DAGE-DG
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Neu (MA Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Ja

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	41
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	5
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	3
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	Aufgaben
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	benutzerfreundlich technische Funktionalität große Auswahl an Tools
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine	N/A

9. Anhang

digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Das Aufgabentool
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	1   Nein, meine Arbeitsweise hat sich gar nicht verändert, ich arbeite noch immer genauso wie davor.
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Gegenfrage: Warum impliziert man bei Nicht-Änderung der Arbeitsweise Erfolglosigkeit????? Digitale Lernumgebungen sind eine nette Ergänzung, mehr aber auch nicht!
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	3
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtstages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Die Aufbereitung der Lerninhalte braucht immens viel Zeit - die Schüler müssen den Umgang damit auch lernen, damit alles reibungslos funktioniert; die meisten Lernumgebungen sind Schrott!
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	3
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	...weil niemand permanent in den Kasten schauen will!!
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	5
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Facherfahrung; bereits im Studium ausgiebig damit beschäftigt
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	6   Ja, ich habe mich mit jedem Problem an jemanden wenden können.
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	EDV-Kustos
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	6   Ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbständig.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Vertrautheit im Umgang mit Computern

9. Anhang

Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	6   Ich bin der Meinung, dass meine didaktischen Kompetenzen sehr gut für das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen ausreichen.
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	6   Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns keine Schwierigkeit.
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	6   sehr häufig
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Ich habe erkannt, dass ich es gut mache :-)
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	5
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	keine
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	6   Ja, ich wurde in meiner Ausbildung bestens vorbereitet.
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	?
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Ja
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	Männlich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1972-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	30
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	M, Inf
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Ja

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	44
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	3
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	2
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	für die spielerische Sicherung des Gelernten
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	es müsste mehr Materialien geben und nicht ich müsste sie mit großem Mehraufwand erstellen
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-	N/A

9. Anhang

Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Übersichtlichkeit und Einfachheit in der Handhabung
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	3
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	ich bin organisatorisch besser unterwegs
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	3
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Schüler geben vor gelernt zu haben, was aber beim Abprüfen im realen Unterricht nur vorgefäuscht war
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Wegen der Vereinfachung der Matura, Streichung von Themen bei der mündlichen Matura, erleichtertes Aufsteigen in die nächst höhere Klasse (Abstimmung = Farce)
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	1   Nein, ich habe mich gar nicht darauf vorbereitet gefühlt und war überfordert
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	sinnvolle Seminare
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	4
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	durch unser Informatiker-Team wurde wir ausreichen supportet
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	1   Ich kann mit Hardware gar nicht umgehen, bei Problemen ziehe ich externe Hilfe zu Rate.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Geduld

9. Anhang

Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	2
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	3
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	3
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	habe großen Nachholbedarf
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	2
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	andere Themen als zur digitalen Kompetenz
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	2
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	ist abhängig von des Interessen jedes einzelnen
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Nein
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1976-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	5
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	Sp, F
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	45
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Nein
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	Literaturunterricht und Textsortenkenntnis (Kommentare, Textanalyse etc.) entstehen nach der Auseinandersetzung damit und der Vermittlung derselben im direkten Austausch mit den Schüler*innen.
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Eine funktionierende Infrastruktur und einfache Handhabung; wenn ich vorher 3 Stunden verwenden muss, um mich mit der Handhabung vertraut zu machen, ist mir eine "analoge Unterlage" immer lieber.
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	Ja
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen	Ja

9. Anhang

umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	Ja
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Untis funktioniert problemlos, teams ist hilfreich; moodle ist am 4.11.20 in der Schule "zusammengebrochen" und muss wieder neu erstellt werden. Einheitlichkeit ist immer empfehlenswert.
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	3
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Die schriftlichen (Deutsch-)Abgaben der Schüler*innen als E-Mails (wie Jahre zuvor) haben zu fast 90 % funktioniert; die Klassen weitergeführt und seit Jahren gekannt zu haben, hilft; die 1. Jg. waren am schwersten zusammenzuführen, auch weil im Haus im März nicht alles einheitlich eingeteilt war (verschiedene Plattformen, verschiedene Aufgabenerstellungen von allen Lehrer*innen). Der Großteil meiner Schüler*innen kennt meine Anforderungen gut und daher funktioniert es in meinen Klassen.
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	2
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Wenn man eine Sprache unterrichtet, ist das digital nicht so überzeugend, wie es im direkten Kontakt mit Jungen funktioniert. Eine Zusammenfassung schreiben und auf teams abgeben zu lassen, dann zu korrigieren, ist sehr hilfreich, übersichtlich und gut beurteilbar. Eine Präsentation eines literar. Werkes auf zoom wird mich nie so überzeugen wie eine persönliche Darbietung, die eine lebendige und offene Diskussion mit dem Publikums ermöglicht.
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert

9. Anhang

Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Wenn die Schüler*innen den eigenen Arbeitsstil kennen, bleiben die Rückmeldungen nachvollziehbar so wie gewohnt. Nur 1. Klassen haben eher eine nachlassende Motivation gezeigt.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? <input type="checkbox"/>	3
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Als 1964 Geborene wurde man an der Universität wenig für die Arbeit mit digitalen Lernumgebungen vorbereitet. Die ersten Vorlesungen/Seminare zur Arbeit mit MS-DOS gab es als freiwillige Angebote, Arbeiten in der Bibliothek mit Datenbanken begannen gegen 1990. Die Aneignung der digitalen Fertigkeiten erfolgte privat, im Berufsleben und aus Interesse.
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? <input type="checkbox"/>	6   Ja, ich habe mich mit jedem Problem an jemanden wenden können.
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	In unserer Schule ist die Unterstützung sehr hoch, Kolleg*innen immer hilfreich. Wenn die Infrastruktur nicht funktionierte, waren aber alle betroffen und das ZID (im Haus) hat sich immer extrem bemüht, Hilfestellung zu leisten.
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? <input type="checkbox"/>	4
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? <input type="checkbox"/>	2
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Das Zusammenführen von verschiedenen Plattformen bzw. das einheitliche Verwenden einer Plattform ist das Um und Auf für die Schüler*innen, die sich sonst verzetteln und überfordert fühlen oder "aufgeben".
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? <input type="checkbox"/>	5
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? <input type="checkbox"/>	5
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? <input type="checkbox"/>	5
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Rückmeldungen der Schüler nach dem lockdown und breite Diskussion über ihre Probleme bez. Motivation haben gezeigt, dass persönliche Anrede im E-Mail-Verkehr und Terminverlängerungen sowie eine gewisse Toleranz bezüglich Fristen hilfreich ist. Abgaben sind wichtig, Rückmeldungen auch, Beurteilung sollte in dieser Lage situationsadäquat erfolgen, da andere Kollegen im Fachbereich der IT sehr fordernd erscheinen.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. <input type="checkbox"/>	3

9. Anhang

In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	In kleinen Gruppen, mit konkreten Fragen und Beispielen zu arbeiten, wenig ist mehr:)
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	2
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Siehe oben, schon erwähnt;
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Nein
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1964-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	28
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	D/DUK
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Innsbruck
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

Umfrageantwort	
Antwort ID	46
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	6   Ja, ich hatte selbst großes Interesse daran.
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	6   sehr häufig (täglich)
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	Abgaben + Feedback Verteilung von Lernmaterial Tests
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Stabilität, nicht wie in der Spengergasse, wo im Herbst die gesamten Moodle Daten (Abgaben, Bewertung, Noten) verloren gingen.
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	das heißt MS TeamS
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	N/A

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	bla
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	1   Nein, meine Arbeitsweise hat sich gar nicht verändert, ich arbeite noch immer genauso wie davor.
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	bla
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	6   Ja, ich kann mir sehr gut vorstellen digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft vermehrt in meinen Unterricht einzubinden
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	bla
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	7   Die Motivation meiner Schüler*innen hat sich sehr stark in eine „positive“ Richtung verändert.
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	bla
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	6   Ja, ich hatte zu keinem Zeitpunkt das Gefühl unvorbereitet oder überfordert zu sein
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	bla
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	2
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	bla
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	6   Ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbständig.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	bla

9. Anhang

Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	6   Ich bin der Meinung, dass meine didaktischen Kompetenzen sehr gut für das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen ausreichen.
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	6   Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns keine Schwierigkeit.
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	6   sehr häufig
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	bla
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	1   Nein, an meiner Schule werden viel zu wenig Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	bla
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	1   Nein, ich wurde in meiner Ausbildung in keiner Weise vorbereitet.
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	bla
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	N/A
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	Männlich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1959-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	18
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	NVS1, PRE
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Technische Universität Graz
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Ja

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	47
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	4
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	4
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	Selbstständiges arbeiten, Auflockerung z.b. spiele, Übungen online
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Banal aber: funktionierendes WLAN (erfahrungsgemäß nicht immer gegeben), Ausstattung (Beamer, etc)
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	Showbie, helbling e Zone
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Bei Teams Foto Bearbeitungen online zu zu lassen (wie zb bei showbie)
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	3
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Durch die intensivere Auseinandersetzung natürlich eine entspanntere herangehensweise, wenn mal was nicht klappt, ist das auch ok!
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	6   Ja, ich kann mir sehr gut vorstellen digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft vermehrt in meinen Unterricht einzubinden
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Auch hier fehlt eigentlich nur die „Hardware“ —> schul wlan funktioniert oft nicht, Teams war am Anfang des DL teilweise überlastet, manche KK können sich einfach kein iPad leisten und einige Sachen sind am Handy doch komplizier
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Teils teils: bei sus die „nur“ Handys zur Verfügung hatten oft Frustration, da Bildschirm zu klein und 6 Stunden nur mit Handy zu arbeiten anstrengend ist. Bei sus die ein ipad zu Verfügung hatten war Motivation eher gleich bzw. höher, endlich alles einsetzen zu dürfen
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	5
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Fortbildungen und Ansprechpartner*innen
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	4
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Von einer lieben Kollegin, die dafür nicht zuständig ist. Es hätte eine/n IT beauftragte*n gebraucht
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.

9. Anhang

Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	3
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Eine größere Vielfalt an Methoden wäre super!
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	4
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	4
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	6   sehr häufig
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Dass es mehr Methoden Vielfalt bräuchte und dass ich das Tempo und den Druck raus nehmen muss (f. Mich und die sus)
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	2
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Fortbildungen für „Fortgeschrittene“ und nicht nur „simple“ Handhabung von zb Teams
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	2
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	In allen, im ehrlich zu sein. Kahoot kannte ich von der uni, das war's eigentlich
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Nein
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1995-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	3
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	E, GPB, PH, GWK, WE
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Neu (MA Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien

9. Anhang

Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein
--	------

Umfrageantwort	
Antwort ID	48
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	5
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	4
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	Lernumgebungen wie Teams nur zur Dokumentation und Kommunikation wie gemeinsamen Terminen oder Infos zu Lehrausgängen aber spezialisierte Lernumgebungen sehr häufig. Hier vor allem Tinkercad, scratch oder Microbit
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Einfache, selbst erschließbare Bedienkonzepte die robust sind aber viele Möglichkeiten aufmachen.
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	tinkercad
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen	N/A

9. Anhang

wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Es wäre nett in Teams mehrer Teams gleichzeitig verwalten zu können. Bessere Schnittstellen zwischen allgemein genutzten Umgebungen wie Teams und den immer zahlreicheren Lernumgebungen wie tinkercad, scratch etc.
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	4
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Ja die Arbeitsweise hat sich sehr geändert. Liegt aber nicht an der Lernumgebung sonder an der Distanz. Teams wird ein fixer Bestandteil des Unterrichts bleiben. Vor allem zur Dokumentation und Verteilung von Arbeitsmaterialien
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	6   Ja, ich kann mir sehr gut vorstellen digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft vermehrt in meinen Unterricht einzubinden
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Für mich hängt diese Frage sehr an der Def. von digitalen Lernumgebungen. Falls jede Software die eine SocialMedia schnittstelle hat als Lernumgebung gilt dann wird es wesentlich häufiger sein, sonst nicht mehr als jetzt. Primär zur Dokumentation, Weitergabe wichtiger Infos(Lehrausgänge etc.), Verbreitung von Arbeitsmaterial, sehr eingeschränkt zu Leistungsbeurteilung aber eigentlich ist es für meine Fächer nicht so spannend bzw. der Mehrwert ist im Vergleich zu analoger Arbeit eher gering.
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Diese Frage ist so nicht zu Beantworten! Die Motivation der Schülerinnen hat sich über den Laufe der drei Lockdowns, je nach der Klassenstufe, der Rahmenbedingungen zu Hause, etc so stark verändert bzw. war von Anfang an sehr unterschiedlich und jede Angabe dazu wäre irreführend.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	6   Ja, ich hatte zu keinem Zeitpunkt das Gefühl unvorbereitet oder überfordert zu sein

9. Anhang

Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Ich Unterrichte Multimedia und meine Studienschwerpunkte als auch meine außerschulische Arbeit spielt sich in diesem Bereich ab.
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	1   Nein, ich habe keinerlei Unterstützung bekommen.
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Nein, da ich einer der LehrerInnen an meinem Standort war, der Supportangebote gestellt hat. Dies gehört auch zu einem Teil meiner Aufgaben an meinem Standort.
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	6   Ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbständig.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Spielfreude mit Technologie, keine Angst etwas Kaputt zu machen, SchülerInnen in offenen Problemstellungen einbinden, analytische Problembehebung und nochmal Spielfreude : )
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	6   Ich bin der Meinung, dass meine didaktischen Kompetenzen sehr gut für das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen ausreichen.
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	5
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	5
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Das digitaler Unterricht mehr Einsatz verlangt als Präsenzunterricht. Es ist weniger einfach spontan zu agieren. Es braucht mehr Vorbereitung. Ich kann viele meiner Qualitäten nicht einsetzen da es dafür ein gemeinsames Sprechen und Entwickeln braucht. Auch für eine konstruktiv kritische Selbstreflexion braucht es einen sozialen Raum. Hier fehlt der Austausch mit den KollegInnen und den SchülerInnen. Zoom ist kein Ersatz für echte Kommunikation.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	6   Ja, an meiner Schule werden, für mich, genügend Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Ich gebe mache dieser Fortbildungen : ) Sie helfen mir meine KollegInnen häufiger zu sehen und auf Problemstellungen im Umgang mit digitalen Arbeitsmitteln aufmerksam zu werden und für zukünftige Implementierungen (zb 3D Drucker) planen zu können.
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	6   Ja, ich wurde in meiner Ausbildung bestens vorbereitet.
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Lernumgebungen wurden auf der Uni recht häufig verwendet. Lernumgebungen sollten im Stu-

9. Anhang

	dium keinen großen Raum einnehmen. Die Studis kommen so schon den Fachqualifikationen mit zunehmenden Wissen nicht nach. Lernumgebungen sind einem starken tech. Wandel unterzogen. Ähnlich sinnvoll wie einzelne Programme zu lernen. Studierende sollten die dahinterstehenden Konzepte lernen. Eine Lernumgebung die ich nicht nach 20min Einschulung verstehe ist für den Unterricht in der Schule sowieso völlig unbrauchbar.
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Ja
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	Männlich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1982-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	12
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	Uni
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	BE, WE, Multimedia
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Ja

Umfrageantwort	
Antwort ID	49
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Nein
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	Davor habe ich noch nicht unterrichtet
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Die SuS müssen die passenden Geräte besitzen.
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	Ja
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Ler-	

9. Anhang

numgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Google classroom ist sehr übersichtlich; bei Google Meet wäre eine Break-Out Rooms Option in der Gratis Version noch wünschenswert
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	1   Nein, meine Arbeitsweise hat sich gar nicht verändert, ich arbeite noch immer genauso wie davor.
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Schwer zu sagen, da ich erst dieses Jahr zu unterrichten begonnen habe. Deshalb war die digitale Lernumgebung von Anfang an normal für mich.
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	3
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Individuelle Förderung
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	3
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Die Motivation der SchülerInnen scheint etwas abzunehmen. Der soziale Kontakt fehlt.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	6   Ja, ich hatte zu keinem Zeitpunkt das Gefühl unvorbereitet oder überfordert zu sein
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Habe mich nicht unsicher gefühlt
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	3
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	durch die Informatiklehrerin
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	6   Ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbständig.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Flexibilität; Gelassenheit; klare Anweisungen sind wichtig Defizite: leise SchülerInnen „verschwinden“ noch mehr
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	6   Ich bin der Meinung, dass meine didaktischen Kompetenzen sehr gut für das Arbeiten

9. Anhang

	in digitalen-Lernumgebungen ausreichen.
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	4
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	4
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Ja bzw. Nachbesprechung mit Kolleginnen; wichtig ist entspannter Umgang - immer mal wieder technische Probleme, muss man akzeptieren
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	3
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Habe noch keine Fortbildungen besucht
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	5
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Biologie Seminar: Onlineunterricht planen
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Ja
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1997-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	1
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	BU D
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Neu (BAAbschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

Umfrageantwort	
Antwort ID	50
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Nein
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	1. Dienstjahr
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Benutzerfreundlichkeit, Kostenfaktor (vor allem in Bezug auf SchülerInnen), Universalität (eine Plattform als Verteilerzentrum),
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365]	Ja

9. Anhang

<p>Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]</p>	<p>Nein</p>
<p>Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]</p>	<p>Nein</p>
<p>Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]</p>	
<p>Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?</p>	<p>Alle Lehrpersonen sind dazu verpflichtet Microsoft Teams zu verwenden. Dadurch haben SchülerInnen einen geordneten Überblick über das Tagesgeschehen. Ich, als Lehrperson, kann tagsüber jederzeit über diese Plattform mit meinen KollegInnen in Kontakt treten. Außerdem behalte auch ich einen Überblick über alle meine Klassen. Neben der Aufgabenfunktion, die ich täglich nutze, kann ich auch kleine Wiederholungen durchführen, wodurch meine Notengebung, basierend auf mehreren Faktoren, gesichert ist. Über das Kursnotizbuch kann ich sofort auf die Arbeitsaufträge meiner SchülerInnen zugreifen und ihnen bei Problemen konkret helfen. In den Videokonferenzen kann ich meinen Bildschirm als digitale Tafel nutzen, was vor allem in Chemie ein Vorteil ist. Letztere Funktion ist natürlich auch mit anderen Programmen möglich. Unbedingt notwendige Verbesserungsvorschläge fallen mir auf Anhieb nicht ein. Ein Faktor, der mich zwar etwas stört, jedoch meinen Schulalltag nicht unmöglich macht, ist die Tatsache, dass bei Forms Quizzes keine halben Punkte vergeben werden können.</p>
<p>Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []</p>	<p>6   Ja, durch die intensive Auseinandersetzung hat sich meine Arbeitsweise im hohen Maße verändert.</p>
<p>In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?</p>	<p>Ich habe schon zuvor mit digitalen Medien gearbeitet. Zum Beispiel baue ich immer wieder gerne kurze Videos (2-3min) in meinen Unterricht ein. Das hat sich natürlich durch das Home-schooling gehäuft. Außerdem erstelle ich gerne selbst Videos, damit sich diese die Schülerinnen wiederholt ansehen können oder um Versuche, die ich gefilmt habe und die SchülerInnen zuhause nicht durchführen können, in einer Videokonferenz zu besprechen.</p>
<p>Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []</p>	<p>3</p>
<p>Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen</p>	<p>Ich würde digitale Lernumgebungen nur in dem Ausmaß einsetzen, um zukünftige SchülerInnen</p>

des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	auf ein mögliches weiteres Distance Learning vorzubereiten.
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? <input type="checkbox"/>	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Ich habe mit meinen Klassen (insgesamt 11) nach 3 Wochen Distance Learning ein anonymes Feedback durchgeführt und habe die Ergebnisse schülerzentriert in meine weiteren Vorbereitungen einfließen lassen. In dieser Situation ist es noch wichtiger auf die Bedürfnisse der Jugendlichen einzugehen, um ihre Motivation aufrecht erhalten zu können. Die Motivation hat sich jedoch nicht sehr stark verändert. SchülerInnen, die im Präsenzunterricht schon gute Leistungen erbracht haben, tun es auch jetzt. Auch die Leistungen schwächerer SchülerInnen sind gleich geblieben.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? <input type="checkbox"/>	4
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Bevor ich in den Schuldienst gekommen bin, habe ich zuvor in einer sozialpädagogischen Einrichtung gearbeitet. Ich habe also den ersten Lockdown im März damit verbracht, Kindern und Jugendlichen im Homeschooling zur Seite zu stehen. Des Weiteren haben wir von unserem Administrator in der Schule einige Schulungen und Tipps bekommen.
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? <input type="checkbox"/>	6   Ja, ich habe mich mit jedem Problem an jemanden wenden können.
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Administration
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? <input type="checkbox"/>	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? <input type="checkbox"/>	6   Ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbständig.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	schülerzentriertes Arbeiten, Einsatz digitaler Medien, Förderung von selbstständigem Arbeiten.
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? <input type="checkbox"/>	5
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? <input type="checkbox"/>	6   Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns keine Schwierigkeit.

9. Anhang

Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	4
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Ja, in Form eines anonymen Feedbacks. Mein digitaler Unterricht ist gut organisiert. (Arbeitsaufträge und Videokonferenzen in alternierendem Rhythmus). Man kann jedoch nicht alle SchülerInnen "zufriedenstellend" online unterrichten. Ich versuche mein bestes, kann aber auch nicht "zaubern". Darüber sollte sich jeder bewusst sein.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	6   Ja, an meiner Schule werden, für mich, genügend Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Die Fortbildungen helfen mir am meisten im Bereich der Unterrichtsvor- und Nachbereitung. Wenn mein Konzept mal steht, dann läuft auch der Onlineunterricht.
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	1   Nein, ich wurde in meiner Ausbildung in keiner Weise vorbereitet.
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Wir haben zwar digitale Medien kennengelernt, jedoch sind diese für das Distance Learning wenig sinnvoll.
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	N/A
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1994-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	2
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	NAWI, CH, PH
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	55
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Nein
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	Mangelnde Kenntnisse und Freude
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Einfache Bedienung, gute Umsetzbarkeit, wenig bis keine Problemanfälligkeit
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	Ja
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine	Nein

9. Anhang

digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Übersichtlichkeit und relative Einfachheit Einfachere Erstellung von Aufgaben, Möglichkeit der Einbettung von Videos
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	4
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Korrekturen erfolgen online, Unterricht über Videokonferenz, etc. ...
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	2
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Videos, etc. ... besseres Internet, weniger problemanfällige Programme
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	1   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in eine „negative“ Richtung verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Manche meiner Schüler erledigen wenig bis kaum Aufgaben im Distance Learning, beziehungsweise sind im Online -Unterricht abwesend und somit nicht mehr erreichbar.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	1   Nein, ich habe mich gar nicht darauf vorbereitet gefühlt und war überfordert
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Laptop vom Arbeitgeber, passende Programme, angemessene Ausbildung
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	6   Ja, ich habe mich mit jedem Problem an jemanden wenden können.
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Durch Kolleginnen Mehr Unterstützung hätte ich vom Arbeitgeber gewünscht.
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	1   Ich kann mit Hardware gar nicht umgehen, bei Problemen ziehe ich externe Hilfe zu Rate.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-	Verfassen von Aufgabenstellungen Betreuung von Online-Unterricht

9. Anhang

Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	2
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	4
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	3
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Ja, dass ich mit meinen eigenen Ansprüchen und jenen der Eltern kürzer treten muss.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	4
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Fortbildungen zu Video-Unterricht wären hilfreich.
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	5
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Ich habe keine ausreichende Ausbildung bezüglich „digitalen Lernumgebungen“ erhalten. Diese hat im Bereich der Videokonferenzen gefehlt.
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Nein
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1995-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	0.5
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	GW, BE, D, GSP
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Neu (MA Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

Umfrageantwort	
Antwort ID	59
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Nein
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	Die von der Schule genutzte Plattform LMS bietet mir dafür zu wenige bzw. unübersichtliche Möglichkeiten, auch aus Sicht der Schüler*innen. Ihr Wunsch bei Weitergabe von Unterrichtsmaterialien war z.B. auf Nachfrage immer das Verschicken per E-Mail, weswegen ich vor COVID-19 dabei geblieben bin. WebUntis wurde davor und wird bis heute in meiner Schule vorwiegend als Klassenbuch-Software genutzt, nicht als richtige Lernumgebung.
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Übersichtlichkeit, einfache Nutzung, Datensharing, Videokonferenzen - nach Möglichkeit mit Breakout-Räumen, Chatfunktion oder Forum, leichte Gruppenverwaltung, Angabemöglichkeit für Aufgaben, Punkte-/Beurteilungssystem, Datensicherheit, keine hohen Systemanforderungen für niederschwellige Nutzung durch alle Schüler*innen, idealerweise auch am Smartphone
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“	Nein

9. Anhang

den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	MS Teams erfüllt eigentlich meine Erwartungen allgemein gut (siehe die bei Frage 6 aufgelisteten Punkte), verbesserungswürdig sind v.a. die Einstellungen bei Videokonferenzen, auch wenn hier schon etwas nachgebessert wurde. Es fehlt z.B. die Möglichkeit, aufgezeichnete Videos wieder zu löschen.
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	6   Ja, durch die intensive Auseinandersetzung hat sich meine Arbeitsweise im hohen Maße verändert.
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Höherer Zeitaufwand, viele PowerPoint-Präsentationen, noch mehr Videos & andere Online-Quellen durchsuchen und aufbereiten als früher, Ausprobieren vieler Programme für Quizzes usw., zahlreiche Excel-Listen, um den Überblick zu behalten; viele "Plauderstunden", "Sorgenrunden", Telefonate als Klassenvorständin
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	6   Ja, ich kann mir sehr gut vorstellen digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft vermehrt in meinen Unterricht einzubinden
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Abgabe von Arbeitsaufträgen (ist viel übersichtlicher und durch die unmittelbare Beurteilung auch für die Schüler*innen transparenter), Bereitstellung von zusätzlichen Übungsmaterialien, Sammeln von Dateien z.B. bei Gruppenarbeiten, Chatfunktion für schnelle Fragen (niederschwelliger als E-Mail). Wegfallen würden wohl die Videokonferenzen, sonst kann sicher auch in der Schule gut am Laptop gearbeitet werden (haben bei uns an der Schule, BHS, ab der 2. Klasse ohnehin alle). Würde das aber nicht in

	jeder Unterrichtsstunde einsetzen, sondern dann, wenn es gut passt. Zu viel Computerarbeit erweist sich gerade im Distance Learning als Belastung für die meisten, ist auch gesundheitlich nicht sinnvoll. Vielleicht in ca. 1/3 der Stunden, je nach Gegenstand. In Mathematik arbeiten wir schon länger viel am Laptop (GeoGebra), da lässt sich ebenfalls vieles in eine digitale Lernumgebung einbetten, z.B. digitale Arbeitsblätter mit interaktiven Aufgaben; würde ich sofort auch weiterhin über Lernplattform machen (davor geschah das durch Schicken des Links per E-Mail...)
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? <input type="checkbox"/>	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Ich musste hier die Mitte wählen, da manche deutlich motivierter sind (einige Arbeiten lieber alleine, können richtig aufblühen und konnten sich verbessern; manchen liegt zudem die freie Zeiteinteilung besser, entweder sie erledigen alles rasch und freuen sich über mehr Freizeit, oder nutzen nun Zeiten, in denen sie sonst keine Schulaufgaben machen, z.B. nachts und am Wochenende - why not, wenn sie die Onlinestunden trotzdem besuchen und die Eltern nichts dagegen haben) und andere aber weniger motiviert. Habe daher keine eindeutige Antwort in die eine oder andere Richtung. Insgesamt haben viele Schüler*innen Schwierigkeiten, sich zu Hause "alleine" (keine physische Nähe) zu motivieren. Auch die teilweise freie Zeiteinteilung führt zu Schwierigkeiten, wenn Jugendliche oft übernachtig vormittags im Onlineunterricht anwesend sein müssen, leidet auch die Motivation. Zusätzlich fehlt ihnen, wenn sie sich gewissenhaft an die Maßnahmen halten, die gemeinsame Freizeit mit Freunden. Fehlende Sozialkontakte, fehlende Aussicht auf ein Ende der Pandemie und Maßnahmen, private Sorgen uvm. spielen eine Rolle.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? <input type="checkbox"/>	5
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Es war (im Frühjahr 2020) wenig Zeit zum Umstieg, da ja parallel zu den digitalen Vorbereitungen auch der restliche Unterricht, Klassenvorstandstätigkeiten (unzählige E-Mails, Konferenzen) und private Vorbereitungen (neuer Laptop wurde angeschafft, später Drucker, Webcam und Grafiktablett) usw. zu bewältigen waren. Sonst eigne ich mir eigentlich den Umgang mit für mich neuer Software schnell und gerne selbst an, somit brauchte ich (bisher) kaum zusätzliche Unterstützung. Komme eigentlich super zurecht, kritisch ist nach wie vor in erster Linie die begrenzte Zeit.
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? <input type="checkbox"/>	6   Ja, ich habe mich mit jedem Problem an jemanden wenden können.

9. Anhang

Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Kolleg*innen, hauseigenes EDV-Team
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	6   Ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbständig.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Zeitmanagement (war anfangs nicht so gut, wird besser), gute Stundenplanung, Kreativität und Mut für Neues, deutliche Formulierung von Arbeitsaufträgen, um die Antworten zu bekommen, die man sich erwartet (Signalwörter, genaue Formulierungen, Vorbesprechung in Videokonferenzen), Struktur (die auch den Schüler*innen nach Möglichkeit gegeben wird), Offenherzigkeit und Flexibilität. Authentisch bleiben, zuhören, unterstützen wo es nur geht. Ich habe meine eigene Zurückhaltung, Videos von mir aufzunehmen überwunden.
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	4
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	6   Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns keine Schwierigkeit.
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	5
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	(1) Aufgabenstellungen sind teilweise eine Spur zu kurz / zu lang; hole mir daher möglichst oft Feedback, wie es den Klassen gegangen ist, und passe an (2) zu wenig Interaktion; Klassen forderten teilweise, dass Schüler*innen öfter drangenommen werden sollen; ich selbst wollte versuchen, auch Gruppenarbeiten im Distance Learning umzusetzen; das funktioniert mittlerweile eigentlich ganz gut, möchte noch mehr Ideen für Teamwork ausprobieren (3) Kernidee für jede Stunde vornehmen hilft bei Unterrichtsplanung (4) abgegebene Aufgaben schneller beurteilen und zurückgeben uvm., sprengt etwas den Rahmen der Umfrage. Bin jetzt nicht unzufrieden, weiß aber auch, dass es immer noch viel Verbesserungsspielraum gibt. So viel wie im letzten Jahr habe ich mich vermutlich seit Beginn meiner Unterrichtszeit und den ersten Monaten nicht weiterentwickelt.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	3
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Ich würde mir etwas mehr Kurse für Fortgeschrittene wünschen, oder auch die Möglichkeit zum professionellen Austausch mit Kolleg*innen für neue Ideen oder die Entwicklung neuer Konzepte.

9. Anhang

Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	2
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Einzig in einem Fachdidaktik-Seminar wurden von einzelnen engagierten Vortragenden zahlreiche Tools vorgestellt und Aufgaben zum selbst Ausprobieren gegeben. In dezidierten Lehrveranstaltungen zu dem Thema habe ich nie einen Platz erhalten, trotz Anmeldung nur Warteliste. Schade! Daher habe ich auch bei Frage 31 "keine LVs vorhanden" angegeben, da eindeutig zu wenige Plätze für die Nachfrage vorhanden waren.
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	N/A
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1987-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	3
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	Angewandte Mathematik (AM), Naturwissenschaften (NW), Naturwissenschaften und Lebensmitteltechnologie (NWLTL)
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Ja

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	61
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	2
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	3
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	Recherche, Filme, Quizzes
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Einfach zu bedienen, Schülerfreundlich, Informationen schön und auf den Punkt aufbereitet, Übungsmaterial
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Videokonferenzen und Aufgabenstellung erstellen sind selbsterklärend
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	5
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Mehr digitale Medien (Arbeitsblätter, Powerpoints), schnellerer Kontakt zu SchülerInnen (positiv und negativ)
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	4
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Inverted Classroom - Theorie zu Hause lernen, Übungsaufgaben in der Schule machen
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	1   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in eine „negative“ Richtung verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Digitaler Unterricht ist eingeschränkt (keine Experimente mit Laborequipment, Mikroskopen etc), Diskussionen unter Schülern funktioniert über Videokonferenzen nicht (gehemmt etwas zu sagen)
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	5
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Einschulung von Schule
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	5
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	IT-Beauftragten
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	1   Ich kann mit Hardware gar nicht umgehen, bei Problemen ziehe ich externe Hilfe zu Rate.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang	Gut: Mischung aus Vortrag und selbstständigem Arbeiten Defizit: man ist selbst zu

9. Anhang

mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Hause, die Arbeitsumgebung fehlt, was die Motivation schleichend sinken lässt, Schüler posten sich gegenseitig Lösungen zu, bei der Flut an Arbeitsaufträgen bemerkt man das aber oft gar nicht
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	3
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	3
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	3
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Das mein Unterricht abwechslungsreicher sein könnte, mir aber die Ideen fehlen
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	2
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Methodik
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	3
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Online Stunde kreieren
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	N/A
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1992-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	0.3
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	BIUK, CH
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Neu (BAAbschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	63
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	4
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	3
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	Abgabe von Online-Aufgaben (MS Teams) helbling-ezone für die Unterstufe (weitere Aufgaben) Kahoot - Lernspiel Webuntis
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Nutzen für mich oder für die Schüler zB Helbling bietet Aufgaben für die SchülerInnen, die sich selbstständig korrigieren (und die SchülerInnen sehen diese Verbesserungen), außerdem sehe ich welche SchülerInnen abgeben und wie gut sie abschneiden - dies hilft dabei herauszufinden, inwieweit noch Übung nötig ist
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im	N/A

9. Anhang

Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Helbling (Begründung siehe Frage 6)
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? <input type="checkbox"/>	5
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	ich habe momentan 100% digitalen Unterricht, somit muss ich gezwungenermaßen alle Abläufe digital abwickeln...
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? <input type="checkbox"/>	2
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	so wie vor der Pandemie - für spezielle Aufgaben, aber nicht als Norm, da SchülerInnen auch schriftliche Abgaben leisen müssen, damit sie ohne Autokorrektur schreiben lernen
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? <input type="checkbox"/>	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Die SchülerInnen sind im Unterricht gleichermaßen motiviert, allerdings ist die generelle Motivation sehr gesunken bedingt dadurch dass sie auf mehr als 60% online-Unterricht in einem Jahr gekommen sind, was sich vor allem auf die Sozialkontakte auswirkt
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? <input type="checkbox"/>	2
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Ich kannte vor Jobantritt weder Webuntis, noch MSTeams, Schoolfox, Kahoot, Helbling E-Zone -- dies führt natürlich zu Unsicherheiten

9. Anhang

Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? <input type="checkbox"/>	2
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	eine Freundin an einer anderen Schule, die im vergangenen Schuljahr schon damit gearbeitet hatte, half mir bei gewissen Fragen
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? <input type="checkbox"/>	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? <input type="checkbox"/>	4
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	man muss sein Niveau stark zurück schrauben, die SchülerInnen zur Mitarbeit motivieren, sehr abwechslungsreichen Unterricht gestalten (nicht nur diskutieren sondern auch Videos, Übungen etc einbauen)
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? <input type="checkbox"/>	5
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? <input type="checkbox"/>	5
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? <input type="checkbox"/>	6   sehr häufig
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	ja. Erkenntnis: man kann es gut in den Unterricht integrieren, allerdings ist es für manche Schülerinnen nachteilig, da ihnen die Möglichkeit fehlt
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. <input type="checkbox"/>	1   Nein, an meiner Schule werden viel zu wenig Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	wir hatten im September eine 90minütige Einführung in Teams, bei der wir allerdings nur das Allernötigste erfahren konnten, mehr Tips/ Tricks für die Verwendung von MS Teams in Unterricht bzw weitere Möglichkeiten die das System bietet
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? <input type="checkbox"/>	1   Nein, ich wurde in meiner Ausbildung in keiner Weise vorbereitet.
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	digital würde nicht einmal erwähnt in der regulären Ausbildung Ich habe selbstständig aus persönlichem Antrieb einen Kurs besucht in dem es um den Einsatz digitaler Mittel im Unterricht geht (hauptsächlich wurden Moodle und diverse Spiele/ Quizzes vorgestellt) (ich werde daher bei Frage 31 ja nehmen)
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Ja

9. Anhang

Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1993-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	1
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	BIO, E
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

Umfrageantwort	
Antwort ID	69
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	6   Ja, ich hatte selbst großes Interesse daran.
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	6   sehr häufig (täglich)
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	Prinzipiell für alle Lernphasen, im Wechsel mit analogen Formen.
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Usability Design Verknüpfungsmöglichkeiten Analysemöglichkeiten Einfach, schnell, flexibel, verlässlich
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365]	N/A

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	O365 enorm vielfältig, flexibel, verknüpfbar, und Analysemöglichkeiten vorhanden. Datenschutz und Teams mehr für Schule und weniger auf Business programmieren. Teilweise unübersichtlich.
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	2
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Bin immer auf der Suche nach neuen tauglichen Tools, für Abwechslung und den "neues" - Effekt zu nutzen. Digitales Feedback über Forms Umfragen zeigen deutlich, dass Schüler*innen die wohlausgewählte Vielfalt befürworten. Die Eierlegende Wollmilchsau unter den Plattformen gibt es leider nicht. Grund-Plattform muss aber immer die selbe sein, um die Orientierung zu erleichtern.
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	6   Ja, ich kann mir sehr gut vorstellen digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft vermehrt in meinen Unterricht einzubinden
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Im Unterricht vor allem Audience Response tools um schnell und unkompliziert Meinungen und Vorwissen zu erfragen. Für Flipped Classroom Konzepte ein LMS (Moodle oder Teams)
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	5
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Auch "stille" Schüler*innen bekommen eine Stimme. Zeitfaktor kann leichter selbstbestimmt werden- wenn Regeln vorbestimmt und eingehalten werden. Schüler*innen erleben sich als selbstbestimmte Akteure mit Rechten & Pflichten. Interaktivität zu erhalten ist im digitalen Unterricht schwerer und fordert eine sehr wertschätzende Lernumgebung, damit Schüler*innen sich auch hier "trauen" sich zu melden und/oder

9. Anhang

	aktiv am Unterricht teilzunehmen. Kooperative Elemente sind digital einfacher, weil wirklich jeder gleichzeitig an einem Dokument beispielsweise arbeiten kann.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	6   Ja, ich hatte zu keinem Zeitpunkt das Gefühl unvorbereitet oder überfordert zu sein
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Immer schon sehr interessiert an digitalen Unterrichtstools gewesen. Private intrinsische Motivation während des Studiums hilft mir jetzt, da die Einarbeitungszeit in neue Tools sehr kurz ist.
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	3
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Kollegin bei best-practice Beispielen.
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	6   Ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbständig.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Allgemeine Medienkompetenz und Mediendidaktik, die aber im Studium nicht vorhanden ist. Eigene Motivation bringen einige womöglich nicht mit. Konstruktivistische Grundidee notwendig, um nicht die Tafel als Frontalunterrichtstool durch anderes zu ersetzen. Schüler*innen müssen ermöglicht werden, ihre Lernwelt selbst zu erkunden und ihren Horizont zu erweitern.
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	5
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	6   Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns keine Schwierigkeit.
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	6   sehr häufig
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Ja. Meinen Unterricht und Aufgabenstellungen+Ergebnisse evaluiere ich selbst ständig und auch regelmäßig von den Schüler*innen. Aufgabenstellung müssen exakt ausformuliert werden, daran muss ich noch arbeiten. Wenn Heft als primäres Sicherungsinstrument verwendet wird, zeigt sich die Schwierigkeit analog und digital zu verbinden. Dafür habe ich noch kein passendes Konzept entwickeln können.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	4
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Administratives Tools - Vorstellungen

9. Anhang

Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	3
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Digitale Tools in GSPB, zu wenig in GWK. Medienkompetenz und Mediendidaktik allgemein fehlt komplett oder sind zu schwach und quasi inhaltsleer.
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Nein
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	Männlich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1995-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	7
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	GWK
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Neu (MA Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Ja

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	73
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	6   Ja, ich hatte selbst großes Interesse daran.
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	6   sehr häufig (täglich)
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	Materialverteilung Kommunikation
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Einfache Handhabung Geringe technische Voraussetzung Permanente Verfügbarkeit
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	N/A

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Für Kolleg*innen und Schüler*innen leicht handhabbar
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	4
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Erstellung von Lernpfaden mit Voraussetzungen Mehr individuelles Feedback
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	4
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Flipped Classroom Mehr offenes Lernen im Unterricht Grund: Schüler*innen sind jetzt wesentlich sicherer im Umgang
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	6
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Einzigste Möglichkeit Aufregend
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	5
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Bereits als Informatiklehrer und Systemadministrator viel damit beschäftigt
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	3
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Vom Direktor und von einer externen IT-Firma
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	6   Ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbständig.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Abschätzung der Durchführbarkeit
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	3
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	5
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	3

9. Anhang

Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Offt zu viel Aufwand und zu wenig Zeit für Rückmeldungen
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	1   Nein, an meiner Schule werden viel zu wenig Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Digitale Konzepte
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	2
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Lernplattform einrichten, aber nicht zur Verwendung (synchron/asynchron)
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Ja
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	Männlich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1995-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	3
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	INF
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Neu (MA Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Ja

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	77
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Nein
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	Keine Ressourcen an meiner Schule
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Einfach zu handhaben, vor allem für die SchülerInnen
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht	Nein

9. Anhang

auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	Eigene Plattform des Englisch Schulbücher, Zoom
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	SchülerInnen aber auch LehrerInnen sollten von der Bildungsdirektion mit dem nötigen Equipment ausgestattet werden! Für viele war/ist die Situation unzumutbar
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	3
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Nach dem Motto Übung macht den Meister wurde einiges einfacher mit der Zeit
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	4
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Schulen müssen besser ausgestattet werden sonst sehe ich da keine Zukunft
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	1   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in eine „negative“ Richtung verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Weil soziale Kontakte fehlen und bei anderen eine technische Ausstattung die ein angenehmes Teilnehmen an Unterricht ermöglicht (6 Stunden durchgehend über das Handy am Unterricht teilnehmen zu müssen ist sehr schwierig)
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	1   Nein, ich habe mich gar nicht darauf vorbereitet gefühlt und war überfordert
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Anfangs keine Unterstützung von Seiten der Schule
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	2
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Kollegen, die auch einfach probiert haben
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	3

9. Anhang

Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	/
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	3
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	5
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	4
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Nein da dafür keine Zeit mehr war
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	1   Nein, an meiner Schule werden viel zu wenig Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	/
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	2
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	I'm Studium konnten wir nur moodle kennen lernen
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	N/A
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1989-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	1
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	E, I
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

Umfrageantwort	
Antwort ID	84
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Nein
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	noch nicht unterrichtet, erst mit Corona Lock-down 2.0 eingestiegen
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	simple Anwendung: keine Überforderung durch zu viele Tools; braucht keine ewige Anleitung
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365]	Ja

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	übersichtlich, aufgaben mit punkteverteilung (transparent), new tool: breakout rooms
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? <input type="checkbox"/>	4
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	während der stunde "mitschauen" am lesson plan was ich für die stunde geplant habe
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? <input type="checkbox"/>	4
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Klassiker wie Kahoot gehen natürlich im Unterricht auch super. Bei uns geht es um eine HAK, ergo viele Notebookklassen, da könnte ich mir die Abgabe von Hausübungen auch über Teams gut vorstellen, spart auch Zettelwirtschaft. Ab und zu Vokabelquizzes online gehen auch (quizlet).
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? <input type="checkbox"/>	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Kann ich kaum beantworten, weil ich die Schüler*innen online kennengelernt habe. Sind aber für die Umstände eig sehr motiviert.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? <input type="checkbox"/>	5
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Es wurden bei uns viele Tutorials für Teams zur Verfügung gestellt, bei Youtube gibt's da auch sehr viel. Außerdem hat meine Schule einen "Frühstückskanal" eingerichtet, wo mehr oder weniger wöchentlich eine Lehrperson ein favourite Online-Tool vorstellt (z.B. Whiteboard, Padlet, etc.), das war sehr hilfreich auch verschiedene Sachen kennenzulernen, die man noch

9. Anhang

	nicht kannte. Ich glaub als Junglehrer*in hat man da schon den Vorteil gegenüber älteren Kolleg*innen, dass man sich selbst auch einfach leichter tut mit Online-Zeugs. Bissi probieren und geht scho.
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	4
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Frühstückskanal --> supi Betreuungslehrer --> hat mir sehr viele seiner Ideen vorgestellt
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	6   Ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbständig.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	klare Strukturen geben/ausmachen? z.B: hände heben, wenn fertig mit aufgabe den schüler*innen ehrlich zuhören wie's ihnen geht. habs so satt, dass kolleg*innen sagen: "den jugendlichen im zweiten weltkrieg wurde gestohlen, aber euch doch nicht". Ich fühl mich schon, als ob mir meine Jugend mit Ende 20 jetzt gestohlen wird, aber wie the fuck gehts den 15jährigen grad. zuhören machts besser: was ist managable, was nicht, was mögen sie für tools, was nicht, man kann ja oft auch um feedback bitten
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	5
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	5
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	6   sehr häufig
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Selbstreflexion: nachdem das meine Induktionsphase ist, kommt mir vor, als tu ich nichts anderes mehr außer selbstreflektieren haha :D prinzipiell: es geht immer besser, aber ich glaub wichtig ist auch während dem digitalen als Team mit den schüler*innen zu arbeiten und nicht als Lehrende vs. Lernende
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	3
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	zu allem.
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	2
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	gut vll in dem sinne, dass die uni wien moodle verwendet? gefehlt: alles andere?

9. Anhang

Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Nein
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort Gelernte in der Praxis anwenden?	N/A
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	Keine LVs vorhanden
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1993-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	1
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	ENWS (Englisch inkl. Wirtschaftsenglisch), BB (Business Behaviour)
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	85
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Nein
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	keine technischen Möglichkeiten an der Schule
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	einfache, praktische Handhabe (z.B. Handy ganz einfach über Bluetooth mit Fernseher, Beamer,... verbinden können und dann am Handy z.B. Youtube aufrufen)
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	N/A
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	Nein

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	Nein
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	Edupage
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Online Unterricht ist sehr einfach zu erstellen und auch für die Schüler*innen leicht erreichbar (2 Klicks). Allerdings wäre es besser, wenn z.B. die Nachrichten geordnet wären nach Lerngruppen, da sonst keine Übersicht herrscht.
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	5
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	viele neue Apps kennen gelernt, schnellere technische Möglichkeiten gefunden
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	4
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Ich würde grundsätzlich z.B. für Umfragen (Mentimeter) oder Videos oder Stationenbetrieb (Actionbound) digitale Medien und Tools verwenden. Allerdings bräuchte es dazu auch eine bessere Ausstattung an der Schule: Beamer, Computer und eine gute Verbindung zwischen den Geräten
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Sie haben im Regelunterricht genauso gut mitgearbeitet, allerdings merkt man beim Online-Unterricht, dass die Störungen wegfallen zB quatschen mit dem Nachbarn.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	5
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	bereits viele Tools im Studium kennen gelernt, habe mich beim Online-Unterricht sehr schnell zurecht gefunden, da wir auch auf der Uni schon online-VO's hatten im SoSe. Hätte allerdings bessere Vorbereitung zur Arbeit mit Edupage (unserer Lernplattform an der Schule) gebraucht.
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	5
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Mentorin, Kolleg*innen
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.

9. Anhang

Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	1   Ich kann mit Hardware gar nicht umgehen, bei Problemen ziehe ich externe Hilfe zu Rate.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Technische Kompetenzen, Geduld und Flexibilität --> so oft funktioniert etwas nicht und dann muss man geduldig und sehr flexibel sein
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	6   Ich bin der Meinung, dass meine didaktischen Kompetenzen sehr gut für das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen ausreichen.
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	6   Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns keine Schwierigkeit.
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	5
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Ja, Neues ausprobieren, immer wieder reflektieren, ändern und nochmal probieren - nicht vorschnell aufgeben
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	1   Nein, an meiner Schule werden viel zu wenig Fortbildungen zum Thema digitale Kompetenzen angeboten.
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Ich würde mir mehr Fortbildung im Bereich Technische Kompetenzen wünschen.
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	5
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	digitale Tools und Medien verwenden technische Anwendung (Beamer verbinden z.B., Smartboard Bedienung,...)
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Ja
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1996-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	2
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welchen Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Ja
In welchen Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	RK
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Neu (BAAbschluss)

9. Anhang

Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

9. Anhang

Umfrageantwort	
Antwort ID	88
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	6   Ja, ich hatte selbst großes Interesse daran.
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	4
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	Smartboard als Tafel Handy für kurze Themenwiederholungen (zb Kahoot - nutze ich auch für Freistunden, da die Kinder das teilweise unbedingt wollen) Videosequenzen um Inhalte anschaulich zu erklären Online Übungen (am Handy/Tablet) um vor allem Rechtschreib-/Grammatikthemen zu wiederholen/üben/festigen)
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	Einfaches Design Attraktives Design Schnelle Verwendbarkeit (= man kann es einfach machen und braucht nicht vorher erst ein Konto mit Passwort etc.) Man muss leicht zu der jeweiligen Online Übung kommen Es soll abwechslungsreich sein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365 ]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite ]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A

9. Anhang

<p>Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365 ]</p>	<p>N/A</p>
<p>Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]</p>	<p>N/A</p>
<p>Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]</p>	<p>N/A</p>
<p>Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]</p>	
<p>Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?</p>	<p>Positiv ist: Man kann in Teams wirklich extrem viel machen. Gut finde ich vor allem, dass es beim chatten sehr ähnlich wie WhatsApp ist. Man kann die Kinder somit schnell und einfach erreichen und ist rechtlich trotzdem auf der sicheren Seite. Außerdem kann man Gruppen anlegen und dort mit den Kindern kommunizieren. Toll finde ich auch die Aufgabenfunktion, wo man Quizze erstellen kann oder Arbeitsblätter hochladen kann, die die Kinder direkt in Teams bearbeiten und wieder abschicken können. Dh auch die Kinder, die vl zuhause keinen Drucker haben und nichts ausdrucken können, können Arbeitsblätter erledigen. Ich finde Teams auch sehr übersichtlich und einfach zu bedienen. Für die wichtigsten Dinge braucht man eigentlich keinerlei Einführung und kann trotzdem gut damit arbeiten. Ich bin ein Fan davon! Besonders auch deshalb, weil die Kinder alles an einem Ort haben: Kommunikation mit den Lehrern, Arbeitsaufgaben, Meetings, Gruppen etc. Das macht es für sie glaube ich doch leichter.          Verbesserungsvorschläge: Mich stört, dass es so umständlich ist, einzustellen, wer bei Meetings die Rechte hat, Leute aus dem Meeting zu werfen oder sie stummzuschalten. Anstatt dass das ganz einfach einzustellen wäre, wenn man das Meeting erstellt, muss man stattdessen zuerst das Meeting erstellen und abschicken. Dann muss ich es neu bearbeiten, dort auf einen Button drücken, nur dass ein Webbrowser aufgeht, auf dem ich mich nochmal mit meinen Daten einloggen muss und dann kann ich das erst einstellen. Ohne Erklärvideo, das eine Kollegin zum Glück gefunden hat, wäre ich niemals darauf gekommen (und ich würde mich doch eher als einigermaßen kompetent mit Computern einschätzen).</p>

Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	6   Ja, durch die intensive Auseinandersetzung hat sich meine Arbeitsweise im hohen Maße verändert.
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Naja, gezwungenermaßen MUSS ich nun alles digital machen, Kommunikation, Unterricht, Aufgaben geben, Hü kontrollieren etc. Entsprechend ist mein gesamter Unterricht komplett anders. Erfolge würde ich nicht sagen. Von Vorteil ist, dass die Kinder nun viel mehr mit Teams zu tun haben und sich besser auskennen. Dadurch kann ich sie viel besser und schneller erreichen, auch außerhalb der Unterrichtszeit in der Schule (als wir nach dem 2. Lockdown in der Schulen waren). Das ist natürlich praktisch. Auch die Kinder melden sich öfter und fragen nach, wenn sie etwas bei der Hü nicht verstanden haben. Das ist natürlich gut und schlecht. Gut, weil wir sie besser betreuen und begleiten können, schlecht, weil wir 24/7 erreichbar und für die Kinder da sind. Da muss man eine gute Work-Life-Balance finden und das ist nicht leicht. Verändert hat sich vor allem auch, dass ich neben dem Präsenzunterricht (im November/Dezember) mehr Aufgaben über Teams gebe oder auch Lösungen dort bereitstelle.
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	6   Ja, ich kann mir sehr gut vorstellen digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft vermehrt in meinen Unterricht einzubinden
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Siehe oben. Ich werde öfter Arbeitsaufträge über Teams geben bzw. dort auch einmal Lösungen zur Selbstkontrolle etc. hochstellen. Außerdem werde ich weiterhin über Teams mit den Kindern kommunizieren.
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	4   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in keiner Weise verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Anfangs fanden sie es, denke ich, noch cool, weil sie ja sowieso permanent am Handy hängen. Aber mittlerweile ist die Luft einfach raus. Sie wollen nicht mehr und ich denke nicht, dass es ihnen gut tut, noch mehr am Handy zu sein bzw. sein zu müssen, als vorher schon.
Haben Sie sich für den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	2
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitalen-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitalen-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Ich fand mich nicht vorbereitet, aber ich war auch nicht unbedingt überfordert. Teams kam eigentlich extrem plötzlich, aber da es reicht einfach zu handhaben ist, war das, bis auf ein paar Kleinigkeiten (s. Verbesserungsvorschläge) nicht so schwer. Und andere Online-Lernangebote kannte ich schon vorher.
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	6   Ja, ich habe mich mit jedem Problem an jemanden wenden können.

9. Anhang

Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	Hauptsächlich von Kolleg/innen. Das war ausreichend.
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	4
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	Verständnis für die Kinder ist glaube ich extrem wichtig. Auch sie kennen sich manchmal nicht aus und da darf man eben nicht genervt werden, wenn man ihnen die gleiche Sache 100x erklärt. Außerdem braucht es den Willen, Neues zu lernen und sich weiter zu entwickeln. Und ganz wichtig: Flexibilität! Manchmal will die Technik nicht oder manche Kinder kommen nicht ins Meeting rein oder es gibt Meeting-Überschneidungen. Da sollte man flexibel, schnell und ohne Ärger reagieren können und flott eine passende Lösung bzw. einen Alternativvorschlag finden können.
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	5
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	6   Für mich ist eine konstruktiv-kritischen Selbstreflexion meines Handelns keine Schwierigkeit.
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	6   sehr häufig
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	Ich bin sehr kritisch mit mir, was nicht immer gut ist. Bzgl des neuen Unterrichts kann ich sagen, dass ich gelernt habe, besser in den Meeting mit den Kindern und vor allem mit einem schwarzen Bildschirm umzugehen. Anfangs war es sehr eigenartig, niemanden zu sehen, aber jetzt geht es eigentlich. Außerdem muss man deutlicher sprechen und längere Pausen machen, um den Raum zu geben, andere reden zu lassen.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	5
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Im Moment bin ich zufrieden, so wie es ist. Aber ich würde gerne noch mehr über die Einsatzmöglichkeiten des Smartboards lernen.
Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	6   Ja, ich wurde in meiner Ausbildung bestens vorbereitet.
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	Ich habe sehr viele Seiten zum digitaldn Lernen kennengelernt.
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja

9. Anhang

Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Ja
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	weiblich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1993-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	4
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	D, FRZ, BE, Digitale Grundbildung, Soziales Lernen, Naturwissenschaften
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Neu (MA Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Nein

Umfrageantwort	
Antwort ID	90
Haben Sie schon vor COVID Digitale-Lernumgebungen im eigenen Unterricht eingesetzt?	Ja
Hab Sie sich, aus eigenen Interesse, dazu entschlossen mit Digitale-Lernumgebungen zu arbeiten? []	2
Wie häufig haben Sie Digitale-Lernumgebungen in ihrem Unterricht vor COVID eingesetzt? (je Klasse) []	1   sehr selten (fast nie)
Wofür setzen Sie in ihrem Unterricht digitale-Lernumgebungen ein?	für nichts
Warum haben Sie vor COVID-19 keine digitalen-Lernumgebungen im Unterricht eingesetzt?	
Was sind Grundvoraussetzungen für Sie, dass Sie eine digitale-Lernumgebung gerne verwenden? Was muss eine digitale-Lernumgebung für Sie mitbringen, dass Sie diese in Ihrem Unterricht gerne einsetzen?	einen persönlichen Touch und eine Beziehungsebene zwischen Lehrkräften und Educandi
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Moodle]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [LMS]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [skooly]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Microsoft Team / Office 365]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Untis]	Ja
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [G-Suite]	Nein
Welche digitalen-Lernumgebungen werden in Ihrer Schule verwendet? [Sonstiges]	WebEx
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Moodle]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [LMS]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [skooly]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Microsoft Team / Office 365]	N/A

9. Anhang

Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Untis]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [G-Suite]	N/A
Im Zuge der Umstellung auf Distance-Teaching im März 2020 waren alle Schulen dazu „gezwungen“ den Unterricht auf eine digitale-Lernumgebungen umzustellen. Welche digitalen-Lernumgebungen wurden im Zuge dieser Umstellung für Ihre Schule eingerichtet? [Sonstiges]	
Was finden Sie besonders gut bei der von Ihnen verwendeten digitalen-Lernumgebung? Haben Sie dennoch dazu Verbesserungsvorschläge? Wenn ja, welche?	Ich finde eigentlich nichts gut, da Unterrichten nicht "Vor-dem-Bildschirm-Hocken" sein sollte. (Digitale Demenz, Manfred Spitzer) Verbesserungsvorschläge: siehe 6 & ein sicheres System (ohne "Big brother is watching you" aka Google, MS, ...
Hat sich Ihre Arbeitsweise durch die Verwendung digitaler Lernumgebungen während der COVID-19 Pandemie verändert? []	2
In welcher Form hat sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen verändert? Haben Sie besondere persönliche Erfolge erzielen können? Bzw. was hat dazu geführt, dass sich Ihre Arbeitsweise mit digitalen-Lernumgebungen nicht verändert hat?	Leider mehr Bildschirmzeit und weniger Bauen von Beziehung (Kollegen, Schüler, Vorgesetzte). Viele Schüler erfassen digitale Inhalte nicht als Lerninhalte, sondern nehmen den Stoff als "Berieselung" wahr. Ein Abprüfen von Inhalten, die nur digital vermittelt wurden, hat sehr schlechte Beurteilungen zu Folge (das ist nicht mein persönlicher Eindruck, sondern der des gesamten Kollegiums: 30 Kollegen)
Werden Sie digitale-Lernumgebungen auch in Zukunft in einem höheren Maße im Unterricht einsetzen? []	1   Nein, ich kann mir nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt in den Unterricht einzubinden
Versetzen Sie sich in die Zeit nach der Bewältigung der COVID-19 Pandemie. In welchen Situationen des (Regel-)Unterrichtsalltages könnten Sie sich vorstellen, digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt einzusetzen? Was hat dazu geführt und was bräuchte es dafür eventuell noch? Bzw. Warum können Sie sich nicht vorstellen digitale-Lernumgebungen in Zukunft vermehrt im Regelunterricht einzusetzen? Was hat dazu geführt?	Ich kann es mir nicht vorstellen, siehe 6, 11
Hat sich die Motivation Ihrer Schüler*innen durch das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen verändert? []	1   Die Motivation meine Schüler*innen hat sich in eine „negative“ Richtung verändert
Warum glauben Sie kam es zu dieser Veränderung der Motivation? Bzw. warum nicht? Welche Rückmeldung bzgl. den Erfahrungen der Schüler*innen haben Sie bekommen?	Rückmeldungen: Es ist alles fad, wozu brauch ich das, was bringt das, wieso können wir nicht einfach Ferien haben... Die Umstellung auf digitalen Unterricht hat den Schüler, die ich unterrichte mittlerweile etwa ein halbes Schuljahr gekostet, weil sie nicht verstehen, dass - wenn sie zuhause sind - trotzdem lernen müssen.

9. Anhang

Haben Sie sich für den Einsatz von digitale-Lernumgebungen ausreichend vorbereitet gefühlt? []	6   Ja, ich hatte zu keinem Zeitpunkt das Gefühl unvorbereitet oder überfordert zu sein
Was waren die Ursachen, dass sie sich so bei der Arbeit mit digitale-Lernumgebungen gefühlt haben? Welche Form der Unterstützung hätten Sie gebraucht um besser mit der digitale-Lernumgebungen arbeiten zu können?	Ich brauchte keine Unterstützung, ich leitete Kollegen an, wie man eine digitale Stunde sinnvoll gestaltet. Ich bin durchaus technikaffin und kenne mich am PC soweit aus, dass ich die Anforderungen des digitalen Lernens nicht als herausfordernd in irgendeiner Weise empfinde.
Wurden Sie bei Fragen zum Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen von Personen/Kollge*innen aus Ihrer Schule unterstützt? []	1   Nein, ich habe keinerlei Unterstützung bekommen.
Durch wen wurden Sie bei Problemen im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen unterstützt? Bzw. von wem hätten sie sich Unterstützung bei Problemen erwartet?	durch meine Expertise
Viele Lehrpersonen mussten sich für den digitalen Schulalltag neu bzw. besser ausstatten. Wie haben sie den Ausstattungsprozess bewerkstelligt? []	6   Ich habe mich selbst um die Ausstattung meines Arbeitsplatzes gekümmert.
Immer wieder kommt es zu kleineren und größeren Problemen im Umgang mit Hardware. Wie sicher bzw. kompetent fühlen Sie sich beim Lösen dieser Probleme? []	6   Ich habe kein Problem im Umgang mit Hardware, ich löse Probleme damit immer selbständig.
Welche didaktischen Kompetenzen sind, nach den Erfahrungen die Sie bisher gemacht haben, für Sie im Umgang mit digitalen-Lernumgebungen am wichtigsten? Wo konnten sie besonders gute Erfahrungen sammeln? Wo haben Sie besondere Defizite feststellen können?	digitale Lernumgebungen vermitteln weder Kompetenzen noch Sachinhalte in einer Weise, wie es der reguläre Unterricht (von Angesicht zu Angesicht) vermag.
Inwieweit finden Sie Ihre eben genannten didaktischen Kompetenzen auch im Bereich des Lehrens in digitalen-Lernumgebungen einsetzbar? []	6   Ich bin der Meinung, dass meine didaktischen Kompetenzen sehr gut für das Arbeiten in digitalen-Lernumgebungen ausreichen.
Wie gut schätzen Sie Ihre Kompetenz zur konstruktiv-kritischen Selbstreflexion ein? []	5
Wie häufig setzen sie sich in einer konstruktiv-kritischen Selbstreflexion mit Ihrem Unterricht auseinander? []	6   sehr häufig
Haben Sie die Methode der Selbstreflexion auch bei Ihrem Arbeiten mit digitalen-Lernumgebungen eingesetzt? Wenn ja, zu welchen Erkenntnissen, über Ihren Unterricht, sind sie dabei gekommen?	da ich digitale Lernumgebungen eher gemieden habe, wo es möglich war (da ich nichts davon halte), habe ich mich mit mir, meiner Einstellung und meinem Wissen zu der Gehirnentwicklung von Jugendlichen kritisch mit den Vorgaben des BM auseinandergesetzt und bin zu dem Schluss gekommen, dass ein digitaler Unterricht nicht nur der zwischenmenschlichen Beziehung schadet, sondern sich auch auf die Lernbereitschaft der Schüler auswirkt.
An Ihrer Schule werden für Sie ausreichend Fortbildungen zum Erwerb von digitalen Kompetenzen angeboten welche sie in Anspruch nehmen. []	5
In welchen Bereichen helfen Ihnen diese Fortbildungen am meisten? Bzw. zu welchen Themen würden Sie sich Fortbildungen wünschen bzw. erwarten?	Fortbildungen helfen mir dann, wenn ich diese halte, denn dann muss ich mir Gedanken darüber machen, wie ich die Inhalte dem schwierigsten Publikum überhaupt (Lehrpersonen) so schmackhaft machen kann, dass sie eventuell etwas aus der Fortbildung mitnehmen, das ihnen in ihrem Alltag eine Erleichterung bringt.

9. Anhang

Im Rahmen meiner Lehramtsausbildung wurde ich auf den Einsatz von digitalen-Lernumgebungen im Unterricht genügend vorbereitet? []	4
In welchen (hier relevanten) Bereichen haben Sie eine besonders gute Ausbildung erhalten? Bzw. in welchen Bereichen hat eine Ausbildung im gefehlt?	In meinen Fächern, es gab extra LVs, die sich mit dem Thema der digitalen Lernumgebung auseinandersetzten.
Ich habe im Rahmen meiner Lehramtsausbildung Lehrveranstaltungen im Bereich digitale-Kompetenzen besucht?	Ja
Waren diese für den Schulalltag hilfreich? Können Sie das dort gelernte in der Praxis anwenden?	Nein
Wurden keine Lehrveranstaltungen zu diesem Thema angeboten oder standen sie als Wahlfach/Wahl Lehrveranstaltung zur Verfügung und wurden nicht wahrgenommen?	
	Männlich
Wie lautet Ihr Geburtsjahrgang?	1978-01-01 00:00:00
Seit wie vielen Jahren beschäftigen Sie sich mit digitalen Technologien im schulischen Kontext?	12
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS US]	Nein
In welcher Schultype unterrichten Sie? [AHS OS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [BHS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [NMS]	Ja
In welcher Schultype unterrichten Sie? [Sonstiges]	
Welche Fächer Unterrichten Sie aktuell? (Bitte die "offiziellen" Fächerabkürzungen verwenden.)	M, BU, PH, CH, TCW, R, BSP, NAWI
In welchem Ausbildungssystem haben Sie Ihren Lehramtsabschluss gemacht?	Lehramt-Alt (Diplom Abschluss)
Wo haben Sie Ihre Lehramtsausbildung absolviert? (Wenn Sie im Verbund studiert haben (Lehramt-Neu), geben Sie bitte Ihre Hauptuniversität an. Z.B. Verbund Nord-Ost = Universität Wien)	Universität Wien
Beschäftigen Sie sich auch in Ihrer Freizeit mit Informatik und Technik?	Ja